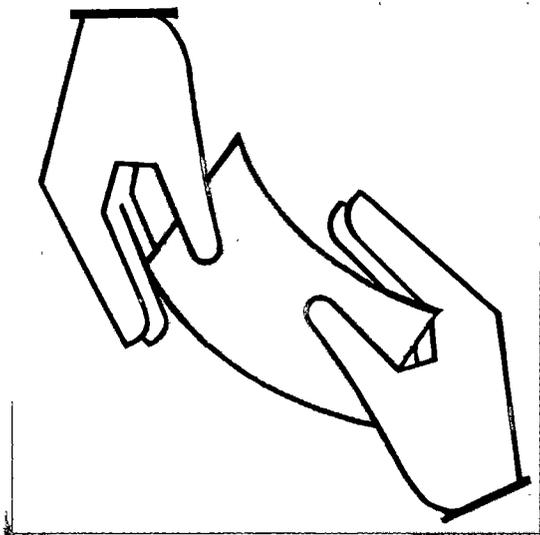


Statistisches Bundesamt

Sozialleistungen

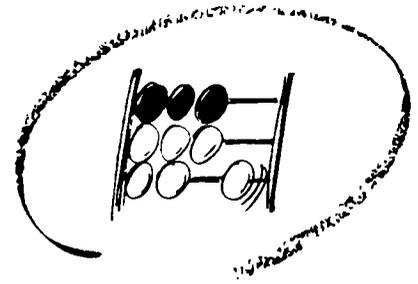


Fachserie **13**

Reihe 4

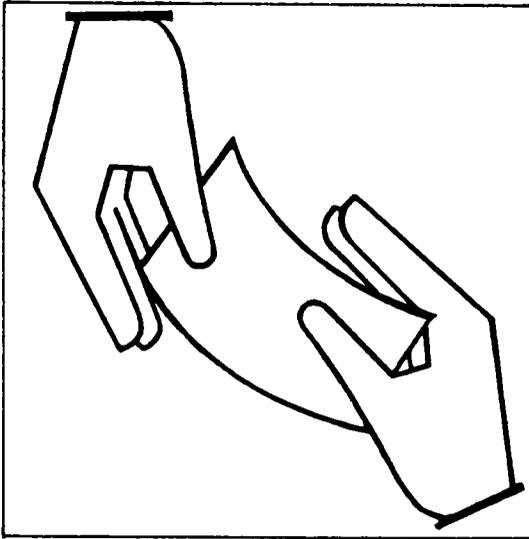
Wohngeld

1990



Statistisches Bundesamt

Sozialleistungen



Fachserie **13**

Reihe 4
Wohngeld

1990

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Verlagsauslieferung
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im November 1991

Preis: DM 13,-

Bestellnummer: 2130400 - 90700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 T e x t t e i l	
Erläuterungen zur Wohngeldstatistik	6
Ergebnisse der Wohngeldstatistik 1990	12
 T a b e l l e n t e i l	
1 Entwicklung des Wohngelds 1974 - 1990	
1.1 Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch und im Jahr gezahlte Wohngeldbeträge nach Bezugsjahren	19
1.2 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember) und Höhe des monatlichen Wohngelds	20
1.3 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember), Haushaltsgröße und sozialer Stellung	21
1.4 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember), öffentlicher Förderung, Bezugsfertigkeit, Ausstattung und Größe der Wohnung	22
1.5 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember), Art des Zuschusses und Höhe der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	23
2 Ausgewählte Ergebnisse der Wohngeldstatistik 1988 bis 1990	
Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis, Haushaltsgröße, sozialer Stellung, Ausstattung, Bezugsfertigkeit und Fläche der Wohnung, monatlicher Miete/Belastung je m ² , monatlichem Wohngeld, monatlichen Bruttoeinnahmen und Art des Zuschusses	24
3 Ausgewählte Ergebnisse der vierteljährlichen Wohngeldstatistik 1990	
3.1 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch im jeweils letzten Monat der Berichtsvierteljahre 1990	26
3.2 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch im jeweils letzten Monat der Berichtsvierteljahre 1989 einschl. der rückwirkenden Bewilligungen und Aufhebungen bis Ende des jeweiligen Berichtsvierteljahres 1990	28
3.3 Bearbeitungsfälle der Bewilligungsstellen für Wohngeld nach Art der Erledigung im Jahr 1990	30
4 Hauptergebnisse der Wohngeldstatistik am 31.12.1990 für Bund und Länder	
4.1 Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis, Haushaltsgröße, sozialer Stellung sowie öffentlicher Förderung der Wohnung	32
4.2 Empfänger von Wohngeld nach Mietenstufe der Gemeinde, Ausstattung, Bezugsfertigkeit und Fläche der Wohnung	34
4.3 Empfänger von Wohngeld nach monatlichen Bruttoeinnahmen, monatlichem Wohngeld, monatlicher Miete/Belastung und Überschreitung der Höchstbeträge für Miete/Belastung	36
4.4 Empfänger von Wohngeld nach monatlichem Familieneinkommen und bei der Einkommensermittlung abzusetzende Abzüge sowie durchschnittliche(r,s) monatliche(r,s) Miete/Belastung je m ² Wohnfläche, Wohnkosten, Wohngeldanspruch, Bruttoeinnahmen, Abzugsbeträge, Familieneinkommen und jährlich gezahltes Wohngeld der Bewilligungsstellen	38
5 Wohngeld am 31.12.1990	
5.1 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen, Besitz-/Wohnverhältnis, Höhe des monatlichen Wohngelds und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch	40
5.2 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße und Anzahl der Kinder im Haushalt	42
5.3 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung	43

5.4	Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, Fläche, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung	44
5.5	Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung	45
5.6	Empfänger von Wohngeld nach Mietenstufe der Gemeinde, Haushaltsgröße, Fläche, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung	53
5.7	Empfänger von Wohngeld nach Bezugsfertigkeit, Ausstattung und öffentlicher Förderung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	62
5.8	Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen, Höhe der monatlichen Miete/Belastung und durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung	66
5.9	Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen und Wohnkostenbelastung vor und nach Gewährung des Wohngelds	69
5.10	Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung, bei der Einkommensermittlung abzusetzenden monatlichen Beträgen sowie durchschnittlichen(m) monatlichen(m) Bruttoeinnahmen, Abzugsbeträgen, Familieneinkommen und Wohngeld	72
5.11	Empfänger von Wohngeld nach Art der Abzüge von den Einnahmen gemäß §§ 12 bis 17 Wohngeldgesetz und Haushaltsgröße	73

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

Mill.	=	Million
%	=	Prozent
qm bzw. m ²	=	Quadratmeter
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
WoGG	=	Wohngeldgesetz
SGB	=	Sozialgesetzbuch
WoBauG	=	Wohnungsbaugesetz

Zeichenerklärung

-	=	Nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
|	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	=	berichtigte Zahlen

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen - den Anteilswerten liegen die ungerundeten Besetzungszahlen zugrunde.

Vorbemerkung

Das Wohngeld ist neben der direkten und der indirekten öffentlichen Förderung des Wohnungsbaus sowie dem Mietrecht ein wichtiges Instrument staatlicher Wohnungspolitik. Es wird vom Staat als Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum gezahlt. Damit soll ein angemessenes, d.h. den Familienverhältnissen entsprechendes Wohnen ermöglicht und soziale Härten ausgeglichen werden.

Gemäß § 35 des Wohngeldgesetzes ist eine Bundesstatistik durchzuführen. Bei der Wohngeldstatistik handelt es sich um eine dezentral durchgeführte Sekundärerhebung, der die Daten der Bewilligungsstellen zugrunde liegen. Sie soll einen umfassenden Überblick über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldgesetzes ermöglichen und die notwendigen Unterlagen für die weitere Planung sowie für die Fortentwicklung des Wohngeldrechts bereitstellen.

Im vorliegenden Heft der Fachserie 13 "Sozialleistungen", Reihe 4 "Wohngeld", werden die Ergebnisse der Wohngeldstatistik für das Berichtsjahr 1990 veröffentlicht. Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf das frühere Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Diese Jahresveröffentlichung enthält detaillierte Angaben über Anzahl, soziale Struktur und Wohnverhältnisse der Wohngeldempfänger sowie Wohnkosten, Einkommen und Wohngeldansprüche zum Stichtag 31. Dezember 1990 (einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem ersten Quartal 1991).

Beim Vergleich der Ergebnisse mit früheren Jahresstatistiken ist folgendes zu beachten: Bis einschließlich 1983 wurden in der jährlichen Wohngeldstatistik nur die Wohngeldempfänger berücksichtigt, die zum Erhebungsstichtag (31. Dezember) bezugsberechtigt waren und deren Anträge bereits berechnet vorlagen. Dies hatte zur Folge, daß nicht alle Wohngeldbezieher nachgewiesen werden konnten; es fehlten diejenigen, deren Anträge für den Berichtszeitraum erst nachträglich bearbeitet und bewilligt wurden. Aufgrund einer Umstellung werden ab dem Berichtsjahr 1984 in die Jahresstatistik auch die rückwirkenden Bewilligungen aus dem ersten Quartal des Folgejahres einbezogen (zur Problematik der rückwirkenden Bewilligungen siehe Fachserie 13, Reihe 4, Wohngeld 1984, S. 13).

Ablehnungsgründe §§ 2, 18 und 41 WoGG

Der Antrag auf Wohngeld kann aus folgenden Gründen abgelehnt werden:

- das nach den §§ 9 - 17 WoGG ermittelte Familieneinkommen übersteigt den monatlichen Höchstbetrag der anzuwendenden Wohngeldtabelle (§ 2 Abs. 2 WoGG),
- es werden bereits andere, mit dem Wohngeld vergleichbare Leistungen aus öffentlichen Kassen erbracht oder für eine von mehreren Wohnungen wird Wohngeld gewährt oder ein zum Haushalt zählendes Familienmitglied ist vermögenssteuerpflichtig (§ 18 Abs. 1 WoGG),
- es handelt sich um Wohnraum, der von Personen während der Zeit ihrer vorübergehenden Abwesenheit vom Familienhaushalt benutzt wird oder wenn ein Antragberechtigter, der mit Personen, die keine Familienmitglieder i.S.d. § 4 sind, eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führt, besser gestellt wäre als im Rahmen eines Familienhaushalts entsprechender Größe (§ 18 Abs. 2 WoGG),
- die Inanspruchnahme von Wohngeld wäre mißbräuchlich, z.B. bei fingierten Untermietverhältnissen oder unterlassener Einkommenserhöhung (§ 18 Abs. 3 WoGG),
- wegen Nichtanwendung des Wohngeldgesetzes auf alleinstehende Wehrpflichtige im Sinne des § 7a Abs. 1 des Unterhaltssicherungsgesetzes für die Dauer ihres Grundwehrdienstes oder auf Haushalte, zu denen ausschließlich Familienmitglieder rechnen, denen Leistungen zur Förderung der Ausbildung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz oder dem § 40 des Arbeitsförderungsgesetzes dem Grunde nach zustehen (§ 41 WoGG).

Neben diesen spezialgesetzlichen Regelungen kann Wohngeld gem. § 66 SGB I teilweise oder ganz versagt werden, wenn der Antragsteller seinen Mitwirkungspflichten nach den §§ 60 - 62, 65 SGB I nicht nachkommt.

Anspruch auf Wohngeld

Auf Wohngeld besteht für einen vom Gesetz fest umrissenen Personenkreis unter bestimmten Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Der Anspruch auf Wohngeld ist im Verwaltungsverfahren ein-

klagbar; er kann unter bestimmten Voraussetzungen vererbt, übertragen, verpfändet oder gepfändet werden. Der Wohngeldanspruch kann entweder als Mietzuschuß oder als Lastenzuschuß geltend gemacht werden. Der Anspruch auf Mietzuschuß und auf Lastenzuschuß schließen einander aus.

Antrag auf Wohngeld § 23 WoGG

Anträge auf Wohngeld sind unter Verwendung der amtlichen Vordrucke an die durch Landesrecht bestimmten Stellen zu richten. Nach dem Ablauf des Bewilligungszeitraums, der in der Regel 12 Monate beträgt, kann der Antrag wiederholt werden. Auf die Möglichkeit des Wiederholungsantrags soll im Bewilligungsbescheid hingewiesen werden (§ 26 Abs. 4 WoGG). Wenn sich im laufenden Bewilligungszeitraum die Zahl der Familienmitglieder erhöht oder sich die zu berücksichtigende Miete/Belastung um mehr als 15 % erhöht oder sich das Familieneinkommen um mehr als 15 % verringert, wird das Wohngeld auf Antrag neu bewilligt, wenn dies zu einer Erhöhung des Wohngelds führt (§ 29 WoGG).

In der Wohngeldstatistik werden neben den Erst-, Wiederholungs- und Erhöhungsanträgen auch Berichtigungen, Wegfall und Ablehnungen von Wohngeld erfaßt.

Bei der statistischen Erfassung der "Wiederholungsanträge" wird in den einzelnen Ländern unterschiedlich verfahren. In den meisten Ländern werden "Wiederholungsanträge" nur dann als solche erfaßt, wenn keine Unterbrechung zwischen den Bewilligungszeiträumen vorliegt; teilweise werden die Bewilligungen auch dann als Wiederholungsanträge angesehen und erfaßt, wenn der Antragsteller bereits einmal Wohngeld bezogen hat und zwischen den Bewilligungszeiträumen die Zahlung unterbrochen war.

Antragberechtigter § 3 WoGG

Siehe unter "Mietzuschuß, Lastenzuschuß".

Ausstattung § 8 WoGG

Die Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung richten sich u.a. nach der Ausstattung der Wohnung. Diese Obergrenzen liegen umso höher, je besser der Ausstattungsgrad der Wohnung ist. Für Wohnraum, der bis 1965 bezugsfertig geworden ist, wird hierbei nach

folgenden Merkmalen unterschieden: ohne Sammelheizung und ohne Bad oder Duschaum; mit Sammelheizung oder mit Bad oder Duschaum; mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschaum. Für ab 1966 bezugsfertig gewordenen Wohnraum wird zwischen Wohnraum mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschaum und sonstigem Wohnraum unterschieden.

Baualter

Siehe unter "Bezugsfertigkeit" oder "Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung".

Bearbeitungsfälle

Hierunter sind alle Anträge auf Wohngeld zu verstehen, die in einem Berichtszeitraum bei den für die Wohngeldgewährung zuständigen Stellen zur Bearbeitung und Entscheidung vorliegen. Sie setzen sich zusammen aus den vom vorhergehenden Berichtszeitraum übernommenen unerledigten und den im Berichtszeitraum neu hinzugekommenen Anträgen.

Belastung

Siehe unter "Miete/Belastung".

Berichtigung

Eine Berichtigung liegt vor, wenn Schreib- oder Rechenfehler oder ähnlich offenbare Unrichtigkeiten in einer Entscheidung richtiggestellt werden (§ 38 SGB X).

Besitzverhältnis

Nach dem Besitzverhältnis wird die Art des Wohngelds bestimmt. Wohngeld kann der Mieter als Mietzuschuß, der Eigentümer als Lastenzuschuß erhalten.

Siehe auch unter "Mietzuschuß, Lastenzuschuß".

Bewilligungsstellen

Die Bewilligungsstellen sind für die Durchführung des WoGG verantwortlich. In der Regel haben die Länder besondere Zuständigkeitsverordnungen über die örtliche Zuständigkeit der Wohngeldstellen erlassen.

Bewilligungszeitraum § 27 WoGG

Der Bewilligungszeitraum beginnt am Ersten des Monats, in dem der Antrag gestellt worden ist und beträgt in der Regel 12 Monate. Wenn die

Voraussetzungen für die Bewilligung des Wohngelds erst in einem späteren Monat eintreten oder eine rückwirkende Bewilligung vorliegt, beginnt der Bewilligungszeitraum am Ersten des Monats, in dem der Wohngeldanspruch entsteht.

Siehe auch unter "Antrag auf Wohngeld".

Bezugsfertigkeit § 8 WoGG

Die Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung hängen u.a. auch von der Bezugsfertigkeit der Wohnung (des Wohnraums) ab. Je älter eine Wohnung ist, desto niedriger sind diese zuschußfähigen Höchstbeträge. Hierbei werden die vier folgenden Baualtersklassen unterschieden: bis einschl. 1965, 1966 bis 1971, 1972 bis 1977, ab 1978.

Die bis einschl. 1965 bezugsfertig gewordenen Wohnungen werden in der Statistik zusätzlich nach Altbauten (bis 20.6.1948 bezugsfertig) und später bezugsfertig gewordene Wohnungen unterschieden.

Siehe auch unter "Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung".

Einkommensermittlung §§ 9 - 17 WoGG

Neben den Faktoren Miete und Haushaltsgröße ist das Einkommen maßgebend für die Wohngeldgewährung.

§ 9 WoGG definiert den Begriff Familieneinkommen als Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder. Unter Jahreseinkommen versteht man alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert ohne Rücksicht auf ihre Quelle und Steuerpflichtigkeit abzüglich der nach den §§ 12 bis 17 nicht zu berücksichtigenden Beträge (§ 10 WoGG).

Bei der Ermittlung des Jahreseinkommens werden grundsätzlich die im Bewilligungszeitraum zu erwartenden Einnahmen zugrunde gelegt. Kann die Höhe der im Bewilligungszeitraum zu erwartenden Einnahmen nicht ermittelt werden, so sind die Einnahmen der letzten 12 Monate vor der Antragstellung zugrunde zu legen (§ 11 WoGG).

Nicht zu berücksichtigende Beträge nach den §§ 12 - 17 WoGG sind:

- Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG),
- Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen (§ 12a WoGG),

- Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG),
- Außer Betracht bleibende Einnahmen (§ 14 WoGG),
- Familienfreibeträge (§ 15 WoGG),
- Freibeträge für besondere Personengruppen (§ 16 WoGG),
- Pauschaler Abzug (§ 17 WoGG).

Die Höchstgrenzen für das monatliche Familieneinkommen (bzw. des zwölften Teils des Jahreseinkommens bei Alleinstehenden) sind in den Anlagen 1 bis 10 zum Wohngeldgesetz enthalten. Diese Grenzwerte richten sich nach der Haushaltsgröße und den zuschußfähigen Wohnkosten.

Beträge nach den §§ 12, 12a, 14 Abs. 1 Nr. 6 und Nr. 29 und § 17 werden in der Wohngeldstatistik direkt erfaßt, die Pauschbeträge der §§ 15 und 16 werden dagegen anhand der Zahl der begünstigten Personen ermittelt. Zusätzlich wird der pauschale Abzug noch nach der prozentualen Höhe erfaßt.

Erhöhung des Wohngelds § 29 WoGG

Siehe unter "Antrag auf Wohngeld".

Familieneinkommen § 9 WoGG

Siehe unter "Einkommensermittlung".

Familienmitglieder § 4 WoGG

Familienmitglieder im Sinne des § 4 WoGG sind der Antragberechtigte und seine folgenden Angehörigen:

- der Ehegatte,
- Verwandte in gerader Linie sowie Verwandte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Verschwägerte in gerader Linie sowie Verschwägerte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Pflegekinder ohne Rücksicht auf ihr Alter und Pflegeeltern.

Die Familienmitglieder rechnen zum Haushalt des Antragberechtigten, wenn sie mit ihm eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, d.h. wenn sie Wohnraum gemeinsam bewohnen und wenn sie sich mit dem täglichen Lebensbedarf ganz oder teilweise gemeinschaftlich versorgen. Zum

Haushalt rechnen auch Familienmitglieder, die vorübergehend abwesend sind. Nicht zum Haushalt rechnen Personen, die zwar im Haushalt des Antragberechtigten leben, jedoch nicht Angehörige im obigen Sinne sind.

Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung § 8 WoGG

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten gewährt. Die Miete/Belastung ist nur bis zu bestimmten Höchstbeträgen (§ 8 WoGG) zuschußfähig. Diese Höchstbeträge richten sich nach den vier folgenden Faktoren:

- Zahl der Familienmitglieder
- Örtliches Mietenniveau (jede Gemeinde gehört entsprechend ihrem Mietenniveau einer bestimmten Mietenstufe an)
- Bezugsfertigkeit der Wohnung (bis einschl. 1965, 1966 bis 1971, 1972 bis 1977, ab 1978)
- Ausstattung der Wohnung (je nach Vorhandensein einer Sammelheizung bzw. Bad/Dusche).

Neben der tatsächlichen Miete/Belastung wird in der Wohngeldstatistik auch die zuschußfähige Miete/Belastung nach § 8 WoGG erfaßt.

Jahreseinkommen §§ 10 - 17 WoGG

Siehe unter "Einkommensermittlung".

Kriegsopferfürsorge

Empfänger von Kriegsopferfürsorge sind Personen, denen Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz gewährt werden, wenn die übrigen Leistungen, die die Beschädigten bzw. deren Angehörige und Hinterbliebene aus der Kriegsopferversorgung erhalten, zusammen mit deren Vermögen und Einnahmen aus anderen Quellen nicht ausreichen, um diesen Personen einen angemessenen Lebensunterhalt zu gewährleisten.

Lastenzuschuß § 3 Abs. 2 u. 3 WoGG

Für einen Lastenzuschuß ist antragberechtigt:

- der Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle,
- der Eigentümer einer Eigentumswohnung,
- der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts für den eigengenutzten Wohnraum. Dem Eigen-

tümer steht der Erbbauberechtigte, dem Wohnungseigentümer der Wohnungserbbauberechtigte gleich.

- Für einen Lastenzuschuß ist ferner derjenige antragberechtigt, der Anspruch hat auf
- Übereignung des Gebäudes als Eigenheim, Kleinsiedlung oder landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle,
 - Bestellung oder Übertragung des Wohnungseigentums,
 - Bestellung oder Übertragung eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts,

für den von ihm genutzten Wohnraum, wenn er dafür die Belastung aufbringt. Dem Anspruch auf Übereignung des Gebäudes steht der Anspruch auf Einräumung oder Übertragung des Erbbaurechts, dem Anspruch auf Bestellung oder Übertragung des Wohnungseigentums der Anspruch auf Einräumung oder Übertragung des Wohnungserbbaurechts gleich.

Miete/Belastung §§ 5 - 7 WoGG

Im Sinne des § 5 WoGG ist die Miete das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder ähnlichen Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen.

Dabei bleiben außer Betracht:

- Kosten des Betriebs zentraler Heizungs- und Warmwasserversorgungsanlagen, zentraler Brennstoffversorgungsanlagen, sowie vergleichbare Kosten der eigenständig gewerblichen Lieferung von Wärme und Warmwasser (Direkt-, Nah- oder Fernwärmelieferung auf Grund eines selbständigen Liefervertrages),
- Untermietzuschläge,
- Zuschläge für die Benutzung von Wohnraum zu anderen als Wohnzwecken,
- Vergütungen für die Überlassung von Möbeln, Kühlschränken und Waschmaschinen mit Ausnahme von Vergütungen für die Überlassung von Einbaumöbeln, soweit sie üblich sind.

Belastung i.S.d. § 6 WoGG ist die Belastung aus dem Kapitaldienst und aus der Bewirtschaftung des Gebäudes bzw. der Wohnung (Wohnraum). Die jährliche Belastung wird in einer Wohngeld-Lastenberechnung ermittelt.

Wenn Wohnraum ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt wird oder anderen zum Ge-

brauch überlassen wird, so bleibt der darauf entfallende Teil der Miete/Belastung außer Betracht. Dies gilt auch für Beiträge Dritter zur Bezahlung der Miete oder zur Aufbringung der Belastung (§ 7 WoGG).

Mietenstufe

Die Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete oder Belastung hängen auch von der Mietenstufe einer Gemeinde ab. Im Wohngeldgesetz sind seit Januar 1990 sechs Mietenstufen festgelegt (zuvor gab es lediglich fünf Mietenstufen). Die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Mietenstufe richtet sich nach dem örtlichen Mietenniveau. Dieses errechnet sich aus der durchschnittlichen prozentualen Abweichung der örtlichen Mieten in den Gemeinden vom Durchschnitt der Mieten vergleichbaren Wohnraums im gesamten Bundesgebiet (nur alte Bundesländer); berücksichtigt werden hierbei nur die Quadratmetermieten von wohngeldbeziehenden Hauptmietern.

Die derzeit gültigen regionalen Mietenniveaus der Gemeinden wurden aufgrund der Daten der Wohngeldstatistik zum 31.12.1988 (einschl. der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1989) festgestellt, und zwar einzeln für Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern sowie kreisweise zusammengefaßt für die übrigen kleineren Gemeinden.

Den einzelnen Mietenstufen entsprechen folgende Mietenniveaus:

Mietenstufe	Abweichung vom Bundesdurchschnitt
I	- 15,01 % und niedriger
II	- 15,00 % bis - 5,01 %
III	- 5,00 % bis 4,99 %
IV	5,00 % bis 14,99 %
V	15,00 % bis 24,99 %
VI	25,00 % und höher

Die zur Zeit für die einzelnen Gemeinden maßgeblichen Mietenstufen sind in der Wohngeldverordnung vom 17. August 1990 (BGBl. I S. 1777) festgelegt.

Je höher das Mietenniveau bzw. die Mietenstufe einer Gemeinde ist, desto höher liegen die Beiträge bis zu denen die Miete oder Belastung bezuschußt wird.

Mietwert

Für den Eigentümer eines Mehrfamilienhauses, eines gemischt genutzten Gebäudes u.ä., der für die selbst genutzte Wohnung einen Mietzuschuß gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 WoGG beantragt, wird anstelle der Miete der Mietwert der Wohnung ermittelt. Darunter ist der Betrag zu verstehen, der der Miete einer vergleichbaren Wohnung entspricht.

Mietzuschuß § 3 Abs. 1 WoGG

Für einen Mietzuschuß ist antragberechtigt:

1. der Mieter (Hauptmieter, Untermieter) von Wohnraum,
2. der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis, insbesondere
 - Inhaber eines mietähnlichen Dauerwohnrechts,
 - Inhaber einer Genossenschaftswohnung aufgrund eines genossenschaftlichen Nutzungsverhältnisses,
 - Inhaber einer Stiftswohnung,
 - Inhaber eines dinglichen Wohnungsrechts (§ 1093 BGB),
 - Inhaber einer Dienst- oder Werkdienstwohnung,
 - Obdachlose, die durch die Obdachlosenbehörde in Obdachlosenunterkünften oder in Wohnraum Dritter eingewiesen sind,
 - Heimbewohner, die nicht im Sinne des Heimgesetzes untergebracht sind (z.B. Lehrlingsheime, SOS-Kinderdörfer u.ä.),
3. der Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, wenn er nicht lastenzuschußberechtigt ist,
4. der Bewohner eines Heims im Sinne des Heimgesetzes,
5. die in Beherbergungsbetrieben untergebrachten Personen mit mietähnlichem Nutzungsverhältnis.

Öffentlich geförderte Wohnungen

Als "öffentlich gefördert" im Sinne von § 6 II. WoBauG gelten Wohnungen, wenn sie nach der Währungsreform (20. Juni 1948) fertiggestellt worden sind und für sie im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus Mittel öffentlicher Haushalte (des Bundes, der Länder oder der Gemeinden) bewilligt worden sind. Diese Mittel müssen für allgemeine Zwecke des sozialen Wohnungsbaus (einschließlich Flüchtlingswohnungsbau) bereitgestellt sein; es rechnen daher z.B. nicht dazu Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz, Wohnungsfürsorgemittel für öffentlich Bedienstete des Bundes, der Länder oder Gemeinden, Mittel zur Förderung der Modernisierung oder für Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie, 7b-Abschreibungen und sonstige Steuervergünstigungen sowie Bausparprämien.

Der Nachweis der öffentlich geförderten Wohnungen in der Wohngeldstatistik beschränkt sich jedoch nur auf Wohnungen, die mit öffentlichen Darlehen zur Deckung der Baukosten (in der Regel öffentliche Baudarlehen oder Landesbaudarlehen = erster Förderungsweg) gebaut wurden.

Örtliches Mietenniveau

Siehe unter "Mietenstufe".

Rechtsgrundlage

Wohngeld wird z.Z. aufgrund des Zweiten Wohngeldgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Januar 1991 (BGBl. I S. 13) gewährt. Ausführungsbestimmungen zum WoGG sind mit der Wohngeldverordnung vom 17. August 1990 (BGBl. I S. 1777) und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Wohngeldgesetz vom 13. Juni 1990 (Bundesanzeiger vom 27. Juni 1990) erlassen worden.

Soziale Stellung des Antragstellers

Die Wohngeldstatistik untergliedert die Antragsteller nach ihrer sozialen Stellung in Erwerbstätige und Nichterwerbspersonen sowie Arbeitslose. Zu den erwerbstätigen Antragstellern zählen Selbständige, Beamte, Angestellte und Arbeiter, zu den Nichterwerbspersonen Rentner, Pensionäre, Studenten und sonstige Nichterwerbspersonen.

Unabhängig davon wird noch erfaßt, ob der Haushalt Sozialhilfe oder Kriegsofopferfürsorge bezieht.

Sozialhilfeempfänger

Sozialhilfeempfänger sind Personen, denen Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) gewährt werden, um ihnen die Führung eines menschenwürdigen Lebens zu ermöglichen, wenn sie sich nicht selbst zu helfen vermögen und auch keine ausreichenden Verpflichtungen anderer Personen oder Institutionen zur Hilfe bestehen.

Wohngeldstatistik § 35 WoGG

Über die Anträge und Entscheidungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger, die für die Berichterstattung, die Beurteilung der Auswirkungen dieses Gesetzes und zu seiner Fortentwicklung erforderlich sind, ist eine

Bundesstatistik durchzuführen. Rechtsgrundlage hierfür ist nach § 35 WoGG in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Gemäß § 35 Abs. 2 werden folgende Erhebungsmerkmale erfaßt:

1. Zahl und Art der Bewilligungen und Abgänge sowie Art und Höhe des bewilligten monatlichen Wohngeldes;
2. Zahl und Art der Anträge und Entscheidungen sowie der Betrag des im Berichtszeitraum gezahlten Wohngeldes;
3. Beginn und Ende des Bewilligungszeitraums, Zeitpunkt der Wohngeldberechnung und angewandte Gesetzesfassung;
4. die Wohngeldempfänger nach Art und Höhe des bewilligten Wohngeldes, Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf sowie nach der Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder;
5. die bei der Berechnung des Wohngeldes zu berücksichtigenden Höchstbeträge für Miete und Belastung (§ 8 Abs. 1);
6. die Wohnverhältnisse der Wohngeldempfänger nach Ausstattung, Größe und Jahr der Bezugsfertigkeit der Wohnung, Höhe der Miete oder Belastung, öffentlicher Förderung der Wohnung, Grund der Antragberechtigung (§ 3) sowie Gemeinde und deren Mietenstufen (§ 8 Abs. 2 bis 5);
7. die Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder nach Art und Höhe, die bei der Ermittlung des Jahreseinkommens nicht zu berücksichtigenden Beträge und die dafür maßgebenden Umstände (§§ 12 bis 17) sowie das Familieneinkommen.

Die Statistik mit den Angaben nach Absatz 2 Nr. 1 und 3 für die letzten zwölf Monate und den Angaben nach Absatz 2 Nr. 2 ist vierteljährlich, mit den Angaben nach Absatz 2 Nr. 3 bis 7 jährlich zum 31. Dezember einschließlich der bis zum 31. März des Folgejahres erfolgten rückwirkenden Bewilligungen durchzuführen (§ 35 Abs. 4).

Zur Prüfung der Richtigkeit der Statistik dienen Kennnummern, die keine Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse der Wohngeldempfänger sowie der sonstigen auskunftspflichtigen Personen enthalten oder einen Rückschluß auf solche zulassen. Die Kennnummern sind spätestens nach Ablauf von fünf Jahren seit dem Zeitpunkt, zu dem die Erhebung durchgeführt worden ist, zu löschen (§ 35 Abs. 3).

Auskunftspflichtig sind die für die Gewährung von Wohngeld zuständigen Stellen. Die Angaben des Antragstellers und der sonstigen auskunftspflichtigen Personen für die Wohngeldbewilligung dienen zur Ermittlung der statistischen Daten im Rahmen der Erhebungsmerkmale (§ 35 Abs. 5).

Einzelangaben ohne Kennnummer, die aus einer Zufallsstichprobe mit einem Auswahlatz von höchstens 25 vom Hundert der Wohngeldempfänger gezogen werden, dürfen der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörde für statistische Auswertung übermittelt werden. Haushalte mit mehr als fünf Familienmitgliedern sind hinsichtlich der Familiengröße in einer Gruppe zusammenzufassen (§ 35 Abs. 6).

Die Antragsteller sind über die Verwendung der auf Grund der Bearbeitung des Wohngeldantrags bekannten Daten für die Wohngeldstatistik und die Möglichkeit der Übermittlung nach Absatz 6 zu belehren (§ 35 Abs. 7).

Die Statistischen Landesämter stellen die von ihnen erfaßten Einzelangaben auf Anforderung dem Statistischen Bundesamt für Sonderaufbereitungen des Bundes zur Verfügung (§ 35 Abs. 8).

Wohnraum

Wohngeld wird nur für Wohnraum gewährt, der zum dauernden Wohnen bestimmt und geeignet ist und tatsächlich benutzt wird. Soweit einzelne Räume leer stehen oder unbenutzt sind, hat dies jedoch keinen Einfluß auf die Gewährung von Wohngeld. Für Geschäftsräume und sonstige Räume wird Wohngeld nicht gewährt.

Wohngeld 1990

Ergebnis der Wohngeldstatistik

Aufgabe und Ausgestaltung der Wohngeldförderung

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuß zu den Wohnkosten. Es hat den Zweck, einkommensschwachen Haushalten ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen wirtschaftlich zu ermöglichen und auf Dauer zu sichern. Wer die Voraussetzungen dafür erfüllt, hat einen Rechtsanspruch auf Wohngeld, das grundsätzlich nur auf Antrag gewährt wird. Wohngeld gibt es als Mietzuschuß für Mieter und als Lastenzuschuß für Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung. Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach der Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, dem Familieneinkommen sowie nach der monatlichen Miete oder Belastung, die bis zu einem bestimmten Höchstbetrag berücksichtigt wird. Die Einzelheiten sind im Wohngeldgesetz geregelt.

Das Wohngeld kann systembedingt seiner Aufgabe auf Dauer nur gerecht werden, wenn die Wohngeldleistungen von Zeit zu Zeit unter Berücksichtigung der jeweiligen Einkommens- und Mietentwicklung angemessen angepaßt werden. Dies erfolgt im Rahmen von Novellen zum Wohngeldgesetz. Ohne eine solche Anpassung würden die staatlichen Wohngeldausgaben sowie die Zahl der Wohngeldempfänger ständig zurückgehen. Die gesetzlichen Neuregelungen dienen aber auch dazu, das Wohn-

geldsystem fortzuentwickeln und eingetretene Verzerrungen abzubauen. Der Leistungsrahmen der Wohngeldförderung muß dabei stets im Zusammenhang mit den ökonomischen Möglichkeiten der Solidargemeinschaft gesehen werden. Wie auch bei anderen Sozialleistungen hängt die Ausgestaltung des Wohngeldrechts insofern vor allem von der finanziellen Situation der öffentlichen Haushalte ab.

1990 gab es zwei Novellen zum Wohngeldgesetz. Im Zuge der 7. Wohngeldnovelle wurden zunächst ab 1. Januar 1990 die Gemeinden und Kreise, deren Mietenniveau um mindestens 25 % über dem Bundesdurchschnitt gelegen hat, der neu eingeführten Mietstufe VI mit erhöhten zuschußfähigen Höchstbeträgen zugeordnet. Ferner wurden weitere Gemeinden und Kreise mit überdurchschnittlichem Mietenanstieg in eine höhere Mietstufe als bisher eingruppiert. Diese Neufeststellung des Mietenniveaus, die auf der Basis der Wohngeldstatistik zum 31. Dezember 1988 erfolgte, führte bei insgesamt 71 Gemeinden und Kreisen zu einer Hoherstufung. Am 1. Oktober 1990 trat dann die 8. Wohngeldnovelle in Kraft, die eine allgemeine Anhebung des Wohngeldes beinhaltet und im wesentlichen folgende Rechtsänderungen bewirkte:

- Die Höchstbeträge für die zuschußfähige Miete und Belastung wurden angehoben. Die Beträge in den Wohngeldtabellen und die Familieneinkommen, bis zu denen Wohngeld gewährt wird, wurden ebenfalls erhöht, um die Wohngeldleistungen im Rahmen der verfügbaren Mittel an die seit der 6. Wohngeldnovelle im Jahr 1986 eingetretene Entwicklung der Mieten und Einkommen anzupassen. Der Mindestbetrag für die Wohngeldzahlung ist dabei von 20 auf 10 DM herabgesetzt worden.

Tabelle 1: Privathaushalte und Haushalte mit Wohngeldempfang sowie gezahltes Wohngeld¹⁾

Jahr	Privat- haus- halte ²⁾ ins- gesamt	Empfänger von Wohngeld ³⁾			Davon						Im Berichts- jahr gezahlte Wohngeldbeträge ⁴⁾	
		ins- gesamt	Verände- rung gegenüber Vorjahr	Anteil von Spalte 1	Mietzuschuß			Lastenzuschuß			ins- gesamt	Verände- rung gegenüber Vorjahr
					zu- sammen	Verände- rung gegenüber Vorjahr	Anteil von Spalte 2	zu- sammen	Verände- rung gegenüber Vorjahr	Anteil von Spalte 2		
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	Mill. DM	%	
1965	21 211	394,9	—	1,9	356,2	—	90,2	38,8	—	9,8	160	—
1970	21 991	908,3	+ 6,8	4,1	840,9	+ 9,3	92,6	67,4	- 17,2	7,4	599	+ 4,7
1971	22 852	1 153,9	+ 27,0	5,0	1 065,5	+ 26,7	92,3	88,4	+ 31,2	7,7	845	+ 41,1
1972	22 994	1 277,8	+ 10,7	5,6	1 197,6	+ 12,4	93,7	80,2	- 9,3	6,3	1 183	+ 40,1
1973	23 233	1 301,6	+ 1,9	5,6	1 231,7	+ 2,9	94,6	69,8	- 13,0	5,4	1 134	- 4,2
1974	23 651	1 649,9	+ 26,8	7,0	1 541,3	+ 25,1	93,4	108,7	+ 55,6	6,6	1 487	+ 31,0
1975	23 722	1 665,7	+ 1,0	7,0	1 566,6	+ 1,6	94,1	99,1	- 8,8	5,9	1 643	+ 10,5
1976	23 943	1 585,4	- 4,8	6,6	1 502,8	- 4,1	94,8	82,6	- 16,7	5,2	1 615	- 1,7
1977	24 165	1 467,0	- 7,5	6,1	1 400,1	- 6,8	95,4	66,9	- 18,9	4,6	1 473	- 8,8
1978	24 221	1 548,9	+ 5,6	6,4	1 453,6	+ 3,8	93,9	95,2	+ 42,3	6,1	1 789	+ 21,5
1979	24 486	1 518,3	- 2,0	6,2	1 431,1	- 1,6	94,3	87,2	- 8,4	5,7	1 857	+ 3,8
1980	24 811	1 485,7	- 2,1	6,0	1 407,2	- 1,7	94,7	78,5	- 10,0	5,3	1 835	- 1,2
1981	25 100	1 609,0	+ 8,3	6,4	1 487,9	+ 5,7	92,5	121,1	+ 54,3	7,5	2 433	+ 32,6
1982	25 336	1 610,9	+ 0,1	6,4	1 499,9	+ 0,8	93,1	111,0	- 8,3	6,9	2 667	+ 9,6
1983 ⁵⁾		1 422,5	- 11,0 ⁷⁾		1 329,4	- 10,7 ⁷⁾	93,5	93,1	- 15,9 ⁷⁾	6,5	2 567	- 3,0 ⁷⁾
1984		1 383,1	- 3,5 ⁸⁾		1 296,4	- 3,3 ⁸⁾	93,7	86,8	- 7,0 ⁸⁾	6,3	2 430	- 6,1 ⁸⁾
1984 ⁶⁾		1 548,5	|		1 449,7	|	93,6	98,8	|	6,4	2 430	- 6,1 ⁸⁾
1985	26 367	1 511,9	- 2,4	5,7	1 419,6	- 2,1	93,9	92,3	- 6,5	6,1	2 469	+ 1,6
1986	26 739	1 877,3	+ 24,2	7,0	1 731,6	+ 22,0	92,2	145,7	+ 57,9	7,8	3 401 r	+ 37,7 r
1987	27 006	1 897,2	+ 1,1	7,0	1 754,7	+ 1,3	92,5	142,5	- 2,2	7,5	3 703 r	+ 8,9 r
1988	27 403	1 858,4	- 2,0	6,8	1 722,5	- 1,8	92,7	135,9	- 4,6	7,3	3 698	- 0,1
1989	27 793	1 792,5	- 3,5	6,4	1 668,1	- 3,2	93,1	124,4	- 8,4	6,9	3 690	- 0,2
1990	28 175	1 774,3	- 1,0	6,3	1 654,2	- 0,8	93,2	120,1	- 3,4	6,8	3 618	- 2,0

¹⁾ Im Gegensatz zu den früheren Jahren beinhalten die Ergebnisse ab einschl. Berichtsjahr 1985 zusätzlich die rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres (zur Problematik der rückwirkenden Bewilligungen siehe Fachserie 1984, S. 13). — ²⁾ 1965 wohnberechtigte Bevölkerung, 1970 Ergebnis der Volkszählung am 27. 5., sonst Ergebnisse des Mikrozensus. — ³⁾ Jeweils am 31. 12. — ⁴⁾ Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen im Kalendervierteljahr. — ⁵⁾ Bundesgebiet ohne Kiel. — ⁶⁾ Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1985. — ⁷⁾ Den Veränderungsdaten wurde 1982 (ohne Kiel) zugrunde gelegt. — ⁸⁾ Den Veränderungsdaten wurde 1984 (ohne Kiel) zugrunde gelegt.

- Um die Wohnkostenunterschiede bei der Wohngeldgewährung in kleineren Orten besser berücksichtigen zu können, wurde die maßgebliche Einwohnergrenze für die gesonderte Ausweisung des örtlichen Mietniveaus von 20 000 auf 10 000 Einwohner herabgesetzt.
- Für bestimmte Schwerbehinderte erhöhte sich der Einkommensfreibetrag.

Entwicklung des Wohngeldes

Die sozialen und finanziellen Auswirkungen, die sich aufgrund der Änderungen bzw. Anpassungen des Wohngeldgesetzes ergeben, spiegeln sich deutlich in der Wohngeldstatistik wider. Tabelle 1 zeigt die langfristige Entwicklung der Wohngeldleistungen. Die Zahl der Wohngeldempfänger hat seit Inkrafttreten des Wohngeldgesetzes im Jahr 1965 bis Mitte der siebziger Jahre zugenommen. Bis Ende der siebziger Jahre war dann zunächst die Empfängerzahl rückläufig und erreichte erst nach der 5. Wohngeldnovelle in den Jahren 1981 und 1982 wieder annähernd das Niveau von 1975. Zwischen 1983 und 1985 gingen die Empfängerzahlen dann wieder deutlich zurück, was zum Teil auf die einschränkenden Maßnahmen des 2. Haushaltsstrukturgesetzes und des Haushaltsbegleitgesetzes 1983 zurückzuführen war. Nach dem Erlass der 6. Wohngeldnovelle stieg die Zahl der Wohngeldempfänger 1986 wieder kräftig an und erreichte 1987 ihren bisherigen Höchststand. Bis zum Inkrafttreten der 8. Wohngeldnovelle im Oktober 1990 war die Entwicklung dann rückläufig. Hierbei ist anzumerken, daß die ab Beginn des Jahres 1990 wirksame 7. Wohngeldnovelle keine Ausweitung des Empfängerkreises zur Folge hatte. Die damit verbundenen gesetzlichen Neuregelungen zielten ausschließlich darauf ab, die Leistungen für Haushalte mit

einer besonders hohen bzw. überdurchschnittlich gestiegenen Miete zu verbessern. Dabei handelte es sich im großen und ganzen um Haushalte, die ohnehin bereits wohngeldberechtigt waren

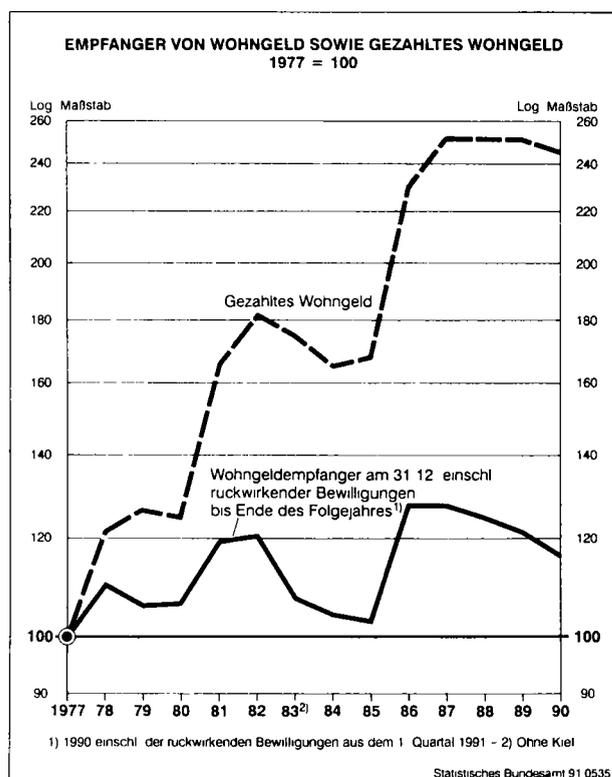
Die Wohngeldnovellen, die eine allgemeine Leistungsanpassung beinhalten, führen zunächst zu einer Zunahme der Zahl der Wohngeldempfänger. Etwa ab dem zweiten Jahr nach der Festsetzung neuer Wohngeldbeträge setzt dann das „Herauswachsen“ aus der Förderung ein, weil infolge von nominalen Einkommenserhöhungen eine größere Anzahl der Wohngeldbezieher die gesetzlich dafür vorgesehenen Höchstbeträge überschreitet. Dies führt dann dazu, daß die Empfängerzahlen bis zur nächsten Wohngeldanpassung zurückgehen. Weitgehend parallel zu den Schwankungen der Empfängerzahlen verläuft auch die Ausgabenentwicklung. Üblicherweise steigen die Wohngeldausgaben jeweils in den ersten beiden Jahren nach der Novellierung deutlich an, danach gehen sie in der Regel zurück.

Die im folgenden erläuterten Daten basieren auf dem Jahresergebnis der gesetzlich zum Stichtag 31. Dezember 1990 angeordneten Wohngeldstatistik. Die Auswirkungen der 8. Wohngeldnovelle, die am 1. Oktober 1990 — nur drei Monate vor dem Erhebungszeitpunkt — in Kraft getreten ist, kommen darin nur bei den Wohngeldempfängern zum Ausdruck, deren Anträge im letzten Quartal des Jahres 1990 nach neuem Recht bewilligt wurden¹⁾. Bei der Kommentierung der Daten wurden deshalb auch teilweise die Ergebnisse der Quartalsstatistik herangezogen. Diese Statistik enthält jedoch im Gegensatz zur Jahresstatistik nur Angaben zu den wichtigsten Eckwerten der Wohngeldförderung. In Anbetracht dessen können im folgenden Beitrag die Auswirkungen der erst seit kurzem wirksamen 8. Wohngeldnovelle nur ansatzweise dargestellt werden. Die Angaben beziehen sich im übrigen ausschließlich auf das frühere Gebiet der Bundesrepublik Deutschland; in den neuen Bundesländern ist das Wohngeldgesetz erst zum 1. Januar 1991 in Kraft getreten.

Erste Auswirkungen der 8. Wohngeldnovelle erkennbar: Zahl der Wohngeldempfänger gestiegen

Im Dezember 1990 bezogen 1,77 Mill. Haushalte Wohngeld, das waren 6,3 % aller privaten Haushalte. Gegenüber September 1990 — dem letzten Monat vor Inkrafttreten der 8. Wohngeldnovelle — bedeutet dies einen Anstieg der Empfängerzahl um 2,7 % im vierten Quartal 1990. Wie unmittelbar nach Inkrafttreten einer Wohngeldanpassung üblich, stieg dabei die Inanspruchnahme von Lastenzuschuß (+ 4,1 %) stärker als die von Mietzuschuß (+ 2,6 %). Die Zunahme der Empfängerzahl ist zum einen auf die Erhöhung der Einkommensgrenzen zurückzuführen, bis zu denen Anspruch auf Wohngeld besteht, zum anderen auf die Absenkung des Mindestbetrags für die Wohngeldzahlung von 20 auf 10 DM; dadurch erweiterte sich der Kreis der Anspruchsberechtigten. Im Gegensatz zur Bezieherzahl

Schaubild 1



¹⁾ Eine „automatische“ Umstellung der noch nach den alten gesetzlichen Vorschriften bewilligten Anträge auf das neue Recht findet nicht statt.

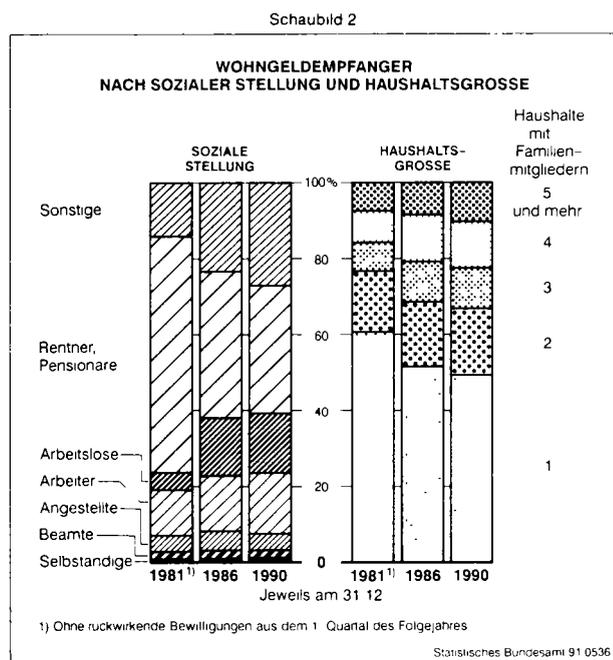
stiegen die Wohngeldausgaben nur geringfügig. Im vierten Quartal 1990 beliefen sie sich auf rund 900 Mill. DM, das waren lediglich 0,3 % mehr als im vorangegangenen Quartal. Die gegenüber der Empfängerzahl vergleichsweise geringe Zuwachsrate bei den Wohngeldausgaben deutet darauf hin, daß bei der Ausweitung des Empfängerkreises die Herabsetzung des Wohngeldmindestbetrags eine bedeutende Rolle gespielt hat.

Vergleicht man die Empfängerzahl vom Dezember 1990 mit dem Vorjahreswert vom Dezember 1989, dann ergibt sich ein Rückgang von 1,0 %. Wie bereits erwähnt, kaschiert diese Gegenüberstellung den Effekt der 8. Wohngeldnovelle, da als Vergleichszeitpunkt nicht der Auslauftermin des alten Wohngeldrechts (September 1990) zugrunde gelegt wird, sondern der Erhebungszeitpunkt der Jahresstatistik 1989 (Dezember 1989). Der angeführte Jahresvergleich saldiert somit den Prozeß des Herauswachsenden infolge des auslaufenden alten Wohngeldrechts (die Zahl der Empfänger sank vom Dezember 1989 bis zum September 1990 um 5,9 %) mit der nachfolgenden Ausweitung des Empfängerkreises aufgrund der 8. Wohngeldnovelle (vom September 1990 bis zum Dezember 1990 stieg die Empfängerzahl um 2,7 %). Der Jahresvergleich besagt jedoch, daß die 8. Wohngeldnovelle in den ersten drei Monaten ihrer Laufzeit den Effekt des Herauswachsenden der vorangegangenen neun Monate nicht vollständig kompensieren konnte. Das volle Ausmaß dieser Novelle kann aber erst nach längerer Laufzeit beurteilt werden. Die bisher vorliegenden Ergebnisse der Quartalsstatistik deuten jedoch jetzt schon darauf hin, daß die 8. Wohngeldnovelle nicht das Anpassungsniveau der 6. Wohngeldnovelle erreichen wird.

Die Wohngeldausgaben, die je zur Hälfte von Bund und Ländern getragen werden, beliefen sich im gesamten Jahr 1990 auf 3,62 Mrd. DM. Das Ausgabevolumen des Vorjahres wurde damit um 2,0 % unterschritten. Ausschlaggebend für diesen Rückgang ist wiederum die gesunkene Zahl der Wohngeldempfänger im Verlauf der ersten neun Monate des Jahres 1990.

Wohngeld erhalten überwiegend nichterwerbstätige Personen sowie kleinere Haushalte

Das Wohngeld kommt vorrangig den Mietern zugute. Im Dezember 1990 erhielten insgesamt 1,65 Mill. Haushalte einen Mietzuschuß und 120 000 Haushalte einen Lastenzuschuß. Die relativ geringe Inanspruchnahme von Lastenzuschuß ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß die Haus- und Wohnungseigentümer meist über höhere Einkommen verfügen als die Mieter.



Zum größten Teil (61 %) waren unter den Wohngeldempfängern die nichterwerbstätigen Personen vertreten, überwiegend handelte es sich hierbei um Rentner und Pensionäre. Lediglich 23 % der Bezieher gingen einer beruflichen Tätigkeit nach, wovon allein zwei Drittel Arbeiter waren. Bei nahezu 16 % der Haushalte mit Wohngeldbezug war der Antragsteller arbeitslos.

Tabelle 2: Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1990 nach sozialer Stellung, Haushaltsgröße sowie Art des Zuschusses

Soziale Stellung Haushaltsgröße	Empfänger von Wohngeld			Mietzuschuß			Lastenzuschuß		
	insgesamt	Veränderung gegenüber 1989		zusammen	Veränderung gegenüber 1989		zusammen	Veränderung gegenüber 1989	
		1000	%		1000	%		1000	%
Erwerbstätige	413,8	23,3	+ 6,0	332,2	20,1	+ 8,2	81,6	67,9	- 2,3
Selbständige	16,5	0,9	- 6,4	11,9	0,7	- 4,8	4,6	3,9	- 10,2
Beamte	32,1	1,8	- 0,4	17,1	1,0	+ 1,6	15,0	12,5	- 2,7
Angestellte	85,1	4,8	+ 6,3	70,7	4,3	+ 7,8	14,4	12,0	- 0,5
Arbeiter	280,2	15,8	+ 7,5	232,6	14,1	+ 9,6	47,6	39,6	- 1,9
Arbeitslose	281,6	15,9	- 8,5	274,5	16,6	- 8,4	7,1	5,9	- 15,1
Nichterwerbspersonen	1 078,9	60,8	- 1,4	1 047,4	63,3	- 1,3	31,5	26,2	- 3,4
Rentner/Pensionäre	594,4	33,5	- 2,9	569,1	34,4	- 2,9	25,3	21,0	- 4,4
Studenten	45,3	2,6	- 0,4	44,8	2,7	- 0,4	0,4	0,4	+ 1,9
Sonstige	439,3	24,8	+ 0,7	433,5	26,2	+ 0,7	5,8	4,8	+ 0,8
Insgesamt	1 774,3	100	- 1,0	1 654,2	100	- 0,8	120,1	100	- 3,4
nach der Haushaltsgröße									
Haushalte von Alleinstehenden	871,1	49,1	- 3,3	854,3	51,6	- 3,4	16,8	14,0	- 2,4
mit 2 Familienmitgliedern	311,7	17,6	- 0,5	300,1	18,1	- 0,4	11,6	9,7	- 3,0
mit 3 Familienmitgliedern	190,3	10,7	- 0,3	181,0	10,9	- 0,1	9,2	7,7	- 4,2
mit 4 Familienmitgliedern	220,3	12,4	+ 2,0	181,1	10,9	+ 4,0	39,2	32,6	- 6,5
mit 5 Familienmitgliedern und mehr	181,0	10,2	+ 5,7	137,7	8,3	+ 8,0	43,3	36,1	- 0,9
Insgesamt	1 774,3	100	- 1,0	1 654,2	100	- 0,8	120,1	100	- 3,4

Der Vergleich mit den Vorjahresdaten zeigt eine uneinheitliche Entwicklung innerhalb der sozialen Struktur der Wohngeldempfänger. Während bei den Rentnern und Pensionären ein Rückgang (— 2,9 %) festzustellen war, hat sich die Zahl der erwerbstätigen Wohngeldbezieher gegenüber 1989 um 6,0 % erhöht; besonders ausgeprägt war dabei die Zunahme bei den Arbeitern (+ 7,5 %). Bei den arbeitslosen Wohngeldempfängern konnte — erstmals wieder seit Jahren — ein deutlicher Rückgang (— 8,5 %) verzeichnet werden. Dies spiegelt die allgemein günstige Beschäftigungsentwicklung im Berichtsjahr wider. So sank die Gesamtzahl der Arbeitslosen gegenüber 1989 ebenfalls um 7,6 %.

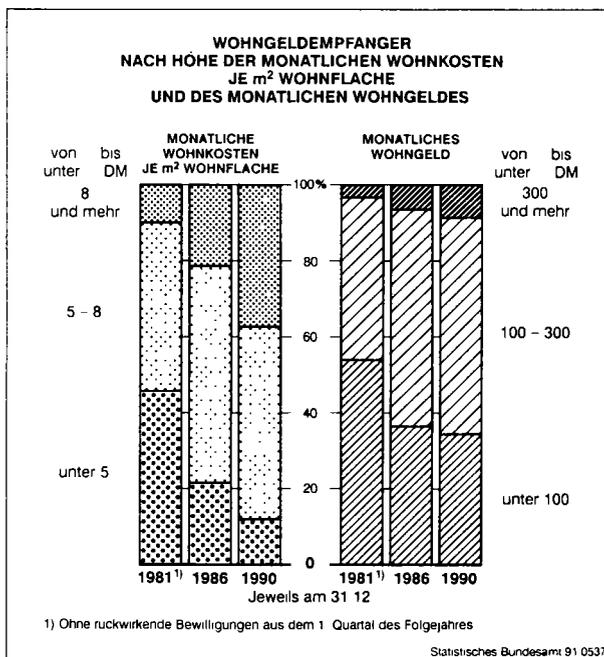
Die Gliederung der Empfänger von Wohngeld nach der Haushaltsgröße zeigt, daß die Wohngeldleistungen nach wie vor überwiegend an Ein- und Zweipersonenhaushalte gezahlt werden (67 %). Die Großenstruktur der Haushalte mit Wohngeldbezug hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verändert, und zwar zugunsten der größeren Haushalte. So erhöhte sich binnen Jahresfrist die Zahl der Haushalte mit vier und mehr Personen um 3,6 %, während bei den übrigen Haushaltsgrößen ein absoluter Rückgang festzustellen war.

Neben der Haushaltsgröße gibt die Wohngeldstatistik auch Aufschluß über die Kinderzahl der wohngeldbeziehenden Familien. Von den Mietzuschußempfängern hatten 37 % Kinder, von den Lastenzuschußempfängern sogar 78 %. Insgesamt erhielten zum Jahresende 1990 rund 700 000 Familien mit Kindern Wohngeld. In diesen Haushalten lebten 1,5 Mill. Kinder, das sind rund 13 % aller im früheren Gebiet der Bundesrepublik Deutschland lebenden Kinder. Eine besonders wichtige Hilfe ist das Wohngeld für alleinstehende Elternteile mit Kindern. Rund 15 % der Wohngeldempfänger gehörten zur Gruppe der Alleinerziehenden.

Deutlicher Anstieg der Wohnkosten

Miete im Sinne des Wohngeldgesetzes ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum. Zur zuschufähigen Miete gehören auch bestimmte Umlagen, Zuschläge und Vergütungen, zum Beispiel Kosten des Wasserverbrauchs, der Abwasser- und Müllbeseitigung. Außer Betracht bleiben dagegen die Heizungs- und Warmwasser-

Schaubild 3



kosten sowie Untermietzuschläge und Zuschläge für die Benutzung von Wohnraum zu anderen als zu Wohnzwecken. Zur Belastung zählen der Kapitaldienst (Zinsen, Tilgung) sowie die Aufwendungen für die Bewirtschaftung, zu denen Instandhaltungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten zu rechnen sind.

Tabelle 3: Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1990 nach Ausstattung, Bezugsfähigkeit und öffentlicher Förderung der Wohnung sowie Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung je m² Wohnfläche

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon mit monatlicher Miete bzw. Belastung je m ² Wohnfläche			Durchschnittliche monatliche Miete bzw. Belastung je m ² Wohnfläche	Überschreitung der Höchstbeträge für Miete bzw. Belastung	
		von bis unter DM				1000	% von Sp. 1
		unter 5	5—8	8 und mehr			
	1000	%			DM		
Empfänger von Wohngeld	1 774,3	12,0	50,6	37,4	7,40	748,4	42,2
Lastenzuschuß	120,1	24,9	29,9	45,2	7,64	83,7	69,7
Mietzuschuß	1 654,2	11,1	52,1	36,8	7,37	664,7	40,2
		dar Hauptmieter					
Zusammen	1 572,7	11,3	53,7	35,0	7,28	648,1	41,2
		nach der Ausstattung der Wohnung					
mit Sammelheizung und mit Bad/Duschraum	1 283,4	6,9	53,7	39,4	7,57	530,6	41,3
mit sonstiger Ausstattung	289,3	31,0	53,4	15,6	5,81	117,5	40,6
		nach der Bezugsfähigkeit von Wohnraum					
bis 1948	337,9	20,1	51,0	28,9	6,65	150,7	44,6
1948—1965	579,1	12,2	60,9	26,8	6,95	251,6	43,4
1966—1971	211,3	6,7	54,2	39,1	7,56	80,0	37,9
1972—1977	212,4	5,7	46,5	47,8	7,92	86,8	40,8
1978 und später	232,0	5,5	45,6	48,9	8,03	79,2	34,1
		nach der öffentlichen Förderung der Wohnung					
nicht öffentlich gefordert	997,9	14,0	47,0	39,0	7,29	453,7	45,5
öffentlich gefordert	574,8	6,7	65,3	28,0	7,27	194,4	33,8

Tabelle 4 Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1990 nach Mietenstufe der Gemeinde, Art des Zuschusses, durchschnittlicher monatlicher Miete und Überschreitungquote der Mietobergrenzen

Mietenstufe	Abweichung des Mietenniveaus vom Bundesdurchschnitt in %	Empfänger von Wohngeld insgesamt		Davon				Durchschnittliche monatliche Miete der Hauptmieter je m ² Wohnfläche	Überschreitungquote der Mietobergrenzen bei den Mietzuschußempfängern
				Mietzuschuß		Lastenzuschuß			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%			DM	%
I	unter - 15	178,4	10,1	140,8	8,5	37,6	31,3	5,62	37,9
II	- 15 bis unter - 5	341,2	19,2	306,9	18,6	34,3	28,6	6,40	40,4
III	- 5 bis unter 5	552,9	31,2	524,7	31,7	28,3	23,5	7,20	41,2
IV	5 bis unter 15	435,1	24,5	420,3	25,4	14,8	12,4	7,88	39,9
V	15 bis unter 25	206,7	11,7	202,6	12,2	4,1	3,4	8,52	38,6
VI	25 und mehr	59,8	3,4	58,9	3,6	1,0	0,8	9,53	43,2
	Insgesamt	1 774,3	100	1 654,2	100	120,1	100	7,28	40,2

Die durchschnittliche Monatsmiete der Empfänger von Mietzuschuß erhöhte sich binnen Jahresfrist von 7,02 DM je m² Wohnfläche auf 7,37 DM (+ 5,0 %). Dieser Anstieg war höher als die entsprechende Steigerungsrate des Vorjahres. Er lag zudem deutlich über der allgemeinen Mietentwicklung, deren Veränderungsrate im Jahr 1990 + 3,4 % betrug. Eine überdurchschnittliche Mietensteigerung war bei den Wohngeldbeziehenden Hauptmietern in freifinanzierten Wohnungen (+ 5,7 %) sowie in Altbauwohnungen (+ 5,4 %) zu beobachten. Unterscheidet man die Mieten der Wohngeld empfangenden Hauptmieter nach der Haushaltsgröße, so zeigt sich, daß die Haushalte mit drei und vier Familienmitgliedern im Schnitt die höchsten Quadratmetermieten zu zahlen hatten, und zwar 7,47 bzw. 7,48 DM je m². Bei den Einpersonenhaushalten betrug die durchschnittliche Monatsmiete insgesamt 342 DM; im Schnitt stand dieser Haushaltsgruppe eine Wohnfläche von 47 m² zur Verfügung.

Gegenüber den Mieterhaushalten erhöhten sich die Wohnkosten der Lastenzuschußempfänger weniger stark; im Vergleich zum Vorjahr stiegen sie um 3,8 % auf nunmehr 7,64 DM je m² Wohnfläche.

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten gewährt. Bei der Wohngeldberechnung werden die Wohnkosten der Wohngeldempfänger nur bis zu bestimmten Obergrenzen berücksichtigt, die von mehreren Faktoren abhängig sind. Neben der Haushaltsgröße sowie der Bezugsmöglichkeit und Ausstattung der Wohnung ist hierfür die Mietstufe der Gemeinde maßgebend. Die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer der insgesamt sechs Mietstufen richtet sich nach deren örtlichem Mietenniveau. Die regionalen Wohnkostenunterschiede in den einzelnen Mietstufen spiegeln sich auch in den von den Wohngeldempfängern gezahlten Mieten wider. In den Gemeinden der Mietstufe III, in denen die meisten Empfängerhaushalte wohnten, zahlten die Hauptmieter im Schnitt 7,20 DM je m² Wohnfläche. Dies entspricht in etwa dem Durchschnittswert aller Wohngeldbeziehenden Hauptmieter (7,28 DM je m²). Die Quadratmetermieten in den beiden untersten Mietstufen I und II lagen dagegen mit - 22,8 bzw. - 12,1 % deutlich unter diesem Durchschnittswert. Überdurchschnittliche Werte ergaben sich hingegen für die Gemeinden der Mietstufe IV und V (+ 8,2 bzw. + 17,0 %). Dies gilt im besonderen Maße auch für die Gemeinden, die mit Beginn des Jahres 1990 der neu eingeführten Mietstufe VI zugeordnet wurden (z. B.

München, Garmisch-Partenkirchen, Frankfurt am Main, Norderstedt). In diesen Gemeinden, in denen nur 3,4 % aller Wohngeldbezieher wohnten, mußten die Hauptmieter durchschnittlich 9,53 DM je m² Wohnfläche zahlen, der Durchschnittswert wurde damit um 30,9 % übertroffen.

Die zuschufähigen Höchstbeträge für Miete und Belastung sollen die Anmietung von angemessenem und familiengerechtem Wohnraum ermöglichen. Andererseits verhindern sie aber auch, daß darüber hinausgehende Kosten für besonders teure oder große Wohnungen zu entsprechend höheren Wohngeldleistungen führen. Mieterhöhungen bewirken für sich genommen nur dann Wohngeldmehrleistungen, solange die zuschufähigen Höchstbeträge nicht überschritten sind. Sobald die Wohnkosten über den Höchstbeträgen liegen, müssen die Mietsteigerungen vollständig vom Wohngeldempfänger getragen werden. Bei einer allgemeinen Wohngeldanpassung werden die Höchstbeträge für Miete und Belastung angehoben. Im ersten Jahr nach der Anpassung ergibt sich deshalb für den Anteil der Wohngeldempfänger mit einer Miete über dem jeweils maßgebenden Höchstbetrag ein relativ niedriger Wert, der dann in den darauffolgenden Jahren, bis zur nächsten Anpassung, kontinuierlich ansteigt.

Im Dezember 1989 überschritt bei 44,4 % der Empfängerhaushalte die Miete oder Belastung den zuschufähigen Höchstbetrag. Infolge der 7. und 8. Wohngeldnovelle sank diese sogenannte Überschreitungquote bis zum Dezember 1990 auf 42,2 %. Das relativ niedrige Niveau nach der 6. Wohngeldnovelle im Jahr 1986 (33,4 %) konnte somit bislang nicht erreicht werden. Überdurchschnittliche Höchstbetragsüberschreitungen ergaben sich insbesondere für die Gruppe der Lastenzuschußempfänger (69,7 %) sowie für die Hauptmieter in freifinanzierten Wohnungen oder Altbauten (45,5 bzw. 44,6 %). Betrachtet man die Überschreitungquoten innerhalb der einzelnen Mietstufen, dann ergeben sich für die Mietstufen I bis V nur relativ geringe Unterschiede (siehe Tabelle 4). Die Quote in der Mietstufe VI, in der die Wohnungsmärkte am angespanntesten sind, fiel dagegen relativ hoch aus. Trotz der erhöhten Höchstbeträge lag dort bei 43,2 % der Mietzuschußempfänger die Miete über der zuschufähigen Obergrenze.

Einkommen der Wohngeldempfänger gestiegen

Das Wohngeld bemißt sich im Einzelfall nach der Haushaltsgröße und dem Verhältnis der Wohnkosten zum Fa-

milieueinkommen. Das Familieneinkommen berechnet sich aus den gesamten Einnahmen des Haushalts, von denen bestimmte Einkommensbestandteile einschließlich des Kindergeldes sowie Freibeträge für besondere Personengruppen und Pauschalen für Steuern und Sozialversicherungsbeiträge abgezogen werden. Diese Freibeträge sollen besonderen finanziellen Belastungen bei bestimmten Personengruppen, wie beispielsweise Schwerbehinderten oder Alleinerziehenden, Rechnung tragen.

Die aussagefähigste Größe zur Beurteilung der Einkommenssituation der Wohngeldempfänger wäre zweifellos deren verfügbares Einkommen. Aus erhebungstechnischen Gründen ist es jedoch in der Wohngeldstatistik nicht möglich, zuverlässige Angaben darüber zu ermitteln. Aus diesem Grund ist die Darstellung der Einkommenssituation der Wohngeldbezieher nur anhand des Familieneinkommens möglich, das der Wohngeldberechnung zugrunde liegt, oder aufgrund der Bruttoeinnahmen (alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Werbungskosten sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung). Das verfügbare Einkommen ist in der Regel höher als das wohngeldrechtliche Familieneinkommen, jedoch niedriger als die Bruttoeinnahmen.

Nach den vergleichsweise niedrigen Zuwachsraten der drei vergangenen Jahre erhöhten sich die durchschnittlichen Bruttoeinnahmen und Familieneinkommen der Wohngeldbezieher im Berichtsjahr wieder stärker, und zwar um 4,8 bzw. 4,3 %. Dieser Anstieg gegenüber 1989 ist vornehmlich auf die Einbeziehung höherer Einkommens-

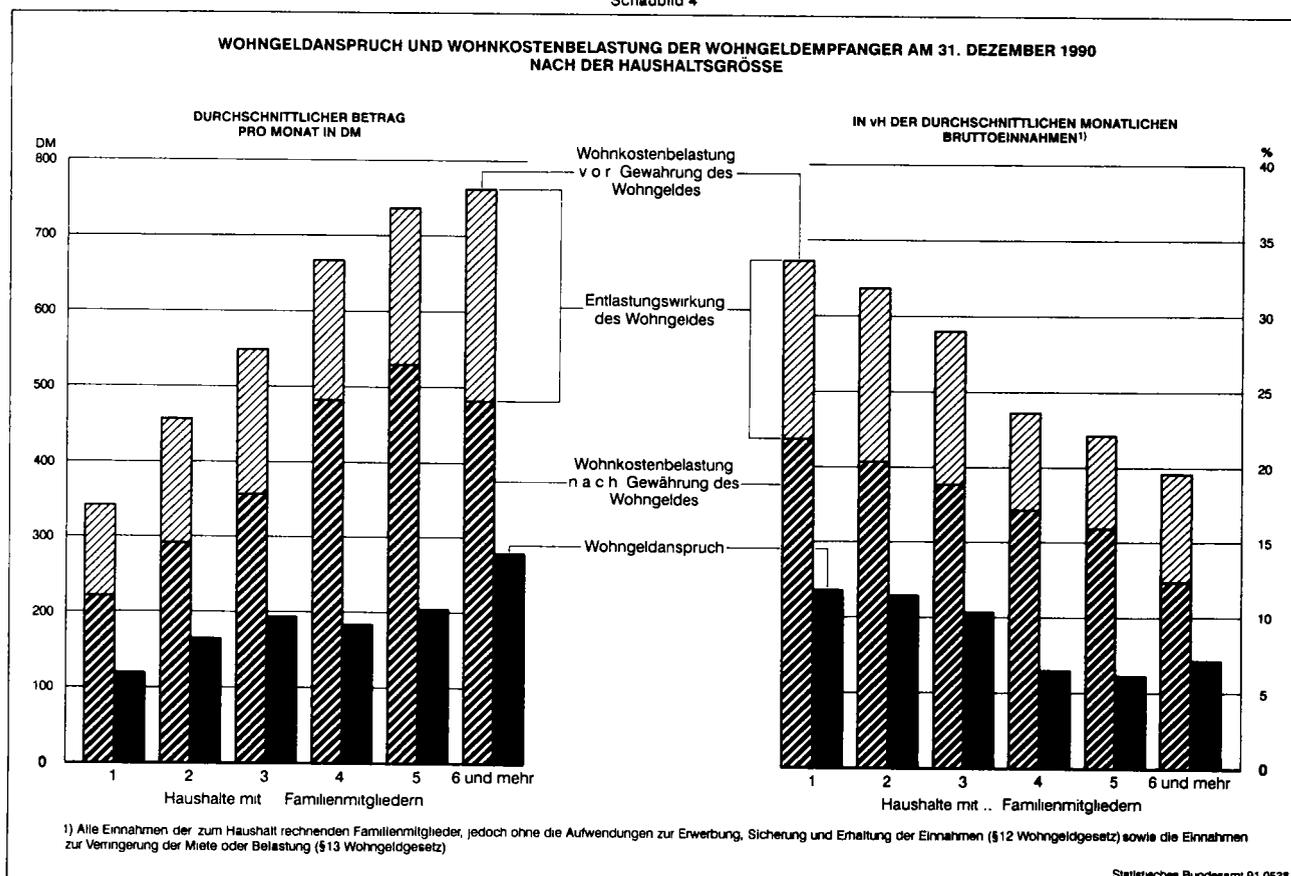
Tabelle 5: Durchschnittliche monatliche Bruttoeinnahmen, Familieneinkommen und Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1990 nach der Haushaltsgröße

Haushalte mit Familienmitgliedern	Durchschnittliche monatliche								
	Bruttoeinnahmen ¹⁾	Familieneinkommen ²⁾		Wohnkostenbelastung					
		DM	% v. Sp. 1	vor		nach			
				Gewährung des Wohngeldes					
	DM	% v. Sp. 1	DM	% v. Sp. 1	DM	% v. Sp. 1	DM	% v. Sp. 1	
Insgesamt	1 668	1 097	65,8	466	310	27,9	18,6		
1	1 017	714	70,2	341	221	33,6	21,8		
2	1 434	991	69,1	457	292	31,8	20,3		
3	1 896	1 239	65,3	550	356	29,0	18,8		
4	2 826	1 821	64,4	667	483	23,6	17,1		
5	3 334	2 030	60,9	736	530	22,1	15,9		
6 und mehr	3 889	2 193	56,4	762	482	19,6	12,4		

¹⁾ Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 Wohngeldgesetz). — ²⁾ Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der Beträge, die nach den §§ 12 bis 17 Wohngeldgesetz abzusetzen sind

schichten infolge der 8. Wohngeldnovelle zurückzuführen. Wie bereits erwähnt, waren unter den Neuzugängen bei der Wohngeldförderung insbesondere die Erwerbstätigen sowie größere Haushalte vertreten. Das durchschnittliche monatliche Familieneinkommen aller Wohngeldempfänger lag im Dezember 1990 bei 1 097 DM. Gemessen an den Bruttoeinnahmen in Höhe von 1 668 DM waren dies 66 %. Dieser Anteil reicht von 70 % bei den Einpersonenhaushalten bis zu 56 % bei den Familien mit sechs und mehr Personen. Dies bedeutet, daß mit zunehmender Haushaltsgröße relativ höhere Beträge abgesetzt werden konnten.

Schaubild 4



Monatliches Wohngeld durchschnittlich 156 DM

Der durchschnittliche monatliche Wohngeldanspruch ist gegenüber dem Vorjahr um 6 DM auf nunmehr 156 DM gestiegen. Die Leistungen an die Mieterhaushalte (155 DM) und Eigentümerhaushalte (156 DM) unterscheiden sich dabei im Schnitt nur unwesentlich voneinander. Rund 34 % der Wohngeldempfänger erhielten unter 100 DM, knapp 57 % bezogen Wohngeld zwischen 100 und 300 DM, und bei 9 % überschritt die monatliche Wohngeldzahlung den Betrag von 300 DM. Ab Oktober 1990 wurden auch Wohngeldbeträge in Höhe von 10 bis 20 DM ausgezahlt. Die Zahl der Empfänger, die infolge der Herabsetzung des Mindestbetrags Wohngeld in dieser Größenordnung erhielten, belief sich im Dezember 1990 auf rund 17 400 Haushalte.

Tabelle 6 Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1990 nach Haushaltsgröße und Höhe des monatlichen Wohngeldes

Art des Zuschusses Haushaltsgröße	Insgesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von unter bis DM			Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch		
		unter 100	100 bis 300	300 und mehr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		1 000	%		DM	%	
Empfänger von Wohngeld	1 774,3	100	34,3	56,8	8,9	156	+ 4,0
Mietzuschuß	1 654,2	93,2	34,2	56,9	8,8	155	+ 3,3
Lastenzuschuß	120,1	6,8	35,6	55,1	9,3	156	+ 4,0
nach der Haushaltsgröße							
Haushalte von Alleinstehenden	871,1	49,1	44,1	54,9	1,0	120	+ 3,4
mit 2 Familienmitgliedern	311,7	17,6	27,5	64,7	7,7	165	+ 3,8
mit 3 Familienmitgliedern	190,3	10,7	23,2	58,4	18,4	195	+ 2,6
mit 4 Familienmitgliedern	220,3	12,4	28,3	54,1	17,6	184	+ 1,1
mit 5 Familienmitgliedern	109,0	6,1	21,8	57,2	21,0	205	+ 1,5
mit 6 Familienmitgliedern und mehr	72,0	4,1	12,5	49,1	38,4	280	+ 3,7

Der Wohngeldanspruch steigt mit zunehmender Haushaltsgröße: Einpersonenhaushalten wurde ein durchschnittliches Wohngeld von 120 DM gezahlt, Haushalte mit sechs und mehr Personen erhielten hingegen Wohngeld in Höhe von 280 DM. Umgekehrt sinken die Wohngeldzahlungen mit steigendem Familieneinkommen.

Wohngeld deckt ein Drittel der Wohnkosten

Das Wohngeld stellt immer nur einen Zuschuß zur Miete oder Belastung dar. Ein Teil der Wohnkosten muß in jedem Fall vom Antragsteller selbst getragen werden. Im Mittel erhielten die Wohngeldempfänger Leistungen in Höhe von 33,5 % ihrer Wohnkosten. Gegenüber dem Vorjahr (33,7 %) hat sich dieser Wert damit geringfügig verringert, was besagt, daß im Durchschnitt die Wohnkosten binnen Jahresfrist stärker gestiegen sind als der ausgezahlte Wohngeldbetrag. Durch den Bezug von Wohngeld sanken 1990 die monatlichen Wohnkosten der Wohngeldempfänger durchschnittlich von 466 auf 310 DM. Unter Berücksichtigung des Wohngeldes betragen demnach bei den Wohn-

geldempfängern die selbst zu tragenden Wohnkosten einschließlich der Umlagen, aber ohne Heizung, im Durchschnitt 18,6 % der Bruttoeinnahmen²⁾.

Die Wohnkostenbelastung nach Wohngeldgewährung streut relativ breit. Im allgemeinen ist sie bei kleinen Haushalten sowie bei geringen Einkommen höher. So betrug der Anteil der selbst zu tragenden Wohnkosten an den Bruttoeinnahmen der Haushalte mit ein bis drei Personen durchschnittlich 19 bis 22 %, bei Haushalten mit vier und mehr Personen dagegen durchschnittlich 12 bis 17 %.

Ausblick

Die bisherigen Auswirkungen der 8. Wohngeldnovelle konnten im vorliegenden Beitrag nur ansatzweise skizziert werden. Das volle Ausmaß der Wirkung dieser Novelle wird sich erst nach einer längeren Laufzeit zeigen. Insofern müssen die Ergebnisse der nächsten Jahresstatistik zum Dezember 1991 abgewartet werden.

Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, daß es im Berichtsjahr 1991 zu einer grundlegenden Umstellung des bisherigen wohngeldstatistischen Berichtssystems kommen wird. Ursächlich hierfür ist die im Zuge der 8. Wohngeldnovelle ebenfalls eingeführte Wohngeldpauschalierung für Bezieher von Leistungen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge, die zum 1. April 1991 in Kraft getreten ist. Diese gesetzliche Neuregelung wird eine Zweiteilung des gegenwärtigen Berichtssystems zur Folge haben: Zum Nachweis der Empfänger pauschalierter Wohngeldes wurde eine gesonderte Bundesstatistik eingeführt. Der Berichtskreis der herkömmlichen Wohngeldstatistik, die weiterhin bestehen bleibt, wird sich dadurch um etwa ein Drittel der Empfänger reduzieren. Aufgrund dieses Strukturbruchs werden Vergleiche mit früheren Jahresergebnissen nur noch in begrenztem Umfang möglich sein. Ein weiteres Novum ergibt sich für die Wohngeldstatistik durch die Einführung des Wohngeldrechts in den neuen Bundesländern ab 1. Januar 1991. Für das Berichtsjahr 1991 werden somit erstmals auch Angaben über die Wohngeldempfänger in den neuen Bundesländern vorliegen.

²⁾ In den Bruttoeinnahmen sind — wie bereits erwähnt — insbesondere die Steuern sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung enthalten.

1 Entwicklung des Wohngelds 1974 bis 1990*)

1.1 Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch und im Jahr gezahlte Wohngeldbeträge nach Bezugsjahren

Entwicklung des Wohngeldrechts	Jahr	Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember			Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch			Im Jahr gezahlte Wohngeldbeträge 1)
		insgesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	insgesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	
Neufassung vom 14.12.1973 (BGBI. I S. 1862)	1974	1 649,9	1 541,3	108,7	70	68	95	1 486 691,1
	1975	1 665,7	1 566,6	99,1	72	70	97	1 642 976,4
	1976	1 585,4	1 502,8	82,6	72	70	94	1 615 423,0
	1977	1 467,0	1 400,1	66,9	70	69	89	1 472 919,0
Neufassung vom 29.8.1977 (BGBI. I S. 1685)	1978	1 548,9	1 453,6	95,2	83	82	107	1 788 896,9
	1979	1 518,3	1 431,1	87,2	84	83	103	1 856 708,3
	1980	1 485,7	1 407,2	78,5	86	85	97	1 834 504,9
Neufassung vom 21.9.1980 (BGBI. I S. 1741)	1981	1 609,0	1 487,9	121,1	110	105	162	2 432 530,2
2. Haushaltsstrukturgesetz vom 22.12.1981 (BGBI. I S. 1532)	1982	1 610,9	1 499,9	111,0	109	106	146	2 666 827,1
Neufassung vom 27.12.1982 (BGBI. I S. 1921)	1983 ^{a)}	1 422,5	1 329,4	93,1	111	110	137	2 567 147,4
	1984 ^{b)}	1 383,1	1 296,4	86,8	115	114	135	2 430 454,7
	1984 ^{b)}	1 548,5	1 449,7	98,8	118	117	138	2 430 454,7
	1985	1 511,9	1 419,6	92,3	119	118	135	2 469 384,3
Neufassung vom 11.7.1985 (BGBI. I S. 1421)	1986	1 877,3	1 731,6	145,7	144	143	163	3 401 207,0r
	1987	1 897,2	1 754,7	142,5	145	144	156	3 702 536,9r
	1988	1 858,4	1 722,5	135,9	148	147	153	3 697 673,9
	1989	1 792,5	1 668,1	124,4	150	150	150	3 689 849,3
Neufassung vom 28.02.1990 (BGBI. I S. 310) und vom 08.01.1991 (BGBI. I S. 13)	1990	1 774,3	1 654,2	120,1	156	155	156	3 617 856,5
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Neufassung vom 14.12.1973	1975	+ 1,0	+ 1,6	- 8,8	+ 2,9	+ 2,9	+ 2,1	+ 10,5
	1976	- 4,8	- 4,1	- 16,7	+ 0,0	+ 0,0	- 3,1	- 1,7
	1977	- 7,5	- 6,8	- 18,9	- 2,8	- 1,4	- 5,3	- 8,8
Neufassung vom 29.8.1977	1978	+ 5,6	+ 3,8	+ 42,3	+ 18,6	+ 18,8	+ 20,2	+ 21,5
	1979	- 2,0	- 1,6	- 8,4	+ 1,2	+ 1,2	- 3,7	+ 3,8
	1980	- 2,1	- 1,7	- 10,0	+ 2,4	+ 2,4	- 5,8	- 1,2
Neufassung vom 21.9.1980	1981	+ 8,3	+ 5,7	+ 54,3	+ 27,9	+ 23,5	+ 67,0	+ 32,6
2. Haushaltsstrukturgesetz vom 22.12.1981	1982	+ 0,1	+ 0,8	- 8,3	- 0,9	+ 1,0	- 9,9	+ 9,6
Neufassung vom 27.12.1982	1983 ^{a)c)}	- 11,0	- 10,7	- 15,9	+ 1,8	+ 3,8	- 6,2	- 3,0
	1984 ^{d)}	- 3,5	- 3,3	- 7,0	+ 3,6	+ 3,6	- 1,5	- 6,1
	1985 ^{b)}	- 2,4	- 2,1	- 6,5	+ 0,8	+ 0,9	- 2,2	+ 1,6
Neufassung vom 11.7.1985	1986	+ 24,2	+ 22,0	+ 57,9	+ 21,0	+ 21,2	+ 20,7	+ 37,7r
	1987	+ 1,1	+ 1,3	- 2,2	+ 0,7	+ 0,7	- 4,3	+ 8,9r
	1988	- 2,0	- 1,8	- 4,6	+ 2,1	+ 2,1	- 1,9	- 0,1
	1989	- 3,5	- 3,2	- 8,4	+ 1,4	+ 2,0	- 2,0	- 0,2
Neufassung vom 28.02.1990 und vom 08.01.1991	1990	- 1,0	- 0,8	- 3,4	+ 4,0	+ 3,3	+ 4,0	- 2,0
1974 ^{e)} = 100								
Neufassung vom 14.12.1973	1975	101,0	101,6	91,2	102,9	102,9	102,1	110,5
	1976	96,1	97,5	76,0	102,9	102,9	98,9	108,7
	1977	88,9	90,8	61,6	100,0	101,5	93,7	99,1
Neufassung vom 29.8.1977	1978	93,9	94,3	87,6	118,6	120,6	112,6	120,3
	1979	92,0	92,8	80,3	120,0	122,1	108,4	124,9
	1980	90,0	91,3	72,2	122,9	125,0	102,1	123,4
Neufassung vom 21.9.1980	1981	97,5	96,5	111,4	157,1	154,4	170,5	163,6
2. Haushaltsstrukturgesetz vom 22.12.1981	1982	97,6	97,3	102,2	155,7	155,9	153,7	179,4
Neufassung vom 27.12.1982	1983 ^{a)}	86,2	86,3	85,7	158,6	161,8	144,2	172,7
	1984	83,8	84,1	79,8	164,3	167,8	142,1	163,5
1984 ^{b)} = 100								
Neufassung vom 11.7.1985	1985	97,6	97,9	93,5	100,8	100,9	97,8	101,6
	1986	121,2	119,4	147,6	122,0	122,2	118,1	139,9r
	1987	122,5	121,0	144,3	122,9	123,1	113,0	152,3r
	1988	120,0	118,8	137,6	125,4	125,6	110,9	152,1
1989	115,8	115,1	126,0	127,1	128,2	108,7	151,8	
Neufassung vom 28.02.1990 und vom 08.01.1991	1990	114,6	114,1	121,6	132,2	133,5	113,0	148,9

*) Im Gegensatz zu den früheren Jahren beinhalten die Ergebnisse ab einschl. Berichtsjahr 1985 zusätzlich die rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.
 1) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen im Kalenderjahr.
 2) Ab 1981 Hauptmieter und Empfänger von Lastenzuschuß.
 a) 1983 ohne Kiel.

b) Einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.
 c) Den Veränderungsraten wurde 1982 ohne Kiel zugrunde gelegt.
 d) Den Veränderungsraten wurde 1984 ohne Kiel und ohne die rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1985 zugrunde gelegt.
 e) Ohne rückwirkende Bewilligungen.

1 Entwicklung des Wohngelds 1974 bis 1990*)

1.2 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember) und Höhe des monatlichen Wohngelds

Jahr	Empfänger von Wohngeld insgesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM									
		unter 100	davon				100 und mehr	davon			
			unter 40	unter 50	40 - 100	50 - 100		100 - 140	100 - 150	140 und mehr	150 und mehr
1 000											
1974	1 649,9	1 331,4	428,7	.	902,7	.	318,5	198,9	.	119,6	.
1975	1 665,7	1 311,9	446,6	.	865,3	.	353,8	205,6	.	148,2	.
1976	1 585,4	1 242,9	447,4	.	795,4	.	342,5	194,6	.	147,9	.
1977	1 467,0	1 152,8	446,0	.	706,8	.	314,2	177,1	.	137,0	.
1978	1 548,9	1 065,1	433,1	.	632,0	.	483,8	239,9	.	243,9	.
1979	1 518,3	1 031,4	424,8	.	606,6	.	486,9	236,5	.	250,4	.
1980	1 485,7	988,5	416,0	.	572,6	.	497,2	235,6	.	261,5	.
1981	1 609,0	869,1	.	383,4	.	485,6	739,9	.	355,9	.	384,0
1982	1 610,9	874,6	.	403,9	.	470,8	736,2	.	349,7	.	386,5
1983 ^{a)}	1 422,5	747,9	.	298,8	.	449,0	674,6	.	329,1	.	345,5
1984	1 383,1	696,2	.	256,8	.	439,4	686,9	.	329,3	.	357,7
1984 ^{b)}	1 548,5	757,9	.	277,1	.	480,8	790,6	.	368,3	.	422,3
1985	1 511,9	729,5	.	266,3	.	463,1	782,4	.	364,0	.	418,4
1986	1 877,3	685,4	.	213,8	.	471,6	1 191,9	.	450,3	.	741,6
1987	1 897,2	693,6	.	221,5	.	472,1	1 203,6	.	445,3	.	758,3
1988	1 858,4	671,0	.	217,4	.	453,7	1 187,4	.	428,4	.	759,0
1989	1 792,5	636,4	.	207,4	.	429,0	1 156,1	.	407,8	.	748,4
1990	1 774,3	609,0	.	209,8	.	399,2	1 165,3	.	380,9	.	784,3

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1975	+ 1,0	- 1,5	+ 4,2	.	- 4,1	.	+ 11,1	+ 3,4	.	+ 23,9	.
1976	- 4,8	+ 5,3	+ 0,2	.	- 8,1	.	- 3,2	- 5,4	.	- 0,2	.
1977	- 7,5	- 7,2	- 0,3	.	- 11,1	.	- 8,3	- 9,0	.	- 7,4	.
1978	+ 5,6	- 7,6	- 2,9	.	- 10,6	.	+ 54,0	+ 35,4	.	+ 78,0	.
1979	- 2,0	- 3,2	- 1,9	.	- 4,0	.	+ 0,6	- 1,4	.	+ 2,7	.
1980	- 2,1	- 4,2	- 2,1	.	- 5,6	.	+ 2,1	- 0,4	.	+ 4,4	.
1981	+ 8,3	- 12,1	.	|	.	|	+ 48,8	.	|	.	|
1982	+ 0,1	+ 0,6	.	+ 5,3	.	- 3,1	- 0,5	.	- 1,8	.	+ 0,7
1983 ^{a)c)}	- 11,0	- 13,9	.	- 25,4	.	- 3,9	- 7,7	.	- 5,1	.	- 10,0
1984 ^{d)}	- 3,5	- 7,6	.	- 14,7	.	- 2,9	+ 0,9	.	- 0,8	.	+ 2,6
1985 ^{b)}	- 2,4	- 3,7	.	- 3,9	.	- 3,7	- 1,0	.	- 1,1	.	- 0,9
1986	+ 24,2	- 6,0	.	- 19,7	.	+ 1,8	+ 52,3	.	+ 23,7	.	+ 77,3
1987	+ 1,1	+ 1,2	.	+ 3,6	.	+ 0,1	+ 1,0	.	- 1,1	.	+ 2,3
1988	- 2,0	- 3,3	.	- 1,9	.	- 3,9	- 1,3	.	- 3,8	.	+ 0,1
1989	- 3,5	- 5,2	.	- 4,6	.	- 5,4	- 2,6	.	- 4,8	.	- 1,4
1990	- 1,0	- 4,3	.	+ 1,1	.	- 6,9	+ 0,8	.	- 6,6	.	+ 4,8

Anteil an den Wohngeldempfängern insgesamt in %

1974	100	80,7	26,0	.	54,7	.	19,3	12,1	.	7,2	.
1975	100	78,8	26,8	.	52,0	.	21,2	12,3	.	8,9	.
1976	100	78,4	28,2	.	50,2	.	21,6	12,3	.	9,3	.
1977	100	78,6	30,4	.	48,2	.	21,4	12,1	.	9,3	.
1978	100	68,8	28,0	.	40,8	.	31,2	15,5	.	15,7	.
1979	100	67,9	28,0	.	40,0	.	32,1	15,6	.	16,5	.
1980	100	66,5	28,0	.	38,5	.	33,5	15,9	.	17,6	.
1981	100	54,0	.	23,8	.	30,2	46,0	.	22,1	.	23,9
1982	100	54,3	.	25,1	.	29,2	45,7	.	21,7	.	24,0
1983 ^{a)}	100	52,6	.	21,0	.	31,6	47,4	.	23,1	.	24,3
1984	100	50,3	.	18,6	.	31,8	49,7	.	23,8	.	25,9
1984 ^{b)}	100	48,9	.	17,9	.	31,1	51,1	.	23,8	.	27,3
1985	100	48,2	.	17,6	.	30,6	51,8	.	24,1	.	27,7
1986	100	36,5	.	11,4	.	25,1	63,5	.	24,0	.	39,5
1987	100	36,6	.	11,7	.	24,9	63,4	.	23,5	.	40,0
1988	100	36,1	.	11,7	.	24,4	63,9	.	23,1	.	40,8
1989	100	35,5	.	11,6	.	23,9	64,5	.	22,7	.	41,7
1990	100	34,3	.	11,8	.	22,5	65,7	.	21,5	.	44,2

Fußnoten siehe S. 19.

1 Entwicklung des Wohngelds 1974 bis 1990*)
 1.3 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember),
 Haushaltsgröße und sozialer Stellung

Jahr	Empfänger von Wohngeld insgesamt	Davon					Von den Empfängern insgesamt (Sp. 1) waren					
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				Erwerbstätige			Nichterwerbstätige		
			zusammen	davon mit ... Familienmitgliedern			zusammen	davon			zusammen	darunter Rentner, Pensionäre
				2	3 - 4	5 und mehr		Selbstständige	Angestellte, Beamte	Arbeiter		
1 000												
1974	1 649,9	970,0	679,9	312,4	217,1	150,4	323,4	16,6	107,2	199,5	1 326,6	1 104,2
1975	1 665,7	1 008,5	657,2	311,1	206,2	139,8	275,9	15,3	83,2	177,5	1 389,8	1 113,7
1976	1 585,4	994,5	590,9	287,3	183,4	120,2	225,0	12,3	66,6	146,2	1 360,3	1 068,7
1977	1 467,0	947,9	519,0	258,3	162,6	98,1	177,4	10,5	51,3	115,6	1 289,5	986,0
1978	1 548,9	933,6	615,2	268,6	226,8	119,8	284,6	11,7	94,2	178,7	1 264,2	1 005,2
1979	1 518,3	961,6	556,6	255,7	198,4	102,5	243,8	10,5	78,2	155,0	1 274,5	1 003,4
1980	1 485,7	974,0	511,7	248,6	174,9	88,2	207,5	9,8	65,3	132,4	1 278,2	990,7
1981	1 609,0	976,4	632,6	261,1	248,5	122,9	304,5	10,6	101,4	192,5	1 304,5	999,6
1982	1 610,9	971,0	639,9	259,2	257,6	123,1	287,2	9,8	90,8	186,7	1 323,7	941,9
1983 ^{a)}	1 422,5	820,4	602,1	234,4	252,6	115,1	254,3	8,8	74,5	171,0	1 168,2	765,4
1984	1 383,1	781,4	601,7	232,1	257,4	112,2	251,8	8,4	71,7	171,7	1 131,3	680,8
1984 ^{b)}	1 548,5	845,5	703,0	263,6	307,2	132,1	285,7	10,2	80,9	194,6	1 262,8	706,6
1985	1 511,9	823,6	688,4	259,8	302,2	126,3	272,2	10,7	74,9	186,6	1 239,7	647,8
1986	1 877,3	963,6	913,7	322,0	429,2	162,5	432,8	15,7	136,5	280,6	1 444,5	725,2
1987	1 897,2	978,9	918,3	327,3	425,3	165,7	424,5	16,9	129,5	278,1	1 472,7	700,9
1988	1 858,4	946,9	911,5	322,0	419,7	169,8	410,1	18,4	121,5	270,2	1 448,3	657,9
1989	1 792,5	901,2	891,3	313,3	406,8	171,2	390,5	17,6	112,2	260,7	1 402,0	612,4
1990	1 774,3	871,1	903,2	311,7	410,5	181,0	413,8	16,5	117,1	280,2	1 360,4	594,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1975	+ 1,0	+ 4,0	- 3,3	- 0,4	+ 5,0	- 7,0	- 14,7	- 8,2	- 22,4	- 11,1	+ 4,8	+ 0,9
1976	- 4,8	- 1,4	- 10,1	- 7,7	- 11,1	- 14,0	- 18,4	- 19,5	- 20,0	- 17,6	- 2,1	- 4,0
1977	- 7,5	- 4,7	- 12,2	- 10,1	- 11,3	- 18,3	- 21,2	- 14,3	- 22,9	- 20,9	- 5,2	- 7,7
1978	+ 5,6	- 1,5	+ 18,5	+ 4,0	+ 39,5	+ 22,1	+ 60,4	+ 11,5	+ 83,5	+ 54,6	- 2,0	+ 1,9
1979	- 2,0	+ 3,0	- 9,5	- 4,8	- 12,5	- 14,5	- 14,3	- 10,1	- 17,0	- 13,2	+ 0,8	- 0,2
1980	- 2,1	+ 1,3	- 8,1	- 2,8	- 11,8	- 14,0	- 14,9	- 7,2	- 16,6	- 11,6	+ 0,3	- 1,3
1981	+ 8,3	+ 0,2	+ 23,6	+ 5,0	+ 42,1	+ 39,4	+ 46,8	+ 8,6	+ 55,4	+ 45,3	+ 2,1	+ 0,9
1982	+ 0,1	- 0,6	+ 1,2	- 0,8	+ 3,7	+ 0,1	- 5,7	- 7,8	- 10,5	- 3,0	+ 1,5	- 5,8
1983 ^{a)c)}	- 11,0	- 14,8	- 5,2	- 8,9	- 1,3	- 6,1	- 10,9	- 9,6	- 17,2	- 7,9	- 11,1	- 18,2
1984 ^{d)}	- 3,5	- 5,6	- 0,8	- 1,8	+ 1,1	- 3,0	- 1,5	- 5,1	- 4,5	- 0,1	- 4,0	- 11,6
1985 ^{b)}	- 2,4	- 2,6	- 2,1	- 1,5	- 1,6	- 4,4	- 4,7	+ 5,5	- 7,5	- 4,1	- 1,8	- 8,3
1986	+ 24,2	+ 17,0	+ 32,7	+ 23,9	+ 42,0	+ 28,7	+ 59,0	+ 46,4	+ 82,3	+ 50,3	+ 16,5	+ 11,9
1987	+ 1,1	+ 1,6	+ 0,5	+ 1,6	- 0,9	+ 2,0	- 1,9	+ 7,2	- 5,1	- 0,9	+ 1,9	- 3,3
1988	- 2,0	- 3,3	- 0,7	- 1,6	- 1,3	+ 2,5	- 3,4	+ 9,1	- 6,2	- 2,9	- 1,7	- 6,1
1989	- 3,5	- 4,8	- 2,2	- 2,7	- 3,1	+ 0,8	- 4,8	- 4,1	- 7,7	- 3,5	- 3,2	- 6,9
1990	- 1,0	- 3,3	+ 1,3	- 0,5	+ 0,9	+ 5,7	+ 6,0	- 6,4	+ 4,4	+ 7,5	- 3,0	- 2,9
Anteil an den Wohngeldempfängern insgesamt in %												
1974	100	58,8	41,2	18,9	13,2	9,1	19,6	1,0	6,5	12,1	80,4	66,9
1975	100	60,5	39,5	18,7	12,4	8,4	16,6	0,9	5,0	10,7	83,4	66,9
1976	100	62,7	37,3	18,1	11,6	7,6	14,2	0,8	4,2	9,2	85,8	67,4
1977	100	64,6	35,4	17,6	11,1	6,7	12,1	0,7	3,5	7,9	87,9	67,2
1978	100	60,3	39,7	17,3	14,6	7,7	18,4	0,8	6,1	11,5	81,6	64,9
1979	100	63,3	36,7	16,8	13,1	6,8	16,1	0,7	5,2	10,2	83,9	66,1
1980	100	65,6	34,4	16,7	11,8	5,9	14,0	0,7	4,4	8,9	86,0	66,7
1981	100	60,7	39,3	16,2	15,4	7,6	18,9	0,7	6,3	12,0	81,1	62,1
1982	100	60,3	39,7	16,1	16,0	7,6	17,8	0,6	5,6	11,6	82,2	58,5
1983 ^{a)}	100	57,7	42,3	16,5	17,8	8,1	17,9	0,6	5,2	12,0	82,1	53,8
1984	100	56,5	43,5	16,8	18,6	8,1	18,2	0,6	5,2	12,4	81,8	49,2
1984 ^{b)}	100	54,6	45,4	17,0	19,8	8,5	18,5	0,7	5,2	12,6	81,5	45,6
1985	100	54,5	45,5	17,2	20,0	8,4	18,0	0,7	5,0	12,3	82,0	42,8
1986	100	51,3	48,7	17,2	22,9	8,7	23,1	0,8	7,3	14,9	76,9	38,6
1987	100	51,6	48,4	17,3	22,4	8,7	22,4	0,9	6,8	14,7	77,6	36,9
1988	100	51,0	49,0	17,3	22,6	9,1	22,1	1,0	6,5	14,5	77,9	35,4
1989	100	50,3	49,7	17,5	22,7	9,6	21,8	1,0	6,3	14,5	78,2	34,2
1990	100	49,1	50,9	17,6	23,1	10,2	23,3	0,9	6,6	15,8	76,7	33,5

Fußnoten siehe S. 19.

1 Entwicklung des Wohngelds 1974 bis 1990*)

1.4 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember),
öffentlicher Förderung, Bezugsfertigkeit, Ausstattung und Größe der Wohnung

Jahr	Empfänger von Wohngeld			Davon (Sp. 1) in Wohnraum, der bezugsfertig geworden ist			Von den Empfängern insgesamt (Sp. 1)					
	ins- gesamt	in Wohnungen mit		bis 20.6.1948	nach 1948	darunter 1965	lebten in		benutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m ²			
		Sammel- heizung und Bad/ Duschraum	sonstiger Aus- stattung				frei- finan- zierten Wohnungen	öffentlich geför- derten 2)	unter 40	40 - 60	60 - 80	80 und mehr
1 000												
1974	1 649,9	916,2	733,7	431,2	1 218,7	570,5	893,0	757,0	.	.	.	.
1975	1 665,7	944,2	720,7	429,0	1 236,6	576,6	892,7	773,0	418,9	634,8	365,8	246,4
1976	1 585,4	923,9	661,5	406,5	1 178,9	546,8	836,8	748,6	395,6	621,9	348,3	219,5
1977	1 467,0	887,8	579,2	370,6	1 096,3	512,8	767,5	699,5	362,4	587,8	324,8	191,9
1978	1 548,9	993,4	555,4	372,6	1 176,2	575,4	834,4	714,4	341,4	582,2	368,7	256,7
1979	1 518,3	996,6	521,7	363,5	1 154,8	562,6	809,8	708,5	338,9	585,1	358,4	235,9
1980	1 485,7	993,2	492,5	357,5	1 128,2	545,6	797,7	688,0	337,1	583,3	349,6	215,7
1981	1 609,0	1 118,1	490,9	359,8	1 249,2	641,6	815,6	644,0	345,5	576,3	387,4	299,7
1982	1 610,9	1 127,9	483,0	361,9	1 249,0	643,7	816,3	637,3	351,2	570,8	390,3	298,6
1983 ^{a)}	1 422,5	1 021,2	401,3	316,5	1 106,0	576,0	745,7	570,2	281,4	505,8	359,9	275,4
1984	1 383,1	1 019,2	363,9	309,0	1 074,1	565,0	741,2	555,0	264,0	493,7	355,9	269,5
1984 ^{b)}	1 548,5	1 142,3	406,2	350,7	1 197,8	633,4	842,7	608,9	296,0	537,0	401,6	314,0
1985	1 511,9	1 133,7	378,3	341,5	1 170,4	622,6	837,3	589,6	287,5	524,1	394,2	306,2
1986	1 877,3	1 459,4	418,0	405,8	1 471,5	804,9	1 071,3	714,2	330,8	603,2	501,0	442,4
1987	1 897,2	1 495,0	402,2	414,2	1 483,0	812,8	1 100,0	711,2	331,3	612,2	508,8	445,0
1988	1 858,4	1 481,0	377,4	405,5	1 452,9	796,4	1 088,7	689,0	319,4	601,1	501,7	436,3
1989	1 792,5	1 445,8	346,7	390,2	1 402,3	767,8	1 062,6	651,6	311,9	582,6	484,2	413,9
1990	1 774,3	1 447,7	326,6	381,2	1 393,0	769,8	1 089,5	603,5	312,5	568,1	479,5	414,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1975	+ 1,0	+ 3,1	- 1,8	- 0,5	+ 1,5	+ 1,1	- 0,0	+ 2,1	.	.	.	.
1976	- 4,8	- 2,2	- 8,2	- 5,2	- 4,7	- 5,2	- 6,3	- 3,2	- 5,5	- 2,0	- 4,8	- 10,9
1977	- 7,5	- 3,9	- 12,4	- 8,8	- 7,0	- 6,2	- 8,3	- 6,6	- 8,4	- 5,5	- 6,7	- 11,6
1978	+ 5,6	+ 11,9	- 4,1	+ 0,5	+ 7,3	+ 12,2	+ 8,7	+ 2,1	- 5,8	- 1,0	+ 13,5	+ 33,7
1979	- 2,0	+ 0,3	- 6,1	- 2,5	- 1,8	- 2,2	- 3,0	- 0,8	- 0,7	+ 0,5	- 2,8	- 8,1
1980	- 2,1	- 0,3	- 5,6	- 1,7	- 2,3	- 3,0	- 1,5	- 2,9	- 0,6	- 0,3	- 2,5	- 8,5
1981	+ 8,3	+ 12,6	- 0,3	+ 0,7	+ 10,7	+ 17,6	|	|	+ 2,5	- 1,2	+ 10,8	+ 38,9
1982	+ 0,1	+ 0,9	- 1,6	+ 0,6	- 0,0	+ 0,3	+ 0,1	- 1,1	+ 1,6	- 1,0	+ 0,7	- 0,3
1983 ^{a)c)}	- 11,0	- 8,7	- 16,4	- 11,5	- 10,9	- 10,1	- 8,0	- 9,8	- 19,1	- 10,6	- 7,3	- 7,5
1984 ^{d)}	- 3,5	- 1,1	- 9,9	- 3,7	- 3,5	- 2,4	- 1,4	- 3,5	- 7,3	- 3,3	- 1,7	- 2,5
1985 ^{b)}	- 2,4	- 0,8	- 6,9	- 2,6	- 2,3	- 1,7	- 0,6	- 3,2	- 2,9	- 2,4	- 1,8	- 2,5
1986	+ 24,2	+ 28,7	+ 10,5	+ 18,8	+ 25,7	+ 29,3	+ 28,0	+ 21,1	+ 15,1	+ 15,1	+ 27,1	+ 44,5
1987	+ 1,1	+ 2,4	- 3,8	+ 2,1	+ 0,8	+ 1,0	+ 2,7	- 0,4	+ 0,2	+ 1,5	+ 1,6	+ 0,6
1988	- 2,0	- 0,9	- 6,2	- 2,1	- 2,0	- 2,0	- 1,0	- 3,1	- 3,6	- 1,8	- 1,4	- 2,0
1989	- 3,5	- 2,4	- 8,1	- 3,8	- 3,5	- 3,6	- 2,4	- 5,4	- 2,3	- 3,1	- 3,5	- 5,1
1990	- 1,0	+ 0,1	- 5,8	- 2,3	- 0,7	+ 0,3	+ 2,5	- 7,4	+ 0,2	- 2,5	- 1,0	+ 0,1
Anteil an den Wohngeldempfängern insgesamt in %												
1974	100	55,5	44,5	26,1	73,9	34,6	54,1	45,9	.	.	.	.
1975	100	56,7	43,3	25,8	74,2	34,6	53,6	46,4	25,1	38,1	22,0	14,8
1976	100	58,3	41,7	25,6	74,4	34,5	52,8	47,2	25,0	39,2	22,0	13,8
1977	100	60,5	39,5	25,3	74,7	35,0	52,3	47,7	24,7	40,1	22,1	13,1
1978	100	64,1	35,9	24,1	75,9	37,1	53,9	46,1	22,0	37,6	23,8	16,6
1979	100	65,6	34,4	23,9	76,1	37,1	53,3	46,7	22,3	38,5	23,6	15,5
1980	100	66,8	33,2	24,1	75,9	36,7	53,7	46,3	22,7	39,3	23,5	14,5
1981	100	69,5	30,5	22,4	77,6	39,9	50,7	40,0	21,5	35,8	24,1	18,6
1982	100	70,0	30,0	22,5	77,5	40,0	50,7	39,6	21,8	35,4	24,2	18,5
1983 ^{a)}	100	71,8	28,2	22,2	77,8	40,5	52,4	40,1	19,8	35,6	25,3	19,4
1984	100	73,7	26,3	22,3	77,7	40,9	53,6	40,1	19,1	35,7	25,7	19,5
1984 ^{b)}	100	73,8	26,2	22,6	77,4	40,9	54,4	39,3	19,1	34,7	25,9	20,3
1985	100	75,0	25,0	22,6	77,4	41,2	55,4	39,0	19,0	34,7	26,1	20,3
1986	100	77,7	22,3	21,6	78,4	42,9	57,1	38,0	17,6	32,1	26,7	23,6
1987	100	78,8	21,2	21,8	78,2	42,8	58,0	37,5	17,5	32,3	26,8	23,5
1988	100	79,7	20,3	21,8	78,2	42,9	58,6	37,1	17,2	32,3	27,0	23,5
1989	100	80,7	19,3	21,8	78,2	42,8	59,3	36,4	17,4	32,5	27,0	23,1
1990	100	81,6	18,4	21,5	78,5	43,4	61,4	34,0	17,6	32,0	27,0	23,3

Fußnoten siehe S. 21.

1 Entwicklung des Wohngelds 1974 bis 1990*)

1.5 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember),
Art des Zuschusses und Höhe der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche

Jahr	Empfänger von Wohngeld insgesamt	Davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM									
		unter 5	davon				5 und mehr	davon			
			unter 3	3 - 4	unter 4	4 - 5		5 - 6	6 - 7	7 - 8	8 und mehr

Empfänger von Mietzuschuß

1 000

1974	1 541,3	1 303,5	518,3	469,3		315,9	237,7	117,0	48,4	26,1	46,3
1975	1 566,6	1 244,2	409,6	449,1		385,5	322,4	167,7	61,0	31,2	62,5
1976	1 502,8	1 134,1	309,7	416,9		407,5	368,7	198,3	66,9	33,4	70,2
1977	1 400,1	997,1	239,9	366,8		390,4	403,0	218,8	74,1	35,1	75,0
1978	1 453,6	969,4	202,3	354,3		412,7	484,3	266,5	94,6	40,6	82,6
1979	1 431,1	879,0	169,2	320,8		389,0	552,1	295,0	115,8	46,7	94,6
1980	1 407,2	752,6	130,0	273,4		349,2	654,6	322,0	159,0	60,8	112,8
1981	1 487,9	681,3	105,7	242,4		333,1	806,6	348,7	217,3	90,9	149,7
1982	1 499,9	575,2	83,3	202,3		289,6	924,7	344,8	263,0	124,6	192,4
1983 a)	1 329,4	437,4	57,1	146,9		233,4	891,9	301,3	274,9	141,9	173,9
1984 a)	1 296,4	362,7	43,9	115,5		203,3	933,7	275,9	293,5	173,8	190,5
1984 b)	1 449,7	397,9	48,4	126,2		223,2	1 051,8	304,7	327,9	196,9	222,2
1985	1 419,6	349,9	39,0	103,7		207,2	1 069,7	280,2	319,6	223,0	246,9
1986	1 731,6	359,5	.	.	136,5	223,1	1 372,1	327,9	404,7	294,8	344,6
1987	1 754,7	327,9	.	.	119,6	208,3	1 426,8	317,7	406,4	320,3	382,4
1988	1 722,5	279,5	.	.	98,2	181,3	1 443,0	286,8	376,9	346,6	432,8
1989	1 668,1	226,3	.	.	77,4	148,9	1 441,8	244,7	324,1	363,1	509,9
1990	1 654,2	183,3	.	.	62,8	120,4	1 470,9	211,6	291,4	358,6	609,4

Prozent

1974	100	84,6	33,6	30,5		20,5	15,4	7,6	3,1	1,7	3,0
1975	100	79,4	26,1	28,7		24,6	20,6	10,7	3,9	2,0	4,0
1976	100	75,5	20,6	27,7		27,1	24,5	13,2	4,4	2,2	4,7
1977	100	71,2	17,1	26,2		27,9	28,8	15,6	5,3	2,5	5,4
1978	100	66,7	13,9	24,4		28,4	33,3	18,3	6,5	2,8	5,7
1979	100	61,4	11,8	22,4		27,2	38,6	20,6	8,1	3,3	6,6
1980	100	53,5	9,2	19,4		24,8	46,5	22,9	11,3	4,3	8,0
1981	100	45,8	7,1	16,3		22,4	54,2	23,4	14,6	6,1	10,1
1982	100	38,3	5,6	13,5		19,3	61,7	23,0	17,5	8,3	12,8
1983 a)	100	32,9	4,3	11,1		17,6	67,1	22,7	20,7	10,7	13,1
1984 a)	100	28,0	3,4	8,9		15,7	72,0	21,3	22,6	13,4	14,7
1984 b)	100	27,4	3,3	8,7		15,4	72,6	21,0	22,6	13,6	15,3
1985	100	24,6	2,7	7,3		14,6	75,4	19,7	22,5	15,7	17,4
1986	100	20,8	.	.	7,9	12,9	79,2	18,9	23,4	17,0	19,9
1987	100	18,7	.	.	6,8	11,9	81,3	18,1	23,2	18,3	21,8
1988	100	16,2	.	.	5,7	10,5	83,8	16,6	21,9	20,1	25,1
1989	100	13,6	.	.	4,6	8,9	86,4	14,7	19,4	21,8	30,6
1990	100	11,1	.	.	3,8	7,3	88,9	12,8	17,6	21,7	36,8

Empfänger von Lastenzuschuß

1 000

1974	108,7	83,6	31,0	28,5		24,0	25,1	13,1	6,2	3,0	2,7
1975	99,1	72,1	25,8	23,7		22,5	27,0	13,3	6,9	3,5	3,3
1976	82,6	59,8	22,1	19,5		18,2	22,8	11,1	5,7	2,9	3,0
1977	66,9	48,3	19,1	15,2		13,9	18,6	8,8	4,6	2,5	2,7
1978	95,2	57,3	21,0	17,6		18,6	37,9	14,6	9,5	5,7	8,2
1979	87,2	50,7	19,6	14,8		16,3	36,5	13,3	8,9	5,7	8,5
1980	78,5	43,0	18,9	11,6		12,6	35,4	11,3	8,4	5,7	10,0
1981	121,1	57,6	19,1	15,0		23,4	63,5	25,8	18,0	9,6	10,1
1982	111,0	43,6	17,9	11,5		14,2	67,4	15,0	13,0	10,6	28,7
1983 a)	93,1	35,2	14,4	9,4		11,4	57,9	11,9	11,1	9,3	25,6
1984 a)	86,8	30,9	12,7	8,1		10,1	55,8	10,7	10,3	8,8	26,0
1984 b)	98,8	34,6	13,9	9,2		11,5	64,2	12,2	11,7	10,1	30,1
1985	92,3	32,0	13,5	8,3		10,2	60,3	10,9	10,7	9,5	29,2
1986	145,7	41,6	.	.	27,5	14,1	104,1	15,9	16,6	15,8	55,8
1987	142,5	39,8	.	.	26,6	13,2	102,6	15,3	16,4	15,7	55,3
1988	135,9	36,6	.	.	24,7	11,9	99,3	14,0	15,5	15,1	54,7
1989	124,4	32,7	.	.	22,6	10,1	91,7	12,2	13,7	13,6	52,3
1990	120,1	29,9	.	.	21,2	8,7	90,2	10,8	12,3	12,8	54,3

Prozent

1974	100	76,9	28,5	26,2		22,1	23,1	12,1	5,7	2,8	2,5
1975	100	72,7	26,0	24,0		22,7	27,3	13,5	6,9	3,5	3,4
1976	100	72,4	26,8	23,7		22,0	27,6	13,5	6,9	3,6	3,6
1977	100	72,1	28,5	22,8		20,8	27,9	13,2	6,9	3,7	4,1
1978	100	60,2	22,1	18,5		19,6	39,8	15,3	9,9	6,0	8,6
1979	100	58,1	22,4	17,0		18,7	41,9	15,3	10,2	6,6	9,8
1980	100	54,9	24,1	14,8		16,0	45,1	14,4	10,7	7,2	12,8
1981	100	47,5	15,8	12,4		19,3	52,5	21,3	14,9	7,9	8,4
1982	100	39,3	16,2	10,3		12,8	60,7	13,5	11,8	9,6	25,9
1983 a)	100	37,8	15,5	10,1		12,3	62,2	12,7	11,9	10,0	27,5
1984 a)	100	35,7	14,6	9,4		11,7	64,3	12,3	11,8	10,2	30,0
1984 b)	100	35,0	14,1	9,3		11,6	65,0	12,4	11,8	10,2	30,5
1985	100	34,7	14,6	9,0		11,0	65,3	11,8	11,6	10,3	31,6
1986	100	28,5	.	.	18,9	9,7	71,5	10,9	11,4	10,9	38,3
1987	100	28,0	.	.	18,7	9,3	72,0	10,8	11,5	11,0	38,8
1988	100	26,9	.	.	18,2	8,8	73,1	10,3	11,4	11,1	40,2
1989	100	26,3	.	.	18,2	8,1	73,7	9,8	11,0	10,9	42,1
1990	100	24,9	.	.	17,6	7,3	75,1	9,0	10,2	10,7	45,2

Fußnoten siehe S. 19.

Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis, Haushaltsgröße, sozialer monatlicher Miete/Belastung je qm, monatlichem Wohngeld,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfänger von Wohngeld					
		1988					
		insgesamt		davon			
				Miet-		Lasten-	
1 000	%	1 000	%	1 000	%		
01	Empfänger von Wohngeld insgesamt	1 858.4	100.0	1 722.5	100.0	135.9	100.0
	Besitz-/Wohnverhältnis						
02	Hauptmieter 1)	1 641.8	88.3	1 641.8	95.3	-	-
03	Untermieter	38.4	2.1	38.4	2.2	-	-
04	Eigentümer 2)	139.0	7.5	3.1	0.2	135.9	100.0
05	Heimbewohner	36.6	2.0	36.6	2.1	-	-
06	Mietähnliche Nutzungsberechtigte in Beherbergungsbetrieben	2.6	0.1	2.6	0.1	-	-
	Haushaltsgröße						
07	Einpersonenhaushalte	946.9	51.0	929.4	54.0	17.4	12.8
08	Mehrpersonenhaushalte	911.5	49.0	793.1	46.0	118.4	87.2
09	davon mit: 2 Familienmitgliedern	322.0	17.3	309.3	18.0	12.8	9.4
10	3 Familienmitgliedern	196.5	10.6	185.0	10.7	11.5	8.5
11	4 Familienmitgliedern	223.2	12.0	175.0	10.2	48.2	35.4
12	5 Familienmitgliedern	104.0	5.6	73.7	4.3	30.3	22.3
13	6 und mehr Familienmitgliedern	65.8	3.5	50.1	2.9	15.7	11.5
	Soziale Stellung						
14	Erwerbstätige	410.1	22.1	318.5	18.5	91.5	67.4
15	davon: Selbständige	18.4	1.0	13.0	0.8	5.4	4.0
16	Beamte	35.2	1.9	18.4	1.1	16.9	12.4
17	Angestellte	86.3	4.6	70.0	4.1	16.3	12.0
18	Arbeiter	270.2	14.5	217.1	12.6	53.0	39.0
19	Arbeitslose	309.8	16.7	299.8	17.4	10.0	7.3
20	Nichterwerbspersonen	1 138.5	61.3	1 104.1	64.1	34.4	25.3
21	darunter: Rentner, Pensionäre	657.9	35.4	629.9	36.6	28.0	20.6
	Ausstattung der Wohnung						
22	Mit Sammelheizung und Bad/Duschraum	1 481.0	79.7	1 357.9	78.8	123.2	90.6
23	Mit sonstiger Ausstattung	377.4	20.3	364.6	21.2	12.7	9.4
	Bezugsfertigkeit der Wohnung						
24	bis 20.6.1948 3)	405.5	21.8	386.6	22.4	19.0	14.0
25	nach 20.6.1948 3) - 1965	656.5	35.3	632.4	36.7	24.1	17.7
26	1966 - 1971	251.0	13.5	239.7	13.9	11.3	8.3
27	1972 - 1977	257.3	13.8	240.8	14.0	16.5	12.1
28	1978 und später	288.1	15.5	223.0	12.9	65.1	47.9
	Wohnfläche von ... bis unter ... qm						
29	unter 40	319.4	17.2	318.8	18.5	0.6	0.4
30	40 - 60	601.1	32.3	597.1	34.7	4.0	2.9
31	60 - 80	501.7	27.0	487.7	28.3	14.0	10.3
32	80 und mehr	436.3	23.5	318.9	18.5	117.4	86.4
	Monatliche Miete/Belastung je qm von ... bis unter ... DM						
33	unter 4	122.9	6.6	98.2	5.7	24.7	18.2
34	4 - 5	193.2	10.4	181.3	10.5	11.9	8.8
35	5 - 6	300.8	16.2	286.8	16.6	14.0	10.3
36	6 - 8	754.0	40.6	723.4	42.0	30.6	22.5
37	8 - 10	287.4	15.5	262.5	15.2	24.9	18.4
38	10 und mehr	200.0	10.8	170.3	9.9	29.7	21.9
	Monatliches Wohngeld von ... bis unter ... DM						
39	unter 100	671.0	36.1	622.5	36.1	48.5	35.7
40	100 - 300	1 056.1	56.8	980.1	56.9	76.0	55.9
41	300 und mehr	131.3	7.1	119.9	7.0	11.4	8.4
	Monatliche Bruttoeinnahmen 4) von mehr als ... bis ... DM						
42	unter 1 000	644.5	34.7	630.3	36.6	14.2	10.5
43	1 000 - 3 000	933.8	50.3	948.6	55.1	45.2	33.3
44	über 3 000	220.1	11.8	143.6	8.3	76.5	56.3

1) Einschl. mietähnliche Nutzungsverhältnisse. 2) Eigentümer im eigenen Haus und Eigentümer einer Eigentumswohnung oder Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts. 3) Im Land Berlin 24.6.1948, im Saarland 1.4.1948.

Wohngeldstatistik 1988 bis 1990

Stellung, Ausstattung, Bezugsfertigkeit und Fläche der Wohnung,
monatlichen Bruttoeinnahmen und Art des Zuschusses

am 31. Dezember

		1989				1990				Lfd. Nr.		
insgesamt		davon				insgesamt		davon				
		Miet-		Lasten-				Miet-			Lasten-	
1 000	%	zuschuß		zuschuß				zuschuß			zuschuß	
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
1 792.5	100.0	1 668.1	100.0	124.4	100.0	1 774.3	100.0	1 654.2	100.0	120.1	100.0	01
1 589.8	88.7	1 589.8	95.3	-	-	1 572.7	88.6	1 572.7	95.1	-	-	02
38.9	2.2	38.9	2.3	-	-	39.3	2.2	39.3	2.4	-	-	03
127.3	7.1	2.9	0.2	124.4	100.0	122.9	6.9	2.8	0.2	120.1	100.0	04
30.5	1.7	30.5	1.8	-	-	28.6	1.6	28.6	1.7	-	-	05
6.0	0.3	6.0	0.4	-	-	10.7	0.6	10.7	0.6	-	-	06
901.2	50.3	884.0	53.0	17.2	13.8	871.1	49.1	854.3	51.6	16.8	14.0	07
891.3	49.7	784.1	47.0	107.2	86.2	903.2	50.9	799.8	48.4	103.3	86.0	08
313.3	17.5	301.3	18.1	12.0	9.6	311.7	17.6	300.1	18.1	11.6	9.7	09
190.8	10.6	181.2	10.9	9.6	7.7	190.3	10.7	181.0	10.9	9.2	7.7	10
216.0	12.1	174.1	10.4	41.9	33.7	220.3	12.4	181.1	10.9	39.2	32.6	11
103.9	5.8	75.4	4.5	28.5	22.9	109.0	6.1	81.1	4.9	27.9	23.2	12
67.3	3.8	52.1	3.1	15.2	12.2	72.0	4.1	56.6	3.4	15.4	12.8	13
390.5	21.8	307.0	18.4	83.5	67.1	413.8	23.3	332.2	20.1	81.6	67.9	14
17.6	1.0	12.5	0.7	5.2	4.1	16.5	0.9	11.9	0.7	4.6	3.9	15
32.2	1.8	16.8	1.0	15.4	12.4	32.1	1.8	17.1	1.0	15.0	12.5	16
80.0	4.5	65.6	3.9	14.5	11.6	85.1	4.8	70.7	4.3	14.4	12.0	17
260.7	14.5	212.1	12.7	48.5	39.0	280.2	15.8	232.6	14.1	47.6	39.6	18
307.8	17.2	299.5	18.0	8.3	6.7	281.6	15.9	274.5	16.6	7.1	5.9	19
1 094.2	61.0	1 061.6	63.6	32.6	26.2	1 078.9	60.8	1 047.4	63.3	31.5	26.2	20
612.4	34.2	586.0	35.1	26.4	21.2	594.4	33.5	569.1	34.4	25.3	21.0	21
1 445.8	80.7	1 332.8	79.9	113.0	90.8	1 447.7	81.6	1 338.0	80.9	109.7	91.3	22
346.7	19.3	335.3	20.1	11.4	9.2	326.6	18.4	316.2	19.1	10.4	8.7	23
390.2	21.8	372.4	22.3	17.8	14.3	381.2	21.5	364.0	22.0	17.2	14.3	24
634.6	35.4	612.4	36.7	22.2	17.8	623.3	35.1	601.8	36.4	21.5	17.9	25
236.8	13.2	226.9	13.6	10.0	8.0	229.3	12.9	219.9	13.3	9.3	7.8	26
242.9	13.6	229.3	13.7	13.7	11.0	232.5	13.1	220.6	13.3	11.9	9.9	27
288.0	16.1	227.2	13.6	60.8	48.9	308.0	17.4	247.8	15.0	60.2	50.1	28
311.9	17.4	311.3	18.7	0.5	0.4	312.5	17.6	312.0	18.9	0.5	0.4	29
582.6	32.5	578.8	34.7	3.7	3.0	568.1	32.0	564.4	34.1	3.7	3.1	30
484.2	27.0	471.4	28.3	12.8	10.3	479.5	27.0	467.0	28.2	12.4	10.3	31
413.9	23.1	306.6	18.4	107.3	86.3	414.2	23.3	310.7	18.8	103.5	86.2	32
100.0	5.6	77.4	4.6	22.6	18.2	84.0	4.7	62.8	3.8	21.2	17.6	33
159.0	8.9	148.9	8.9	10.1	8.1	129.1	7.3	120.4	7.3	8.7	7.3	34
256.8	14.3	244.7	14.7	12.2	9.8	222.3	12.5	211.6	12.8	10.8	9.0	35
714.5	39.9	687.3	41.2	27.3	21.9	675.1	38.0	650.0	39.3	25.1	20.9	36
337.2	18.8	313.9	18.8	23.3	18.8	386.8	21.8	364.2	22.0	22.7	18.9	37
225.0	12.6	196.0	11.7	29.0	23.3	276.9	15.6	245.3	14.8	31.7	26.4	38
636.4	35.5	590.5	35.4	45.9	36.9	609.0	34.3	566.3	34.2	42.8	35.6	39
1 022.2	57.0	953.6	57.2	68.7	55.2	1 008.0	56.8	941.9	56.9	66.1	55.1	40
133.9	7.5	124.0	7.4	9.9	7.9	157.2	8.9	146.0	8.8	11.2	9.3	41
587.4	32.8	574.1	34.4	13.3	10.7	521.5	29.4	509.2	30.8	12.3	10.3	42
995.8	55.0	946.2	56.7	39.5	31.8	1 011.7	57.0	975.3	59.0	36.4	30.3	43
219.3	12.2	147.8	8.9	71.6	57.5	241.0	13.6	169.6	10.3	71.4	59.5	44

4) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (Par.12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (Par.13 Wohngeldgesetz).

3 Ausgewählte Ergebnisse der viertel
3.1 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch im jeweils

Lfd. Nr.	Land	Empfänger von Wohngeld insgesamt				Empfänger von	
		März	Juni	September	Dezember	März	Juni
Empfänger von Wohn							
1	Schleswig-Holstein	97,9	98,6	93,7	98,1	86,1	86,6
2	Hamburg	61,9	68,2	65,2	64,0	61,3	67,5
3	Niedersachsen	189,1	193,2	182,3	190,3	167,2	170,3
4	Bremen	38,9	39,3	37,4	37,7	37,8	38,3
5	Nordrhein-Westfalen	556,1	552,2	530,4	549,6	529,4	525,2
6	Hessen	111,7	111,7	107,5	108,8	106,6	106,4
7	Rheinland-Pfalz	67,9	70,0	65,9	66,4	60,3	62,2
8	Baden-Württemberg	153,8	156,3	149,8	156,6	143,4	145,7
9	Bayern	171,5	175,7	168,9	170,5	156,0	159,7
10	Saarland	25,5	25,3	23,9	24,0	22,6	22,4
11	Berlin (West)	68,8	68,4	64,9	64,7	68,4	67,7
12	Bundesgebiet ...	1 543,1	1 558,5	1 490,2	1 530,9	1 439,1	1 451,9
Wohngeldanspruch							
13	Schleswig-Holstein	15 733,5	15 945,4	15 036,4	16 252,1	13 827,9	13 999,5
14	Hamburg	9 853,0	11 299,3	10 681,0	10 703,9	9 759,4	11 198,1
15	Niedersachsen	28 871,4	29 695,0	27 726,4	29 716,4	25 458,9	26 114,0
16	Bremen	6 384,8	6 479,8	6 091,8	6 275,9	6 234,9	6 325,6
17	Nordrhein-Westfalen	85 271,2	85 102,1	80 997,0	85 877,8	81 079,6	80 824,7
18	Hessen	16 929,7	17 074,6	16 446,0	17 050,9	16 200,5	16 331,7
19	Rheinland-Pfalz	9 563,2	9 969,2	9 291,4	9 646,1	8 586,9	8 956,7
20	Baden-Württemberg	21 898,5	22 427,6	21 389,6	22 797,2	20 355,1	20 852,8
21	Bayern	22 705,8	23 630,2	22 685,6	23 415,1	20 467,5	21 310,1
22	Saarland	3 974,3	3 953,5	3 713,5	3 806,7	3 572,5	3 554,2
23	Berlin (West)	7 555,7	7 508,3	7 139,4	7 320,0	7 501,7	7 455,9
24	Bundesgebiet ...	228 741,1	233 084,9	221 198,0	232 862,0	213 044,8	216 923,2
Durchschnittlicher Wohngeld							
25	Schleswig-Holstein	161	162	160	166	161	162
26	Hamburg	159	166	164	167	159	166
27	Niedersachsen	153	154	152	156	152	153
28	Bremen	164	165	163	166	165	165
29	Nordrhein-Westfalen	153	154	153	156	153	154
30	Hessen	152	153	153	157	152	153
31	Rheinland-Pfalz	141	142	141	145	142	144
32	Baden-Württemberg	142	144	143	146	142	143
33	Bayern	132	134	134	137	131	133
34	Saarland	156	156	155	158	158	159
35	Berlin (West)	110	110	110	113	110	110
36	Bundesgebiet ...	148	150	148	152	148	149

jährlichen Wohngeldstatistik 1990

letzten Monat der Berichtsvierteljahre 1990

Mietzuschuß		Empfänger von Lastenzuschuß				Lfd. Nr.
September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	
82,4	86,2	11,8	12,0	11,4	12,0	1
64,5	63,4	0,6	0,7	0,6	0,6	2
161,4	168,3	21,9	23,0	20,9	21,9	3
36,5	36,7	1,0	1,0	1,0	1,0	4
505,5	523,4	26,6	27,0	25,0	26,2	5
102,7	103,8	5,1	5,2	4,9	5,0	6
58,8	59,2	7,6	7,8	7,2	7,2	7
140,1	146,4	10,5	10,6	9,7	10,2	8
154,0	155,2	15,5	16,0	14,9	15,3	9
21,2	21,2	2,9	2,9	2,7	2,8	10
64,6	64,3	0,4	0,4	0,4	0,4	11
1 391,5	1 428,2	103,9	106,6	98,6	102,6	12

geld in 1 000

in 1 000 DM

13 204,5	14 270,9	1 905,6	1 946,0	1 831,9	1 981,2	13
10 584,6	10 606,5	93,6	101,2	96,4	97,4	14
24 524,9	26 259,2	3 412,6	3 580,9	3 201,4	3 457,2	15
5 954,0	6 131,7	149,9	154,2	137,7	144,1	16
77 083,1	81 655,0	4 191,6	4 277,4	3 913,9	4 222,7	17
15 757,8	16 331,8	729,2	742,9	688,2	719,2	18
8 377,3	8 704,7	976,3	1 012,5	914,0	941,3	19
19 950,4	21 241,1	1 543,4	1 574,8	1 439,1	1 556,1	20
20 537,6	21 161,3	2 238,3	2 320,0	2 148,0	2 253,7	21
3 345,8	3 419,9	401,8	399,4	367,6	386,9	22
7 090,8	7 269,0	54,0	52,4	48,6	51,0	23
206 411,0	217 051,2	15 696,3	16 161,7	14 787,0	15 810,8	24

anspruch in DM

160	166	162	162	161	165	25
164	167	155	155	152	151	26
152	156	156	156	153	158	27
163	167	147	148	145	148	28
153	156	157	158	157	161	29
153	157	142	142	142	144	30
143	147	128	129	127	131	31
142	145	148	149	148	153	32
133	136	144	145	144	147	33
158	161	139	138	136	138	34
110	113	137	139	130	135	35
148	152	151	152	150	154	36

3 Ausgewählte Ergebnisse der viertel

3.2 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch im jeweils letzten Monat der Berichtsvierteljahre 1989

Lfd. Nr.	Land	Empfänger von Wohngeld insgesamt				Empfänger von	
		März	Juni	September	Dezember	März	Juni
Empfänger von Wohn							
1	Schleswig-Holstein	113,8	112,8	110,2	111,2	99,4	98,5
2	Hamburg	78,0	85,0	87,5	89,3	77,2	84,2
3	Niedersachsen	252,6	250,2	244,3	242,7	220,9	219,1
4	Bremen	47,5	47,5	46,7	46,4	46,2	46,1
5	Nordrhein-Westfalen	645,3	642,7	630,4	633,2	611,8	609,7
6	Hessen	133,8	132,3	129,5	130,0	126,7	125,3
7	Rheinland-Pfalz	91,2	90,9	88,3	89,6	80,7	80,5
8	Baden-Württemberg	186,4	186,3	183,6	186,4	173,3	173,2
9	Bayern	223,1	218,6	212,2	212,6	201,8	197,8
10	Saarland	31,5	30,0	28,9	28,4	27,8	26,5
11	Berlin (West)	89,2	87,2	84,6	83,4	88,7	86,7
12	Bundesgebiet ...	1 892,3	1 883,4	1 846,1	1 853,2	1 754,5	1 747,7
Wohngeldanspruch							
13	Schleswig-Holstein	18 555,7	18 441,6	17 978,7	18 166,3	16 161,6	16 091,3
14	Hamburg	13 183,9	14 631,0	15 075,2	15 408,3	13 055,3	14 503,7
15	Niedersachsen	39 117,3	38 870,9	37 923,5	37 785,9	34 034,9	33 921,0
16	Bremen	7 749,2	7 801,8	7 670,4	7 679,3	7 550,1	7 603,8
17	Nordrhein-Westfalen	100 464,5	100 500,1	98 470,4	99 091,6	95 051,9	95 176,0
18	Hessen	20 328,6	20 224,1	19 855,2	19 959,3	19 305,8	19 220,4
19	Rheinland-Pfalz	13 049,2	13 064,2	12 684,2	12 928,0	11 672,4	11 708,5
20	Baden-Württemberg	26 716,1	26 772,7	26 310,7	26 805,9	24 752,8	24 826,0
21	Bayern	30 133,7	29 569,1	28 629,3	28 798,9	26 995,9	26 525,9
22	Saarland	4 948,2	4 751,2	4 587,2	4 519,4	4 444,7	4 273,0
23	Berlin (West)	10 031,9	9 828,2	9 513,5	9 365,3	9 961,2	9 759,8
24	Bundesgebiet ...	284 278,4	284 454,9	278 698,4	280 508,2	262 986,8	263 609,4
Durchschnittlicher Wohngeld							
25	Schleswig-Holstein	163	163	163	163	163	163
26	Hamburg	169	172	172	173	169	172
27	Niedersachsen	155	155	155	156	154	155
28	Bremen	163	164	164	166	164	165
29	Nordrhein-Westfalen	156	156	156	156	155	156
30	Hessen	152	153	153	154	152	153
31	Rheinland-Pfalz	143	144	144	144	145	145
32	Baden-Württemberg	143	144	143	144	143	143
33	Bayern	135	135	135	135	134	134
34	Saarland	157	158	159	159	160	161
35	Berlin (West)	113	113	112	112	112	113
36	Bundesgebiet ...	150	151	151	151	150	151

jährlichen Wohngeldstatistik 1990

einschl. der rückwirkenden Bewilligungen und Aufhebungen bis Ende des jeweiligen Berichtsvierteljahres 1990

Mietzuschuß		Empfänger von Lastenzuschuß				Lfd. Nr.
September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	

geld in 1 000

96,5	97,5	14,4	14,3	13,8	13,7	1
86,7	88,4	0,8	0,8	0,8	0,8	2
214,8	213,9	31,7	31,1	29,5	28,8	3
45,4	45,2	1,4	1,3	1,3	1,2	4
599,1	602,2	33,5	33,0	31,3	31,1	5
122,9	123,4	7,1	7,0	6,7	6,6	6
78,4	79,7	10,5	10,4	10,0	9,9	7
170,9	173,8	13,2	13,1	12,6	12,6	8
192,2	192,7	21,2	20,8	19,9	19,8	9
25,6	25,2	3,6	3,5	3,3	3,2	10
84,1	82,9	0,5	0,5	0,5	0,5	11
1 716,5	1 724,9	137,8	135,6	129,6	128,3	12

in 1 000 DM

15 739,8	15 942,9	2 394,1	2 350,4	2 238,8	2 223,4	13
14 948,1	15 278,5	128,5	127,4	127,1	129,8	14
33 291,0	33 292,6	5 082,4	4 949,9	4 632,5	4 493,4	15
7 482,4	7 495,1	199,2	197,9	188,0	184,2	16
93 481,9	94 172,2	5 412,6	5 324,1	4 988,5	4 919,5	17
18 897,2	19 014,4	1 022,8	1 003,7	958,0	944,9	18
11 395,8	11 649,5	1 376,8	1 355,7	1 288,4	1 278,5	19
24 445,9	24 947,2	1 963,3	1 946,7	1 864,9	1 858,7	20
25 755,2	25 929,0	3 137,8	3 043,2	2 874,2	2 869,9	21
4 135,8	4 078,0	503,4	478,2	451,4	441,3	22
9 448,6	9 301,2	70,7	68,4	64,8	64,1	23
259 021,7	261 100,4	21 291,7	20 845,5	19 676,6	19 407,8	24

anspruch in DM

163	163	166	165	163	163	25
173	173	160	160	159	158	26
155	156	161	159	157	156	27
165	166	147	149	148	151	28
156	156	162	161	159	158	29
154	154	144	144	143	143	30
145	146	131	131	129	129	31
143	144	149	149	148	148	32
134	135	148	147	144	145	33
162	162	139	137	136	137	34
112	112	139	137	135	131	35
151	151	154	154	152	151	36

3 Ausgewählte Ergebnisse der viertel
3.3 Bearbeitungsfälle der Bewilligungsstellen für

Lfd. Nr.	Land Art des Zuschusses	Bearbeitungs- fälle ins- gesamt	Davon								Uner- ledigte Bearbei- tungs- fälle
			erledigte Bearbeitungsfälle								
			zu- sam- men	davon							
				bewilligte			Be- richti- gungen	Wegfälle nach \$ 30	Ableh- nungen von Anträgen auf Wohngeld	Sonstige negative Ent- scheide	
Erst- anträge	Wie- derho- lungs- anträge	Erhö- hungen nach \$ 29		des Wohngelds							
Anzahl											
Wohngeld											
1	Schleswig-Holstein	230 518	220 177	34 204	141 081	7 870	4 612	7 325	25 085	-	10 341
2	Hamburg	223 694	216 935	31 221	137 300	4 864	13 016	970	19 928	9 636	6 759
3	Niedersachsen	587 998	531 110	65 262	333 824	20 812	12 688	21 105	65 489	11 930	56 888
4	Bremen	94 164	92 235	11 491	47 674	1 504	8 939	4 223	10 325	8 079	1 929
5	Nordrhein-Westfalen ...	1 331 658	1 203 993	164 871	681 743	34 017	34 157	67 448	168 583	53 174	127 665
6	Hessen	294 672	248 980	26 174	152 090	3 072	-	20 222	47 422	-	45 692
7	Rheinland-Pfalz	210 480	183 948	37 161	107 670	2 894	8 657	1 857	25 709	-	26 532
8	Baden-Württemberg	505 458	447 254	64 472	249 082	6 577	12 761	21 602	76 064	16 696	58 204
9	Bayern	498 080	417 215	70 677	227 188	5 636	4 919	12 686	74 122	21 987	80 865
10	Saarland	64 903	57 497	10 593	35 295	1 366	1 728	2 454	5 878	183	7 406
11	Berlin (West)	262 256	234 340	24 469	140 618	990	16 808	10 201	29 083	12 171	27 916
12	Bundesgebiet ...	4 303 881	3 853 684	540 595	2 253 565	89 602	118 285	170 093	547 688	133 856	450 197
Miet											
13	Schleswig-Holstein	205 028	195 901	31 557	125 557	7 082	3 898	7 049	20 758	-	9 127
14	Hamburg	221 961	215 262	30 879	136 441	4 840	12 910	965	19 622	9 605	6 699
15	Niedersachsen	527 433	476 313	60 658	296 901	19 408	11 145	20 524	55 927	11 750	51 120
16	Bremen	92 187	90 273	11 257	46 473	1 471	8 809	4 191	10 082	7 990	1 914
17	Nordrhein-Westfalen ...	1 268 690	1 148 222	157 627	649 889	32 669	32 214	66 373	157 549	51 901	120 468
18	Hessen	279 872	236 831	25 074	144 921	2 950	-	19 502	44 384	-	43 041
19	Rheinland-Pfalz	188 487	165 162	34 332	97 060	2 668	7 788	1 796	21 518	-	23 325
20	Baden-Württemberg	476 847	422 370	61 797	235 308	6 263	11 917	21 361	69 522	16 202	54 477
21	Bayern	458 234	384 758	65 527	208 710	5 173	4 587	12 552	66 732	21 477	73 476
22	Saarland	58 048	51 252	9 843	31 476	1 235	1 454	2 413	4 650	181	6 796
23	Berlin (West)	260 610	232 911	24 323	139 957	981	16 721	10 174	28 678	12 077	27 699
24	Bundesgebiet ...	4 037 397	3 619 255	512 874	2 112 693	84 740	111 443	166 900	499 422	131 183	418 142
Lasten											
25	Schleswig-Holstein	25 490	24 276	2 647	15 524	788	714	276	4 327	-	1 214
26	Hamburg	1 733	1 673	342	859	24	106	5	306	31	60
27	Niedersachsen	60 565	54 797	4 604	36 923	1 404	1 543	581	9 562	180	5 768
28	Bremen	1 977	1 962	234	1 201	33	130	32	243	89	15
29	Nordrhein-Westfalen ...	62 968	55 771	7 244	31 854	1 348	1 943	1 075	11 034	1 273	7 197
30	Hessen	14 800	12 149	1 100	7 169	122	-	720	3 038	-	2 651
31	Rheinland-Pfalz	21 993	18 786	2 829	10 610	226	869	61	4 191	-	3 207
32	Baden-Württemberg	28 611	24 884	2 675	13 774	314	844	241	6 542	494	3 727
33	Bayern	39 846	32 457	5 150	18 478	463	332	134	7 390	510	7 389
34	Saarland	6 855	6 245	750	3 819	131	274	41	1 228	2	610
35	Berlin (West)	1 646	1 429	146	661	9	87	27	405	94	217
36	Bundesgebiet ...	266 484	234 429	27 721	140 872	4 862	6 842	3 193	48 266	2 673	32 055

jährlichen Wohngeldstatistik 1990

Wohngeld nach Art der Erledigung im Jahr 1990

Bear- beitungs- fälle ins- gesamt	Davon									Lfd. Nr.	
	erledigte Bearbeitungsfälle										
	zu- sammen	bewilligte						Ableh- nungen von Anträgen auf Wohngeld	Sonstige negative Ent- scheide		Uner- ledigte Bearbei- tungs- fälle
		Erst- anträge	Wieder- holungs- anträge	Erhö- hungen nach § 29	Be- richti- gungen	Wegfälle nach § 30	des Wohngelds von Spalte 2				
insgesamt											
5,4	5,7	15,5	64,1	3,6	2,1	3,3	11,4	-	2,3	1	
5,2	5,6	14,4	63,3	2,2	6,0	0,4	9,2	4,4	1,5	2	
13,7	13,8	12,3	62,9	3,9	2,4	4,0	12,3	2,2	12,6	3	
2,2	2,4	12,5	51,7	1,6	9,7	4,6	11,2	8,8	0,4	4	
30,9	31,2	13,7	56,6	2,8	2,8	5,6	14,0	4,4	28,4	5	
6,8	6,5	10,5	61,1	1,2	-	8,1	19,0	-	10,1	6	
4,9	4,8	20,2	58,5	1,6	4,7	1,0	14,0	-	5,9	7	
11,7	11,6	14,4	55,7	1,5	2,9	4,8	17,0	3,7	12,9	8	
11,6	10,8	16,9	54,5	1,4	1,2	3,0	17,8	5,3	18,0	9	
1,5	1,5	18,4	61,4	2,4	3,0	4,3	10,2	0,3	1,6	10	
6,1	6,1	10,4	60,0	0,4	7,2	4,4	12,4	5,2	6,2	11	
100	100	14,0	58,5	2,3	3,1	4,4	14,2	3,5	100	12	
zuschuß											
5,1	5,4	16,1	64,1	3,6	2,0	3,6	10,6	-	2,2	13	
5,5	5,9	14,3	63,4	2,2	6,0	0,4	9,1	4,5	1,6	14	
13,1	13,2	12,7	62,3	4,1	2,3	4,3	11,7	2,5	12,2	15	
2,3	2,5	12,5	51,5	1,6	9,8	4,6	11,2	8,9	0,5	16	
31,4	31,7	13,7	56,6	2,8	2,8	5,8	13,7	4,5	28,8	17	
6,9	6,5	10,6	61,2	1,2	-	8,2	18,7	-	10,3	18	
4,7	4,6	20,8	58,8	1,6	4,7	1,1	13,0	-	5,6	19	
11,8	11,7	14,6	55,7	1,5	2,8	5,1	16,5	3,8	13,0	20	
11,3	10,6	17,0	54,2	1,3	1,2	3,3	17,3	5,6	17,6	21	
1,4	1,4	19,2	61,4	2,4	2,8	4,7	9,1	0,4	1,6	22	
6,5	6,4	10,4	60,1	0,4	7,2	4,4	12,3	5,2	6,6	23	
100	100	14,2	58,4	2,3	3,1	4,6	13,8	3,6	100	24	
zuschuß											
9,6	10,4	10,9	63,9	3,2	2,9	1,1	17,8	-	3,8	25	
0,7	0,7	20,4	51,3	1,4	6,3	0,3	18,3	1,9	0,2	26	
22,7	23,4	8,4	67,4	2,6	2,8	1,1	17,4	0,3	18,0	27	
0,7	0,8	11,9	61,2	1,7	6,6	1,6	12,4	4,5	0,0	28	
23,6	23,8	13,0	57,1	2,4	3,5	1,9	19,8	2,3	22,5	29	
5,6	5,2	9,1	59,0	1,0	-	5,9	25,0	-	8,3	30	
8,3	8,0	15,1	56,5	1,2	4,6	0,3	22,3	-	10,0	31	
10,7	10,6	10,7	55,4	1,3	3,4	1,0	26,3	2,0	11,6	32	
15,0	13,8	15,9	56,9	1,4	1,0	0,4	22,8	1,6	23,1	33	
2,6	2,7	12,0	61,2	2,1	4,4	0,7	19,7	0,0	1,9	34	
0,6	0,6	10,2	46,3	0,6	6,1	1,9	28,3	6,6	0,7	35	
100	100	11,8	60,1	2,1	2,9	1,4	20,6	1,1	100	36	

4.1 Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis, Haushaltsgröße.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
Empfänger von						
01	Insgesamt	Wohngeld insgesamt	1 774 285	141 487	82 017	227 813
nach dem Besitz-/						
02	Mietzuschuß zusammen	Mietzuschuß	1 654 158	98 087	81 205	201 641
03	davon: Hauptmieter 1)		1 572 745	93 636	75 650	192 233
04	Untermieter		39 348	2 863	4 270	5 765
05	Eigentümer im eigenen Haus		2 784	158	6	451
06	Heimbewohner		28 604	1 025	902	2 526
07	Mietähnliche Nutzungsberechtigte in Beherbergungsbetrieben		10 677	405	377	666
08	Lastenzuschuß zusammen	Lastenzuschuß	120 127	13 400	812	26 172
09	davon: Eigentümer im eigenen Haus		109 358	12 833	666	25 122
10	Wohnungseigentümer 2)		10 769	567	146	1 050
nach der Haus						
11	Einpersonenhaushalte	Wohngeld insgesamt	871 110	51 993	47 461	104 888
12		Mietzuschuß	854 325	49 931	47 248	101 380
13		Lastenzuschuß	16 785	2 062	213	3 508
14	Mehrpersonenhaushalte	Wohngeld insgesamt	903 175	59 494	34 556	122 925
15		Mietzuschuß	799 833	48 156	33 957	100 261
16		Lastenzuschuß	103 342	11 338	599	22 664
17	davon mit: 2 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	311 665	18 359	13 840	37 288
18		Mietzuschuß	300 064	16 913	13 746	34 484
19		Lastenzuschuß	11 601	1 446	94	2 804
20	3 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	190 269	12 595	8 266	24 641
21		Mietzuschuß	181 042	11 480	8 197	22 549
22		Lastenzuschuß	9 227	1 115	69	2 092
23	4 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	220 275	17 113	7 450	32 907
24		Mietzuschuß	181 071	12 371	7 208	24 576
25		Lastenzuschuß	39 204	4 742	242	8 331
26	5 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	108 991	7 679	3 119	16 895
27		Mietzuschuß	81 073	4 909	2 997	10 870
28		Lastenzuschuß	27 918	2 770	122	6 025
29	6 und mehr Familienmitgliedern .	Wohngeld insgesamt	71 975	3 748	1 881	11 194
30		Mietzuschuß	56 583	2 483	1 809	7 782
31		Lastenzuschuß	15 392	1 265	72	3 412
nach der sozialen						
32	Erwerbstätige	Wohngeld insgesamt	413 841	30 057	12 206	57 109
33		Mietzuschuß	332 230	21 504	11 767	40 217
34		Lastenzuschuß	81 611	8 553	439	16 892
35	davon: Selbständige	Wohngeld insgesamt	16 510	1 394	574	2 377
36		Mietzuschuß	11 884	887	534	1 458
37		Lastenzuschuß	4 626	507	40	919
38	Beamte	Wohngeld insgesamt	32 062	4 265	711	5 464
39		Mietzuschuß	17 071	2 217	577	2 768
40		Lastenzuschuß	14 991	2 048	134	2 696
41	Angestellte	Wohngeld insgesamt	85 084	7 707	4 149	12 537
42		Mietzuschuß	70 707	5 869	3 983	9 645
43		Lastenzuschuß	14 377	1 838	166	2 892
44	Arbeiter	Wohngeld insgesamt	280 185	16 691	6 772	36 731
45		Mietzuschuß	232 568	12 531	6 673	26 346
46		Lastenzuschuß	47 617	4 160	99	10 385
47	Arbeitslose	Wohngeld insgesamt	281 568	15 846	18 199	43 456
48		Mietzuschuß	274 508	14 868	18 146	41 191
49		Lastenzuschuß	7 060	978	53	2 265
50	Nichterwerbspersonen	Wohngeld insgesamt	1 078 876	65 584	51 612	127 248
51		Mietzuschuß	1 047 420	61 715	51 292	120 239
52		Lastenzuschuß	31 456	3 869	320	7 015
53	darunter: Rentner, Pensionäre	Wohngeld insgesamt	594 357	33 298	25 528	72 640
54		Mietzuschuß	569 097	30 419	25 298	66 802
55		Lastenzuschuß	25 260	2 879	230	5 838
56	nachrichtlich: Empfänger von Sozialhilfe ..	Wohngeld insgesamt	574 132	32 229	36 955	68 846
57		Mietzuschuß	569 553	31 722	36 865	67 689
58		Lastenzuschuß	4 579	507	90	1 157
59	nachrichtlich: Empfänger von Kriegsopfer- fürsorge	Wohngeld insgesamt	13 244	780	4 143	2 611
60		Mietzuschuß	12 810	748	4 121	2 429
61		Lastenzuschuß	434	32	22	182
nach der öffentlichen						
62	Nicht öffentlich gefördert	Hauptmieter	997 921	58 408	32 542	172 348
63		Lastenzuschuß	91 438	7 959	531	25 160
64	öffentlich gefördert	Hauptmieter	574 824	35 228	43 108	19 885
65		Lastenzuschuß	28 689	5 441	281	1 012

1) Einschl. mietähnliche Nutzungsverhältnisse. 2) Einschl. Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts.

am 31.12.1990 für Bund und Länder

sozialer Stellung sowie öffentlicher Forderung der Wohnung

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohngehalt								
43 115	617 215	123 091	82 965	183 484	199 963	26 778	76 357	01
Wohnverhältnis								
42 000	587 424	117 240	73 760	171 451	181 722	23 718	75 910	02
40 972	574 449	112 437	70 898	150 452	167 834	22 787	71 397	03
951	6 754	2 796	1 364	8 012	1 939	769	3 865	04
9	829	111	115	514	449	130	12	05
33	4 749	1 896	897	5 967	9 946	31	632	06
35	643	-	486	6 506	1 554	1	4	07
1 115	29 791	5 851	9 205	12 033	18 241	3 060	447	08
833	26 548	5 376	8 871	9 580	16 327	2 937	265	09
282	3 243	475	334	2 453	1 914	123	182	10
haltsgroße								
22 109	294 572	62 780	37 648	86 457	102 337	12 051	48 814	11
21 842	291 021	61 784	35 746	85 122	100 106	11 490	48 655	12
267	3 551	996	1 902	1 335	2 231	561	159	13
21 006	322 643	60 311	45 317	97 027	97 626	14 727	27 543	14
20 158	296 403	55 456	38 014	86 329	81 616	12 228	27 255	15
848	26 240	4 855	7 303	10 698	16 010	2 499	288	16
8 508	113 702	22 512	15 218	32 199	32 858	5 259	11 922	17
8 370	110 918	21 760	14 236	31 373	31 583	4 815	11 866	18
138	2 784	752	982	826	1 275	444	56	19
5 201	68 116	13 491	8 997	19 393	19 700	3 347	6 522	20
5 091	65 831	12 976	8 380	18 570	18 474	2 998	6 496	21
110	2 285	515	617	823	1 226	349	26	22
4 223	76 081	13 091	11 266	23 585	26 048	3 494	5 017	23
3 875	66 734	11 300	8 337	19 846	19 361	2 525	4 938	24
348	9 347	1 791	2 929	3 739	6 687	969	79	25
1 851	37 700	6 320	5 927	13 168	12 529	1 652	2 151	26
1 683	30 345	5 211	4 052	9 843	7 970	1 113	2 080	27
168	7 955	1 109	1 875	3 325	4 559	539	71	28
1 223	27 044	4 897	3 909	8 682	6 491	975	1 931	29
1 139	22 575	4 209	3 009	6 697	4 228	777	1 875	30
84	4 469	688	900	1 985	2 263	198	56	31
Stellung								
5 208	126 855	27 574	20 489	46 255	70 021	5 907	12 160	32
4 603	106 289	24 099	14 897	37 118	55 547	4 237	11 952	33
605	20 566	3 475	5 592	9 137	14 474	1 670	208	34
156	5 058	970	606	2 342	2 283	187	563	35
137	3 725	749	392	1 781	1 551	124	546	36
19	1 333	221	214	561	732	63	17	37
397	9 481	1 765	2 098	4 686	2 120	470	605	38
241	5 368	1 040	817	2 448	936	117	542	39
156	4 113	725	1 281	2 238	1 184	353	63	40
1 496	28 060	6 763	3 732	11 431	4 689	1 089	3 431	41
1 328	23 543	6 045	2 771	9 561	3 779	835	3 348	42
168	4 517	718	961	1 870	910	254	83	43
3 159	84 256	18 076	14 053	27 796	60 929	4 161	7 561	44
2 897	73 653	16 265	10 917	23 328	49 281	3 161	7 516	45
262	10 603	1 811	3 136	4 468	11 648	1 000	45	46
5 708	113 789	18 017	11 302	20 154	16 744	5 968	12 385	47
5 600	112 148	17 694	10 891	19 818	16 166	5 635	12 351	48
108	1 641	323	411	336	578	333	34	49
32 199	376 571	77 500	51 174	117 075	113 198	14 903	51 812	50
31 797	368 987	75 447	47 972	114 515	110 009	13 846	51 607	51
402	7 584	2 053	3 202	2 560	3 189	1 057	205	52
9 068	217 221	46 341	29 549	61 364	61 759	7 001	30 588	53
8 806	210 960	44 691	26 757	59 408	59 365	6 153	30 438	54
262	6 261	1 650	2 792	1 956	2 394	848	150	55
21 308	196 890	48 465	27 356	65 633	36 766	9 126	30 556	56
21 212	195 886	48 088	26 985	65 192	36 494	8 912	30 508	57
96	1 004	377	371	441	274	214	48	58
91	2 316	930	667	780	75	769	82	59
91	2 271	907	653	755	75	679	81	60
-	45	23	14	25	-	90	1	61
Forderung der Wohnung								
15 674	294 182	66 226	56 496	114 711	129 820	21 004	36 510	62
689	17 282	4 935	6 998	8 789	16 044	2 864	187	63
25 298	280 267	46 211	14 402	35 741	38 014	1 783	34 887	64
426	12 509	916	2 207	3 244	2 197	196	260	65

4.2 Empfänger von Wohngeld nach Mietenstufe der Gemeinde,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen
						Empfänger von
01	Insgesamt	Wohngeld insgesamt	1 774 285	111 487	82 017	227 813
	In Gemeinden mit Mieten der Stufe ...					nach der Mieten
02	I	Wohngeld insgesamt	178 442	-	-	40 587
03		Mietzuschuß	140 833	-	-	29 249
04		Hauptmieter	127 473	-	-	27 698
05		Lastenzuschuß	37 609	-	-	11 338
06	II	Wohngeld insgesamt	341 196	9 243	-	53 551
07		Mietzuschuß	306 894	6 524	-	45 513
08		Hauptmieter	287 082	6 187	-	42 945
09		Lastenzuschuß	34 302	2 719	-	8 036
10	III	Wohngeld insgesamt	552 932	16 151	-	70 026
11		Mietzuschuß	524 667	12 194	-	65 724
12		Hauptmieter	504 832	11 555	-	62 539
13		Lastenzuschuß	28 265	3 957	-	4 302
14	IV	Wohngeld insgesamt	435 118	45 547	-	61 490
15		Mietzuschuß	420 281	40 705	-	59 212
16		Hauptmieter	406 075	39 245	-	57 232
17		Lastenzuschuß	14 837	4 842	-	2 278
18	V	Wohngeld insgesamt	206 748	37 957	82 017	2 159
19		Mietzuschuß	202 626	35 673	81 205	1 943
20		Hauptmieter	191 139	33 764	75 650	1 819
21		Lastenzuschuß	4 122	1 684	812	216
22	VI.....	Wohngeld insgesamt	59 849	3 189	-	-
23		Mietzuschuß	58 857	2 991	-	-
24		Hauptmieter	56 144	2 885	-	-
25		Lastenzuschuß	992	198	-	-
						nach der Ausstattung
26	Mit Sammelheizung und Bad/Duschraum	Wohngeld insgesamt	1 447 665	100 762	69 671	203 125
27		Mietzuschuß	1 337 985	88 120	68 893	178 504
28		Hauptmieter	1 283 449	85 014	64 763	171 217
29		Lastenzuschuß	109 680	12 642	778	24 621
30	Mit sonstiger Ausstattung	Wohngeld insgesamt	326 620	10 725	12 346	24 688
31		Mietzuschuß	316 173	9 967	12 312	23 137
32		Hauptmieter	289 296	8 622	10 887	21 016
33		Lastenzuschuß	10 447	758	34	1 551
						nach der Bezugsfertigkeit
34	bis 20.6.1948 1)	Wohngeld insgesamt	381 243	29 688	22 259	55 061
35		Mietzuschuß	364 022	27 251	22 121	51 236
36		Hauptmieter	337 901	25 445	19 062	48 269
37		Lastenzuschuß	17 221	2 437	138	3 825
38	nach 20.6.1948 1) - 1965	Wohngeld insgesamt	623 263	34 167	32 545	68 505
39		Mietzuschuß	601 801	31 846	32 361	63 657
40		Hauptmieter	579 121	31 018	30 850	61 165
41		Lastenzuschuß	21 462	2 321	184	4 848
42	1966 - 1971	Wohngeld insgesamt	229 264	14 880	10 115	32 440
43		Mietzuschuß	219 937	13 823	10 051	29 881
44		Hauptmieter	211 269	13 347	9 760	28 695
45		Lastenzuschuß	9 327	1 057	64	2 559
46	1972 - 1977	Wohngeld insgesamt	232 512	13 730	9 459	29 769
47		Mietzuschuß	220 583	12 480	9 393	26 998
48		Hauptmieter	212 423	12 008	9 056	25 951
49		Lastenzuschuß	11 929	1 250	66	2 771
50	1978 und später	Wohngeld insgesamt	308 003	19 022	7 639	42 038
51		Mietzuschuß	247 815	12 687	7 279	29 869
52		Hauptmieter	232 031	11 818	6 922	28 153
53		Lastenzuschuß	60 188	6 335	360	12 169
	von ... bis unter ... qm					nach der
54	unter 40	Wohngeld insgesamt	312 549	20 755	19 987	32 269
55		Hauptmieter	247 278	17 265	15 348	25 607
56		Lastenzuschuß	506	44	12	65
57	40 - 60	Wohngeld insgesamt	568 082	35 117	32 527	67 125
58		Hauptmieter	555 151	34 099	31 767	65 198
59		Lastenzuschuß	3 665	470	85	621
60	60 - 80	Wohngeld insgesamt	479 455	28 352	20 478	60 345
61		Hauptmieter	463 371	26 288	20 167	57 096
62		Lastenzuschuß	12 414	1 821	135	2 539
63	80 - 100	Wohngeld insgesamt	240 295	14 865	7 473	32 615
64		Hauptmieter	212 470	10 818	7 172	26 751
65		Lastenzuschuß	26 179	3 944	246	5 488
66	100 - 120	Wohngeld insgesamt	96 794	7 127	1 177	18 004
67		Hauptmieter	62 634	3 318	947	10 632
68		Lastenzuschuß	33 205	3 753	212	7 174
69	120 und mehr	Wohngeld insgesamt	77 110	5 271	375	17 455
70		Hauptmieter	31 841	1 848	249	6 949
71		Lastenzuschuß	44 158	3 368	122	10 285

am 31.12.1990 für Bund und Länder

Ausstattung, Bezugsfertigkeit und Fläche der Wohnung

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohngeld								
43 115	617 215	123 091	82 965	183 484	199 963	26 778	76 357	01
stufe der Gemeinde								
-	20 654	16 012	13 949	26 560	59 977	703	-	02
-	16 845	13 453	10 048	22 300	48 505	433	-	03
-	16 151	12 663	9 556	18 127	42 869	409	-	04
-	3 809	2 559	3 901	4 260	11 472	270	-	05
-	69 947	20 251	31 168	40 710	31 993	7 976	76 357	06
-	60 676	18 374	27 093	37 232	29 436	6 136	75 910	07
-	58 375	17 420	25 936	31 960	26 960	5 902	71 357	08
-	9 271	1 877	4 075	3 478	2 557	1 840	447	09
-	302 394	26 089	32 759	56 691	41 027	7 795	-	10
-	290 026	25 395	31 618	53 763	38 777	7 170	-	11
-	284 510	24 445	30 574	47 635	36 670	6 904	-	12
-	12 368	694	1 141	2 928	2 250	625	-	13
43 115	185 670	18 025	-	43 413	27 554	10 304	-	14
42 000	181 774	17 594	-	42 348	26 669	9 979	-	15
40 972	178 329	16 819	-	38 859	25 047	9 572	-	16
1 115	3 896	431	-	1 065	885	325	-	17
-	38 550	20 079	5 089	16 110	5 387	-	-	18
-	38 103	19 848	5 001	15 808	5 045	-	-	19
-	37 084	19 331	4 832	13 871	4 788	-	-	20
-	447	231	88	302	342	-	-	21
-	-	22 635	-	-	34 025	-	-	22
-	-	22 576	-	-	33 290	-	-	23
-	-	21 759	-	-	31 500	-	-	24
-	-	59	-	-	735	-	-	25
der Wohnung								
41 622	522 923	96 633	57 690	133 336	143 351	18 262	60 290	26
40 542	494 475	91 704	50 500	122 320	127 195	15 861	59 871	27
39 615	484 709	88 308	48 926	109 616	119 226	15 235	56 820	28
1 080	28 448	4 929	7 190	11 016	16 156	2 401	419	29
1 493	94 292	26 458	25 275	50 148	56 612	8 516	16 067	30
1 458	92 949	25 536	23 260	49 131	54 527	7 857	16 039	31
1 357	89 740	24 129	21 972	40 836	48 608	7 552	14 577	32
35	1 343	922	2 015	1 017	2 085	659	28	33
der Wohnung								
8 616	112 590	25 776	20 870	39 357	29 295	2 659	35 072	34
8 337	108 905	24 337	18 469	37 750	28 295	2 348	34 973	35
7 852	105 397	23 089	17 443	31 503	25 836	2 257	31 748	36
279	3 685	1 439	2 401	1 607	1 000	311	99	37
22 556	224 998	45 092	26 310	60 231	75 531	15 714	17 614	38
22 274	220 200	44 043	24 637	58 498	72 319	14 434	17 532	39
21 824	216 045	42 617	23 879	52 431	68 270	13 852	17 170	40
282	4 798	1 049	1 673	1 733	3 212	1 280	82	41
5 590	83 072	17 173	8 785	21 733	25 937	1 966	7 573	42
5 486	80 677	16 690	8 395	20 973	24 718	1 779	7 524	43
5 454	79 440	16 104	8 040	19 196	22 262	1 727	7 244	44
104	2 395	483	450	760	1 219	187	49	45
4 403	90 942	16 889	10 452	21 752	25 168	2 337	7 611	46
4 311	87 745	16 227	9 831	20 476	23 475	2 062	7 585	47
4 277	86 346	15 640	9 540	18 598	21 728	1 940	7 399	48
92	3 197	662	621	1 276	1 693	275	26	49
1 950	105 613	18 161	16 548	40 411	44 032	4 102	8 487	50
1 592	89 897	15 943	12 488	33 754	32 915	3 095	8 296	51
1 565	87 221	14 987	11 596	28 724	29 738	3 011	7 896	52
358	15 716	2 218	4 060	6 657	11 117	1 007	191	53
Wohnfläche								
7 112	92 528	20 171	11 462	46 890	40 795	4 379	16 201	54
6 271	82 889	16 239	9 342	28 893	28 779	3 773	12 872	55
13	76	25	42	70	131	11	17	56
16 689	215 488	40 772	22 264	46 411	57 107	5 968	28 614	57
16 409	212 948	40 041	21 621	44 346	55 231	5 751	27 740	58
131	767	180	319	398	547	82	65	59
13 729	178 936	35 459	22 686	43 787	49 235	7 015	19 433	60
13 440	175 330	34 628	21 487	41 803	47 423	6 649	19 060	61
255	2 846	626	584	1 321	1 520	277	90	62
4 156	83 991	15 897	13 861	26 481	27 793	4 891	8 272	63
3 883	77 220	14 657	11 850	23 567	24 224	4 238	8 110	64
281	6 402	1 179	1 895	2 614	3 443	598	89	65
960	27 397	5 898	6 604	11 470	13 204	2 263	2 690	66
671	18 146	4 446	4 171	8 125	8 115	1 507	2 556	67
287	9 053	1 411	2 369	3 143	4 973	722	108	68
469	18 875	4 894	6 088	8 445	11 829	2 262	1 147	69
318	7 916	2 426	2 427	3 718	4 062	869	1 059	70
148	10 647	2 430	3 596	4 487	7 627	1 370	78	71

4.3 Empfänger von Wohngeld nach monatlichen Bruttoeinnahmen, monatlichem Wohngeld,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen
Empfänger von						
01	Insgesamt	Wohngeld insgesamt	1 774 285	111 487	82 017	227 813
02		Mietzuschuß	1 654 158	98 087	81 205	201 641
03		Hauptmieter	1 572 745	93 636	75 650	192 233
04		Lastenzuschuß	120 127	13 400	812	26 172
nach den monatlichen						
von mehr als ... bis ... DM						
05	bis 500	Wohngeld insgesamt	54 978	1 365	500	5 829
06		Mietzuschuß	53 232	1 218	490	5 562
07		Lastenzuschuß	1 686	147	10	267
08	500 - 750	Wohngeld insgesamt	160 103	7 388	8 109	17 613
09		Mietzuschuß	155 551	6 930	8 070	16 762
10		Lastenzuschuß	4 552	458	39	851
11	750 - 1 000	Wohngeld insgesamt	306 450	17 988	16 481	38 112
12		Mietzuschuß	300 360	17 252	16 416	36 778
13		Lastenzuschuß	6 090	736	65	1 334
14	1 000 - 1 500	Wohngeld insgesamt	525 769	31 026	27 090	64 021
15		Mietzuschuß	513 721	29 415	26 968	61 135
16		Lastenzuschuß	12 048	1 611	122	2 886
17	1 500 - 3 000	Wohngeld insgesamt	485 937	33 109	23 543	65 820
18		Mietzuschuß	461 621	30 417	23 359	59 614
19		Lastenzuschuß	24 316	2 692	184	6 206
20	über 3 000	Wohngeld insgesamt	241 048	20 611	6 294	36 418
21		Mietzuschuß	169 613	12 855	5 902	21 790
22		Lastenzuschuß	71 435	7 756	392	14 628
nach dem monat						
von ... bis unter ... DM						
23	unter 20	Wohngeld insgesamt	17 394	913	498	-
24		Mietzuschuß	16 269	790	491	-
25		Lastenzuschuß	1 125	123	7	-
26	20 - 50	Wohngeld insgesamt	192 388	10 345	6 388	24 391
27		Mietzuschuß	179 698	9 023	6 297	21 651
28		Lastenzuschuß	12 690	1 322	91	2 740
29	50 - 75	Wohngeld insgesamt	197 164	10 817	6 906	24 959
30		Mietzuschuß	182 965	9 433	6 809	22 040
31		Lastenzuschuß	14 199	1 384	97	2 919
32	75 - 100	Wohngeld insgesamt	202 084	11 639	7 830	25 798
33		Mietzuschuß	187 324	10 195	7 739	22 588
34		Lastenzuschuß	14 760	1 444	91	3 210
35	100 - 150	Wohngeld insgesamt	380 935	22 982	16 749	48 728
36		Mietzuschuß	354 430	20 199	16 558	42 975
37		Lastenzuschuß	26 505	2 783	191	5 753
38	150 - 250	Wohngeld insgesamt	502 964	32 792	26 509	65 789
39		Mietzuschuß	470 891	28 956	26 309	58 590
40		Lastenzuschuß	32 073	3 836	200	7 199
41	250 und mehr	Wohngeld insgesamt	281 356	21 999	17 137	38 148
42		Mietzuschuß	262 581	19 491	17 002	33 797
43		Lastenzuschuß	18 775	2 508	135	4 351
nach der monatlichen						
von ... bis unter ... DM						
44	unter 200	Wohngeld insgesamt	109 393	4 481	3 394	11 948
45		Mietzuschuß	102 102	3 717	3 318	10 694
46		Lastenzuschuß	7 291	764	76	1 254
47	200 - 300	Wohngeld insgesamt	284 673	15 045	11 167	31 934
48		Mietzuschuß	277 630	14 245	11 094	30 356
49		Lastenzuschuß	7 043	800	73	1 578
50	300 - 400	Wohngeld insgesamt	418 272	23 333	19 362	51 539
51		Mietzuschuß	412 303	22 603	19 309	50 032
52		Lastenzuschuß	5 969	730	53	1 507
53	400 - 500	Wohngeld insgesamt	345 715	21 388	18 180	44 512
54		Mietzuschuß	339 095	20 640	18 124	42 753
55		Lastenzuschuß	6 620	748	56	1 759
56	500 - 600	Wohngeld insgesamt	237 391	16 006	13 050	31 816
57		Mietzuschuß	229 469	15 156	13 011	29 658
58		Lastenzuschuß	7 922	850	39	2 158
59	600 und mehr	Wohngeld insgesamt	378 841	31 234	16 864	56 064
60		Mietzuschuß	293 559	21 726	16 349	38 148
61		Lastenzuschuß	85 282	9 508	515	17 916
nach der Überschreitung der						
62	Ohne Überschreitung	Wohngeld insgesamt	1 025 875	65 933	49 542	123 147
63		Mietzuschuß	989 487	61 441	49 226	114 846
64		Hauptmieter	924 603	57 908	44 479	107 349
65		Lastenzuschuß	36 388	4 492	316	8 301
66	Mit Überschreitung	Wohngeld insgesamt	748 410	45 554	32 475	104 666
67		Mietzuschuß	664 671	36 646	31 979	86 795
68		Hauptmieter	648 142	35 728	31 171	84 884
69		Lastenzuschuß	83 739	8 908	496	17 871

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (Par.12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (Par.13 Wohngeldgesetz).

am 31.12.1990 für Bund und Länder

monatlicher Miete/Belastung und Überschreitung der Höchstbeträge für Miete/Belastung

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohngeld								
43 115	617 215	123 091	82 965	183 484	199 963	26 776	76 357	01
42 000	587 424	117 240	73 760	171 451	181 722	23 718	75 910	02
40 972	574 449	112 437	70 898	150 452	167 834	22 787	71 397	03
1 115	29 791	5 851	9 205	12 033	18 241	3 060	447	04
Bruttoeinnahmen 1)								
2 603	18 080	980	4 055	9 795	9 410	1 720	641	05
2 583	17 823	902	3 768	9 570	9 086	1 657	633	06
20	257	78	287	225	324	63	8	07
6 215	49 556	8 735	9 749	20 002	23 132	2 911	6 693	08
6 166	48 780	8 422	8 939	19 631	22 457	2 738	6 656	09
49	776	313	810	371	675	173	37	10
8 641	98 973	23 481	14 709	29 422	33 129	5 333	20 181	11
8 568	97 759	23 106	13 986	28 951	32 348	5 085	20 111	12
73	1 214	375	723	471	781	248	70	13
13 170	189 778	38 309	22 135	49 464	57 703	7 395	25 678	14
12 974	186 977	37 563	21 208	48 568	56 348	6 956	25 609	15
196	2 801	746	927	896	1 355	439	69	16
9 575	178 906	36 585	19 956	47 275	46 157	6 457	18 554	17
9 298	172 915	35 307	18 379	45 416	42 737	5 701	18 478	18
277	5 991	1 278	1 577	1 859	3 420	756	76	19
2 911	81 922	15 001	12 361	27 526	30 432	2 962	4 610	20
2 411	63 170	11 940	7 480	19 315	18 746	1 581	4 423	21
500	18 752	3 061	4 881	8 211	11 686	1 381	187	22
lichen Wohngeld								
415	7 087	1 151	914	2 390	2 740	237	1 049	23
405	6 719	1 070	778	2 248	2 547	180	1 041	24
10	368	81	136	142	193	57	8	25
3 772	63 355	12 182	8 774	21 536	27 103	2 226	12 316	26
3 646	60 443	11 497	7 569	20 293	25 177	1 855	12 247	27
126	2 912	685	1 205	1 243	1 926	371	69	28
3 820	65 813	12 685	9 764	21 997	26 184	2 644	11 575	29
3 684	62 539	11 908	8 998	20 572	23 841	2 225	11 516	30
136	3 274	777	1 366	1 425	2 343	419	59	31
4 135	67 474	13 408	10 003	22 562	25 186	2 969	11 080	32
4 000	63 961	12 650	8 718	21 044	22 816	2 596	11 017	33
135	3 513	758	1 285	1 518	2 370	373	63	34
8 676	128 745	26 515	18 669	41 023	44 139	5 774	18 935	35
8 420	122 389	25 194	16 581	38 316	39 873	5 076	18 849	36
256	6 356	1 321	2 088	2 707	4 266	698	86	37
13 954	179 849	36 413	23 811	48 520	49 429	8 472	17 426	38
13 676	171 704	34 925	21 665	45 321	44 729	7 692	17 324	39
278	8 145	1 488	2 146	3 199	4 700	780	102	40
8 343	104 892	20 737	11 030	25 456	25 182	4 456	3 976	41
8 169	99 669	19 996	10 051	23 657	22 739	4 094	3 916	42
174	5 223	741	979	1 799	2 443	362	60	43
Miete/Belastung 2)								
999	29 607	6 220	6 765	17 900	17 330	1 630	9 119	44
929	28 364	5 755	5 463	17 265	16 134	1 404	9 059	45
70	1 243	465	1 302	635	1 196	226	60	46
5 146	89 730	18 629	14 394	31 890	40 007	4 142	22 589	47
5 066	88 228	18 161	13 589	31 436	39 033	3 892	22 530	48
80	1 502	468	805	454	974	250	59	49
11 201	156 410	29 441	18 011	40 138	40 417	5 666	22 754	50
11 124	155 069	29 091	17 567	39 727	39 631	5 439	22 711	51
77	1 341	350	444	411	786	227	43	52
11 445	127 760	25 185	15 090	32 757	31 620	5 245	12 533	53
11 368	126 189	24 803	14 669	32 302	30 755	4 981	12 511	54
77	1 571	382	421	455	865	264	22	55
7 666	87 021	17 178	10 867	21 452	23 293	4 035	5 007	56
7 593	85 259	16 750	10 285	20 865	22 145	3 770	4 977	57
73	1 762	428	582	587	1 148	265	30	58
6 658	126 687	26 438	17 838	39 347	47 296	6 060	4 355	59
5 920	104 315	22 680	12 187	29 856	34 024	4 232	4 122	60
738	22 372	3 758	5 651	9 491	13 272	1 828	233	61
Höchstbeträge für Miete/Belastung 3)								
25 054	366 962	68 603	45 032	107 429	111 438	13 298	49 437	62
24 696	358 706	66 716	41 616	104 683	105 988	12 320	49 249	63
23 838	348 530	62 869	39 396	87 095	95 596	11 607	45 936	64
358	8 256	1 887	3 416	2 746	5 450	978	188	65
18 061	250 253	54 488	37 933	76 055	88 525	13 480	26 920	66
17 304	228 718	50 524	32 144	66 768	75 734	11 398	26 661	67
17 134	225 919	49 568	31 502	63 357	72 238	11 180	25 461	68
757	21 535	3 964	5 789	9 287	12 791	2 082	259	69

2) Wohnkostenbelastung vor Gewährung des Wohngelds.
3) Gemäß Par. 8 Wohneldgesetz.

4.4 Empfänger von Wohngeld nach monatlichem Familieneinkommen und bei der Einkommensermittlung abzusetzende Bruttoeinnahmen, Abzugsbeträge, Familieneinkommen und

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
						Empfänger von
01	Monatliches Familieneinkommen 1) von mehr als ... bis ... DM	Wohngeld insgesamt	1 774 285	111 487	82 017	227 813
02	davon: bis 500		216 150	12 691	11 676	26 469
03	500 - 750		359 374	20 090	18 389	40 349
04	750 - 1 000		457 966	27 692	22 647	57 099
05	1 000 - 1 500		370 602	23 313	18 408	47 606
06	über 1 500		370 193	27 701	10 897	56 290
	Bei der Ermittlung des Familieneinkommens abzusetzende Abzüge					
07	Familienfreibeträge nach Par.15 Wohngeldgesetz	Berechtigte Haushalte zusammen	729 700	50 330	28 339	103 893
08	und zwar mit: Betrag nach Par.15 Abs.1 ohne Par.15 Abs.2		666 596	46 323	25 347	97 767
09	Betrag nach Par.15 Abs.1 u.2		43 995	2 910	2 245	4 618
10	Betrag nach Par.15 Abs.3		93 192	6 906	3 570	14 043
11	Betrag nach Par.15 Abs.4		14 974	785	369	1 995
12	Freibeträge für besondere Personengruppen nach Par.16 Wohngeldgesetz	Berechtigte Haushalte zusammen	313 387	16 758	11 329	29 072
13	und zwar mit: Betrag nach Par.16 Abs.1 Nr.2		5 337	658	57	67
14	Betrag nach Par.16 Abs.2 Nr.1		40 436	1 853	1 506	3 454
15	Betrag nach Par.16 Abs.2 Nr.2		220 954	9 730	8 255	20 835
16	Betrag nach Par.16 Abs.4		49 459	4 620	1 582	4 937
17	Pauschaler Abzug beim Antragsteller von ... % der Einnahmen nach Par. 17 Wohngeldgesetz	Wohngeld insgesamt	1 774 285	111 487	82 017	227 813
18	davon: 6 % nach Par. 17 Abs. 1		732 773	43 704	42 433	94 375
19	12,5 % nach Par. 17 Abs. 2		642 383	37 140	27 276	77 154
20	20 % nach Par. 17 Abs. 3		52 396	4 096	2 001	6 366
21	30 % nach Par. 17 Abs. 4		346 733	26 547	10 307	49 918
						Durchschnittliche monatliche
22	Miete/Belastung je qm Wohnfläche 2)	Wohngeld insgesamt	7,40	8,08	8,61	7,11
23		Mietzuschuß	7,37	8,09	8,61	7,14
24		Hauptmieter	7,28	8,00	8,51	7,09
25		Lastenzuschuß	7,64	8,04	8,77	6,98
26	Wohnkosten vor Gewährung des Wohngelds ..	Wohngeld insgesamt	466	511	462	486
27		Mietzuschuß	438	468	459	447
28		Lastenzuschuß	852	831	827	792
29	nach Gewährung des Wohngelds ..	Wohngeld insgesamt	310	342	287	326
30		Mietzuschuß	282	298	283	287
31		Lastenzuschuß	697	663	670	632
32	Wohngeldanspruch	Wohngeld insgesamt	156	169	175	160
33		Mietzuschuß	155	170	175	160
34		Hauptmieter	158	171	178	162
35		Lastenzuschuß	156	168	157	160
36		Einpersonenhaushalte	120	128	139	120
37		Erwerbstätige	156	166	170	160
38		Arbeitslose	163	165	177	171
39		Nichterwerbspersonen	153	172	176	156
40	Bruttoeinnahmen 3)	Wohngeld insgesamt	1 668	1 928	1 513	1 756
41		Einpersonenhaushalte	1 017	1 079	1 035	1 022
42		Erwerbstätige	2 858	3 318	2 654	2 919
43		Arbeitslose	1 421	1 448	1 334	1 499
44		Nichterwerbspersonen	1 276	1 406	1 307	1 321
45	Abzugsbeträge 4)	Wohngeld insgesamt	630	834	575	664
46		Einpersonenhaushalte	322	370	340	322
47		Erwerbstätige	1 259	1 657	1 172	1 272
48		Arbeitslose	397	376	415	441
49		Nichterwerbspersonen	450	568	490	468
50	Familieneinkommen 1)	Wohngeld insgesamt	1 097	1 162	979	1 157
51		Einpersonenhaushalte	714	727	712	718
52		Erwerbstätige	1 783	1 854	1 648	1 839
53		Arbeitslose	1 047	1 095	935	1 087
54		Nichterwerbspersonen	847	860	836	875
						Jährliche Beträge
55	Im Kalenderjahr gezahltes Wohngeld 5) ...	Wohngeld insgesamt	3 617 856	236 584	183 428	494 370
56		Mietzuschuß	3 370 142	209 052	181 847	439 933
57		Lastenzuschuß	247 714	27 532	1 581	54 437

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der Beträge, die nach den Par. 12 - 17 Wohngeldgesetz abzusetzen sind.

2) Vor Gewährung des Wohngelds.

am 31.12.1990 für Bund und Länder

Abzüge sowie durchschnittliche(r,s) monatliche(r,s) Miete/Belastung je qm Wohnfläche, Wohnkosten, Wohngeldanspruch, jährlich gezahltes Wohngeld der Bewilligungsstellen

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohngeld								
43 115	617 215	123 091	82 965	183 484	199 963	26 778	76 357	01
5 021	69 103	14 508	10 641	28 111	24 354	3 827	9 749	02
8 790	120 848	27 752	17 097	36 956	42 315	5 330	21 458	03
12 435	162 503	32 729	19 773	43 027	50 026	6 717	23 318	04
10 592	138 039	25 619	16 303	33 452	37 377	5 652	14 241	05
6 277	126 722	22 483	19 151	41 938	45 891	5 252	7 591	06
16 742	255 133	47 573	35 028	78 581	80 083	11 852	22 146	07
15 133	235 108	43 900	31 984	70 132	70 407	10 733	19 762	08
970	10 883	3 664	1 901	6 287	7 741	754	2 022	09
5 157	42 289	21	4 288	7 603	7 948	1 661	1 706	10
306	6 468	6	786	1 892	2 027	201	138	11
6 127	136 194	16 453	13 643	29 190	40 595	2 844	11 182	12
10	111	109	24	60	4 198	8	35	13
-	20 278	2 127	2 358	5 044	3 139	590	87	14
4 799	97 184	12 287	9 552	20 115	26 568	2 080	9 569	15
1 333	20 079	2 035	1 845	4 206	7 112	194	1 516	16
43 115	617 215	123 091	82 965	183 484	199 963	26 778	76 357	17
23 021	263 456	50 734	32 417	75 786	61 317	13 626	31 904	18
13 320	225 898	46 351	30 409	61 981	83 054	7 606	32 194	19
786	15 689	3 441	2 175	6 255	8 330	534	2 723	20
5 988	112 172	22 565	17 964	39 462	47 262	5 012	9 536	21
Beträge in DM								
7.93	7.45	7.48	6.68	7.60	7.35	6.83	6.08	22
7.91	7.39	7.54	6.68	7.43	7.30	6.89	6.06	23
7.88	7.36	7.49	6.63	7.15	7.11	6.85	5.94	24
8.34	8.04	6.89	6.67	8.89	7.65	6.57	8.11	25
457	464	469	461	460	472	475	351	26
449	442	453	426	422	431	440	348	27
760	899	794	740	1 000	884	752	736	28
288	305	309	312	312	331	314	233	29
280	283	292	275	275	291	275	231	30
606	736	648	605	845	736	613	593	31
169	160	160	149	147	141	162	117	32
169	159	161	150	147	140	165	117	33
170	160	163	152	151	144	166	117	34
154	163	146	135	154	148	139	143	35
129	122	125	114	113	111	123	99	36
144	161	160	151	152	149	155	128	37
120	171	168	163	146	140	161	114	38
182	156	158	144	146	136	164	116	39
1 360	1 682	1 668	1 634	1 669	1 641	1 512	1 410	40
898	1 045	1 058	915	965	986	877	1 017	41
2 638	2 959	2 796	2 923	2 964	2 520	2 662	2 346	42
1 370	1 441	1 395	1 427	1 432	1 337	1 316	1 254	43
1 152	1 324	1 329	1 164	1 198	1 143	1 135	1 228	44
384	633	668	577	629	600	505	537	45
186	337	362	247	316	293	213	329	46
1 079	1 293	1 258	1 269	1 302	1 055	1 142	1 085	47
266	413	429	384	332	337	308	341	48
293	476	513	343	414	357	332	456	49
1 018	1 105	1 056	1 123	1 104	1 115	1 066	914	50
729	728	715	683	672	714	681	707	51
1 728	1 852	1 725	1 860	1 853	1 630	1 714	1 423	52
1 126	1 051	985	1 070	1 115	1 032	1 034	928	53
884	871	835	839	805	808	822	791	54
in 1 000 DM								
91 485	1 329 062	259 317	158 294	337 969	354 516	60 421	113 011	55
89 365	1 257 888	247 495	142 922	314 959	320 378	54 423	111 881	56
2 120	71 174	11 822	15 371	22 410	34 138	5 998	1 130	57

- 3) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (Par.12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (Par.13 Wohngeldgesetz).
4) Bei der Einkommensermittlung nach Par. 12 - 17 Wohngeldgesetz abzusetzende Abzüge.
5) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen.

5.1 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEM FAMILIENEINKOMMEN, BESITZ-/WOHNVERHÄLTNIS, HOHE DES MONATLICHEN WOHNELDS UND DURCHSCHNITTLICHEM MONATLICHEM WOHNELDANSPRUCH

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHES FAMILIEN- EINKOMMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHEM WOHNELD VON ... BIS UNTER ... DM												DURCH- SCHNITT- LICHER MONAT- LICHER WOHNELD- ANSPRUCH DM	
			UNTER	20	50	75	100	150	200	250	300	400	500	600		UND MEHR
			20	50	75	100	150	200	250	300	400	500	600	UND MEHR		
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT																
1	BIS 250	15128	1	197	400	372	1603	2507	3128	3829	2959	127	5	-	231	
	250 - 500	183251	1229	11208	11694	13207	37223	44269	43568	16463	4280	105	4	1	165	
	500 - 750	269512	470	12422	20575	30157	84868	82613	30382	6834	1126	65	-	-	142	
	750 - 1 000	297453	1942	47294	66616	69897	90323	17430	2928	813	208	2	-	-	90	
	UEBER 1 000	105766	5919	54902	25147	10516	5917	2456	789	110	10	-	-	-	54	
	ZUSAMMEN	871110	9561	126023	124432	124149	219934	149275	80795	28049	8583	299	9	1	120	
2	BIS 500	10534	3	58	110	186	620	1064	1609	1986	3535	1266	95	2	287	
	500 - 1 000	159240	358	3117	4223	6346	21323	33582	40299	30988	18169	827	8	-	210	
	1 000 - 1 500	121531	840	14051	17902	19459	36889	22607	8090	1482	208	3	-	-	115	
	UEBER 1 500	20360	1625	10366	5014	2090	1038	183	37	6	1	-	-	-	50	
	ZUSAMMEN	311665	2826	27592	27249	28081	59870	57436	50035	34462	21913	2096	103	2	165	
3	BIS 1 000	66879	77	741	931	1326	4715	7613	10607	13266	20921	5761	829	92	275	
	1 000 - 1 500	68085	212	1771	2507	3636	11208	14908	15255	11314	6926	339	9	-	198	
	1 500 - 2 000	47625	830	7497	8818	8502	13722	6259	1650	268	76	3	-	-	100	
	UEBER 2 000	7680	905	4137	1735	537	225	82	46	12	1	-	-	-	46	
	ZUSAMMEN	190269	2024	14146	13991	14001	29870	28862	27558	24860	27924	6103	838	92	195	
4	BIS 1 000	21203	6	120	161	337	822	1319	1872	2375	6307	5290	2111	483	353	
	1 000 - 1 500	46548	85	808	958	1169	3423	5085	6697	7815	14695	5213	583	17	276	
	1 500 - 2 000	53596	192	1489	2221	3759	9709	12938	11838	7447	3824	175	4	-	187	
	2 000 - 2 500	75709	404	5922	10381	13556	26451	14209	4158	573	54	1	-	-	117	
	2 500 - 3 000	23147	1188	8208	6948	4264	2347	176	10	3	3	-	-	-	61	
	UEBER 3 000	72	37	25	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	27	
	ZUSAMMEN	220275	1912	16572	20677	23087	42752	33727	24575	18213	24883	10679	2698	500	184	
5	BIS 1 000	6484	1	21	50	61	231	357	459	597	1485	1670	1007	545	393	
	1 000 - 1 500	18535	27	219	280	409	1120	1524	1898	2278	5327	3916	1341	196	323	
	1 500 - 2 000	22526	63	488	685	942	2702	3364	4024	4025	5061	1104	68	-	236	
	2 000 - 2 500	33452	107	1086	1868	2516	7369	8616	7214	3528	1117	29	2	-	172	
	2 500 - 3 000	24437	252	2645	3957	4665	8141	3894	774	98	11	-	-	-	107	
	UEBER 3 000	3557	311	1535	1028	499	164	12	5	1	2	-	-	-	53	
	ZUSAMMEN	108991	761	5994	7868	9092	19727	17767	14374	10527	13003	6719	2418	741	205	
6 UND MEHR	BIS 1 000	3806	1	-	9	22	86	135	178	256	600	764	749	1006	488	
	1 000 - 2 000	24125	17	182	260	413	1291	1900	2312	2559	5664	4619	2732	2176	368	
	2 000 - 3 000	34009	91	679	1245	1807	4994	6165	5773	4776	5474	1938	646	421	234	
	3 000 - 4 000	9635	179	1128	1383	1384	2351	1367	668	402	389	205	93	86	142	
	UEBER 4 000	400	22	72	50	48	60	35	27	23	18	13	13	19	178	
	ZUSAMMEN	71975	310	2061	2947	3674	8782	9602	8958	8016	12145	7539	4233	3708	280	
DAVON																
6	ZUSAMMEN	42537	232	1486	2135	2673	6131	6419	5735	4829	6707	3549	1749	892	243	
7	ZUSAMMEN	16478	60	423	599	709	1895	2119	2047	1942	2935	1952	1027	770	285	
8	ZUSAMMEN	7162	15	99	135	210	545	736	779	769	1466	1065	686	657	341	
9	ZUSAMMEN	3153	2	37	55	56	152	224	262	280	635	540	386	524	402	
10 UND MEHR	ZUSAMMEN	2645	1	16	23	26	59	104	135	196	402	433	385	865	517	
INSGESAMT	BIS 250	21270	2	215	433	427	1793	2870	3735	4589	4561	1554	688	403	272	
	250 - 500	194880	1232	11256	11801	13383	37818	45256	45068	18365	7952	1905	576	268	174	
	500 - 750	359374	573	13434	21862	32396	92678	96551	49567	27529	19136	4093	1100	455	169	
	750 - 1 000	457966	2281	50273	70673	75705	109525	46212	36660	26924	27941	8325	2444	1003	142	
	1 000 - 1 500	370602	7046	71493	46703	35226	58895	47139	33467	23835	29335	11945	3751	1767	153	
	1 500 - 2 000	158010	2749	20241	17072	15662	28120	24084	19121	13469	12457	3427	986	622	161	
	2 000 - 3 000	198519	2962	22716	26151	27352	49531	33143	17977	8990	6660	1968	648	421	136	
	3 000 - 4 000	13264	527	2688	2419	1885	2515	1379	673	403	391	205	93	86	118	
	UEBER 4 000	400	22	72	50	48	60	35	27	23	18	13	13	19	178	
	INSGESAMT	1774285	17394	192388	197164	202084	380935	296669	206295	124127	108451	33435	10299	5044	156	

1) ALLE EINKÜNFEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER ABZUGLICH DER BETRÄGE,
DIE NACH DEN PAR.12 BIS 17 WOHNELDGESETZ ABZUSETZEN SIND.

5 WOHNUNGSGELD AM 31.12.1990

5.1 EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEM FAMILIENEINKOMMEN, BESITZ-/WOHNVERHÄLTNISS, HOHE DES MONATLICHEN WOHNUNGSGELDS UND DURCHSCHNITTLICHEM MONATLICHEM WOHNUNGSGELDAUSSPRUCH

HAUSHALTE MIT ... FAMILIENMITGLIEDERN	MONATLICHES FAMILIENEINKOMMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS-GESAMT	DAVON MIT MONATLICHEM WOHNUNGSGELD VON ... BIS UNTER ... DM												DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNUNGSGELDAUSSPRUCH DM
			UNTER 20	20 - 50	50 - 75	75 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 UND MEHR	

EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS

1	ZUSAMMEN	854325	9352	122611	121039	121190	216027	147575	80031	27776	8420	295	8	1	120
2	ZUSAMMEN	300064	2676	25816	25642	26483	57214	55622	49022	33940	21526	2026	96	1	166
3	ZUSAMMEN	181042	1878	12847	12828	12969	28151	27505	26612	24174	27300	5920	775	83	197
4	ZUSAMMEN	181071	1542	12659	15726	17532	32751	26926	21011	16436	23386	10181	2505	416	194
5	ZUSAMMEN	81073	588	4253	5542	6398	13612	12270	10154	8090	11187	6174	2229	636	217
6	ZUSAMMEN	32285	172	1066	1553	1994	4493	4713	4152	3524	5206	3062	1570	780	252
7	ZUSAMMEN	13252	47	330	463	580	1535	1716	1636	1528	2300	1557	888	672	288
8	ZUSAMMEN	6067	12	77	113	170	468	638	678	670	1248	860	570	563	340
9	ZUSAMMEN	2696	1	26	43	47	124	192	226	250	561	464	321	441	402
10 UND MEHR	ZUSAMMEN	2283	1	13	16	21	55	91	121	177	364	389	336	699	505
INSGESAMT	HAUPTMIETER 2)	1572745	14212	162832	170365	176417	337938	266678	187656	113346	99597	30415	9106	4183	158
	UNTERMETER	39348	426	4479	4966	5293	9998	7083	3945	1702	1056	255	92	53	134
	EIGENTUMER IM EIGENEN HAUS 3)	2784	22	288	309	330	549	455	301	204	188	93	29	16	165
	HEIMBEWOHNER	28604	1394	11082	6010	3576	3371	1562	868	434	229	51	17	10	75
	MIETÄHNLICHE NUTZUNGSBE-RECHTIGTE IN BEHERBERGUNGS-BETRIEBEN	10677	215	1017	1315	1708	2574	1470	873	879	428	114	54	30	142
	INSGESAMT	1654158	16269	179698	182965	187324	354430	277248	193643	116565	101498	30928	9298	4292	155

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

1	ZUSAMMEN	16785	209	3412	3393	2959	3907	1700	764	273	163	4	1	-	99
2	ZUSAMMEN	11601	150	1776	1607	1598	2656	1814	1013	522	387	70	7	1	127
3	ZUSAMMEN	9227	146	1299	1163	1032	1719	1357	946	686	624	183	63	9	150
4	ZUSAMMEN	39204	370	3913	4951	5555	10001	6801	3564	1777	1497	498	193	84	141
5	ZUSAMMEN	27918	173	1741	2326	2754	6115	5497	4220	2437	1816	545	189	105	172
6	ZUSAMMEN	10252	60	420	582	679	1638	1706	1583	1305	1501	487	179	112	217
7	ZUSAMMEN	3226	13	93	136	129	360	403	411	414	635	395	139	98	274
8	ZUSAMMEN	1095	3	22	22	40	77	98	101	99	218	205	116	94	346
9	ZUSAMMEN	457	1	11	12	9	28	32	36	30	74	76	65	83	402
10 UND MEHR	ZUSAMMEN	362	-	3	7	5	4	13	14	19	38	44	49	166	590
INSGESAMT	EIGENTUMER IM EIGENEN HAUS 4)	109358	996	11282	12750	13347	24205	17843	11625	6938	6400	2313	942	717	157
	WOHNUNGSEIGENTUMER 5)	10769	129	1408	1449	1413	2300	1578	1027	624	553	194	59	35	144
	INSGESAMT	120127	1125	12690	14199	14760	26505	19421	12652	7562	6953	2507	1001	752	156

1) ALLE EINNÄHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER ABZUGELICH DER BETRÄGE, DIE NACH DEN PAR.12 BIS 17 WOHNUNGSGELDGESETZ ABZUSETZEN SIND. - 2) EINSCHL. MIETÄHNLICHE NUTZUNGSVERHÄLTNISSE. - 3) NACH PAR.3 ABS.1 NR.4 WOHNUNGSGELDGESETZ, Z.B. EIGENTUMER IN WOHNUNGSBAUEUDEN MIT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN, GEMISCHTGENUTZTEN GEBÄUDEN, GESCHÄFTSHAEUSERN. - 4) NACH PAR.3 ABS.2 NR.1 U. ABS.3 NR.1 WOHNUNGSGELDGESETZ, INSBESONDERE EIGENTUMER IN WOHNUNGSBAUEUDEN MIT NICHT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN (EIGENHEIME). 5) EINSCHL. INHABER EINES EIGENTUMÄHNLICHEN DAUERWOHNRECHTS.

5 WOHNUNGSGELD AM 31.12.1990

5.2 EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE UND ANZAHL DER KINDER IM HAUSHALT

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	INSGESAMT	DAVON MIT ... KINDERN 1) IM HAUSHALT										
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9 UND MEHR	
EMPFAENGER VON WOHNUNGSGELD INSGESAMT												
ANZAHL												
1	871110	869875	1235	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	311665	157880	153397	388	X	X	X	X	X	X	X	X
3	190269	18089	92211	79757	212	X	X	X	X	X	X	X
4	220275	9179	7527	179991	23477	101	X	X	X	X	X	X
5	108991	3901	1007	5732	92450	5864	37	X	X	X	X	X
6	42537	2042	178	928	3483	34318	1570	18	X	X	X	X
7	16478	1203	43	202	725	1781	12037	481	6	X	X	X
8	7162	673	17	43	129	351	916	4886	145	2	X	X
9	3153	385	5	10	28	77	199	424	1978	46	1	X
10 UND MEHR	2645	467	11	6	12	25	68	132	274	958	692	692
INSGESAMT	1774285	1063694	255631	267057	120516	42517	14827	5941	2403	1006	693	693
DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNUNGSGELDANSPRUCH IN DM												
1	120	120	165	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	165	135	195	212	X	X	X	X	X	X	X	X
3	195	165	167	233	247	X	X	X	X	X	X	X
4	184	199	182	188	305	314	X	X	X	X	X	X
5	205	216	190	196	197	350	320	X	X	X	X	X
6	243	234	200	196	224	241	394	295	X	X	X	X
7	285	258	234	203	228	259	290	450	370	X	X	X
8	341	298	277	259	283	290	310	355	481	X	X	X
9	402	332	258	402	355	318	339	383	428	528	X	X
10 UND MEHR	517	408	544	280	326	343	388	431	451	515	660	660
INSGESAMT	156	125	184	188	219	257	303	366	434	515	660	660
EMPFAENGER VON MIETZUSCHUSS												
ANZAHL												
1	854325	853101	1224	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	300064	149274	150407	383	X	X	X	X	X	X	X	X
3	181042	17088	86381	77370	203	X	X	X	X	X	X	X
4	181071	8854	6616	143104	22401	96	X	X	X	X	X	X
5	81073	3764	889	4605	66222	5561	32	X	X	X	X	X
6	32285	1998	156	688	2605	25357	1466	15	X	X	X	X
7	13252	1188	41	151	482	1368	9575	441	6	X	X	X
8	6067	670	17	35	90	261	756	4101	135	2	X	X
9	2696	384	5	10	26	58	150	362	1657	43	1	X
10 UND MEHR	2283	465	11	6	10	23	60	111	242	804	551	551
INSGESAMT	1654158	1036786	245747	226352	92039	32724	12039	5030	2040	849	552	552
DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNUNGSGELDANSPRUCH IN DM												
1	120	120	166	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	166	136	196	212	X	X	X	X	X	X	X	X
3	197	166	169	235	251	X	X	X	X	X	X	X
4	194	200	185	176	308	319	X	X	X	X	X	X
5	217	217	189	202	207	354	336	X	X	X	X	X
6	252	235	200	195	230	249	397	278	X	X	X	X
7	288	258	241	204	223	263	292	451	370	X	X	X
8	340	299	277	268	266	292	313	353	480	X	X	X
9	402	332	258	402	366	331	351	389	427	521	X	X
10 UND MEHR	505	408	544	280	309	366	400	439	458	504	647	647
INSGESAMT	155	125	186	197	233	268	307	366	434	504	647	647
EMPFAENGER VON LASTENZUSCHUSS												
ANZAHL												
1	16785	16774	11	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	11601	8606	2990	5	X	X	X	X	X	X	X	X
3	9227	1001	5830	2387	9	X	X	X	X	X	X	X
4	39204	325	911	36887	1076	5	X	X	X	X	X	X
5	27918	137	118	1127	26228	303	5	X	X	X	X	X
6	10252	44	22	240	878	8961	104	3	X	X	X	X
7	3226	15	2	51	243	413	2462	40	-	X	X	X
8	1095	3	-	8	39	90	160	785	10	-	X	X
9	457	1	-	-	2	19	49	62	321	3	-	-
10 UND MEHR	362	2	-	-	2	2	8	21	32	154	141	141
INSGESAMT	120127	26908	9884	40705	28477	9793	2788	911	363	157	141	141
DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNUNGSGELDANSPRUCH IN DM												
1	99	98	107	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	127	117	157	196	X	X	X	X	X	X	X	X
3	150	151	137	182	149	X	X	X	X	X	X	X
4	141	165	160	137	242	220	X	X	X	X	X	X
5	172	194	198	174	170	280	218	X	X	X	X	X
6	217	195	200	201	207	217	349	X	X	X	X	X
7	274	233	X	199	237	249	281	444	-	X	X	X
8	346	X	-	215	321	283	296	365	485	-	X	X
9	402	X	-	-	X	279	304	350	434	X	-	-
10 UND MEHR	590	X	-	-	X	X	303	390	397	572	711	711
INSGESAMT	156	108	146	141	175	221	265	368	432	573	711	711

1) PERSONEN, FUER DIE KINDERGELD NACH DEM BUNDESKINDERGELDGESETZ ODER EINE LEISTUNG IM SINNE DES PAR.8 ABS.1 DES BUNDESKINDERGELDGESETZES GEWAHRT WIRD.

5.3 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE UND SOZIALER STELLUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	INS- GE- SAMT	DAVON									NACHRICHTLICH			
		ERWERBSTÄETIGE					NICHTERWERBSPERSONEN				VOM ANTRAGSTELLER UND ALLEN FAMILIENMITGLIE- DERN WIRD		VOM ANTRAGSTELLER, ABER NICHT ALLEN FAMILIENMITGLIE- DERN WIRD	
		SELB- STÄEN- DIGE	BEAM- TE	ANGE- STELL- TE	AR- BEI- TER	AR- BEITS- LOSE	RENT- NER	PEN- SIO- NAERE	STU- DEN- TEN	SON- STIGE	SOZIAL- HILFE	KRIEGS- OPFER- FUERSORGE	SOZIAL- HILFE	KRIEGS- OPFER- FUERSORGE

EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT

		ANZAHL												
1	871110	2957	1828	14734	34614	128046	467669	3057	28283	189922	280624	9688	-	-
2	311665	2231	582	17211	31124	52235	93550	544	6947	107241	116184	1121	13522	591
3	190269	2512	2740	14765	38808	36913	16711	237	6239	71344	68991	541	9507	234
4	220275	4244	17095	22209	89566	36904	7254	166	2909	39928	40686	365	5282	194
5	108991	2507	7524	11043	51099	16460	2891	63	683	16721	18802	171	2447	109
6 UND MEHR	71975	2059	2293	5122	34974	11010	2176	39	194	14108	16021	145	2066	85
INSGESAMT	1774285	16510	32062	85084	280185	281568	590251	4106	45255	439264	541308	12031	32824	1213

		DURCHSCHNITTliche MONATliche BRUTTOEINNAHMEN 1) IN DM												
1	1017	876	1183	1170	1042	883	1154	1230	736	791	873	1435	-	-
2	1434	1338	1803	1771	1588	1308	1646	1841	1207	1225	1268	1709	1366	1648
3	1896	1796	2778	2384	2327	1720	2062	2319	1610	1605	1619	1986	1761	1764
4	2826	2302	3587	3373	3239	2175	2533	3019	1976	2041	1998	2378	2248	2541
5	3334	2704	4153	3985	3713	2502	2828	3491	2380	2416	2374	2724	2740	3160
6 UND MEHR	3889	3376	4906	4726	4369	3068	3526	4290	2917	3013	2996	3254	3449	3694
INSGESAMT	1668	2034	3575	2657	2885	1421	1292	1510	1042	1276	1252	1554	1856	2092

		DURCHSCHNITTlicher MONATlicher WOHNELDANSPRUCH IN DM												
1	120	150	92	113	120	115	107	110	149	150	154	198	-	-
2	165	183	124	143	153	158	123	121	213	209	209	209	201	141
3	195	218	103	160	145	186	161	140	246	239	245	265	234	201
4	184	258	119	148	142	218	204	180	291	277	287	328	275	194
5	205	284	148	163	168	259	232	199	322	298	310	350	284	193
6 UND MEHR	280	332	194	218	234	347	283	289	379	368	378	450	349	300
INSGESAMT	156	236	128	149	157	163	114	119	185	203	199	162	238	177

EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS

		ANZAHL												
1	854325	2760	1797	14552	34046	126926	454565	2994	28194	188491	278950	9491	-	-
2	300064	1905	551	16724	30268	50833	86326	504	6884	106069	115356	1079	13291	532
3	181042	1988	2195	13802	36462	35666	14366	194	6139	70230	68524	531	9340	218
4	181071	2889	9101	16448	69785	35247	5883	115	2797	38806	40305	354	5118	156
5	81073	1434	2756	6497	35740	15471	2331	37	643	16164	18569	168	2343	72
6 UND MEHR	56583	908	671	2684	26267	10365	1762	20	177	13729	15800	144	1957	65
INSGESAMT	1654158	11884	17071	70707	232568	274508	565233	3864	44834	433489	537504	11767	32049	1043

		DURCHSCHNITTliche MONATliche BRUTTOEINNAHMEN 1) IN DM												
1	1018	883	1187	1170	1044	882	1180	1231	736	791	874	1437	-	-
2	1432	1348	1796	1767	1587	1307	1657	1838	1206	1224	1268	1702	1365	1626
3	1879	1795	2725	2366	2310	1716	2063	2292	1607	1602	1618	1982	1760	1752
4	2701	2258	3512	3269	3172	2164	2503	2890	1961	2026	1994	2355	2234	2366
5	3127	2604	4023	3814	3607	2478	2756	3321	2361	2390	2368	2725	2718	2847
6 UND MEHR	3707	3181	4646	4444	4285	3043	3432	4073	2862	2991	2980	3259	3414	3426
INSGESAMT	1567	1828	3238	2400	2712	1405	1286	1447	1035	1268	1251	1554	1843	1960

		DURCHSCHNITTlicher MONATlicher WOHNELDANSPRUCH IN DM												
1	120	150	91	113	121	115	108	110	149	151	154	198	-	-
2	166	182	124	144	153	158	124	121	213	209	210	211	202	145
3	197	220	107	161	147	186	162	142	246	240	245	265	234	202
4	194	262	119	156	146	218	205	176	291	278	288	331	276	208
5	217	292	143	172	169	259	233	205	322	300	310	349	287	216
6 UND MEHR	287	348	186	228	228	346	278	248	376	368	377	449	350	312
INSGESAMT	155	226	121	149	156	162	113	116	184	203	199	163	238	182

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

		ANZAHL												
1	16785	197	31	182	568	1120	13104	63	89	1431	1674	197	-	-
2	11601	326	31	487	856	1402	7224	40	63	1172	828	42	231	59
3	9227	524	545	963	2346	1247	2345	43	100	1114	467	10	167	16
4	39204	1355	7994	5761	19781	1657	1371	51	112	1122	381	11	164	38
5	27918	1073	4768	4546	15359	989	560	26	40	557	233	3	104	37
6 UND MEHR	15932	1151	1622	2438	8707	645	414	19	17	379	221	1	109	20
INSGESAMT	120127	4626	14991	14377	47617	7060	25018	242	421	5775	3804	264	775	170

		DURCHSCHNITTliche MONATliche BRUTTOEINNAHMEN 1) IN DM												
1	937	781	963	1200	921	928	962	1214	740	716	763	1334	-	-
2	1493	1278	1918	1912	1647	1354	1511	1871	1258	1315	1360	1884	1454	1843
3	2228	1802	2993	2637	2591	1811	2053	2441	1796	1803	1792	2200	1808	1930
4	3403	2396	3671	3669	3476	2410	2660	3310	2360	2548	2386	3108	2702	3258
5	3933	2837	4229	4230	3958	2867	3125	3734	2692	3177	2882	X	3233	3770
6 UND MEHR	4559	3530	5014	5036	4622	3470	3925	4519	3490	3823	4083	X	4067	4564
INSGESAMT	3055	2566	3960	3918	3734	2020	1413	2512	1796	1844	1504	1547	2401	2907

		DURCHSCHNITTlicher MONATlicher WOHNELDANSPRUCH IN DM												
1	99	155	151	112	110	101	94	104	175	121	116	105	-	-
2	127	186	116	130	132	132	115	108	214	176	171	137	164	110
3	150	212	83	135	118	169	152	130	272	201	222	246	198	178
4	141	247	120	128	129	223	196	189	297	228	268	220	250	140
5	172	274	151	151	166	256	229	191	327	252	312	X	235	148
6 UND MEHR	252	319	198	207	249	374	302	331	406	382	446	X	323	262
INSGESAMT	156	259	137	149	162	195	117	155	260	198	187	125	221	149

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN (PAR.12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNELDGESETZ).

5.4 EMPFÄNGER VON WOHNGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, FLÄCHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	WOHNFLÄCHE VON ... BIS UNTER ... QM	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST											
			BIS 20.6.1948 1)			NACH 20.6.1948 1)-1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 U. SPAETER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG U. OHNE BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG OD. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	OHNE SAMMEL- HEIZUNG U. OHNE BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG OD. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM
EMPFÄNGER VON WOHNGELD INSGESAMT														
1	UNTER 40	269878	9709	20001	40833	6077	25498	69058	5274	31743	2696	25554	4034	29401
	40 - 60	400873	10234	22319	54849	4228	42084	120859	2112	41217	742	48999	736	52594
	60 - 80	160270	3283	10454	23168	754	13957	47635	1184	21650	304	19489	284	18108
	80 U. MEHR	40089	791	4541	8042	214	2830	8673	347	5011	112	4844	118	4566
	ZUSAMMEN	871110	24017	57315	126892	11273	84369	246225	8917	99621	3854	98786	5172	104669
2	UNTER 40	21477	796	1796	3419	655	2488	5050	335	1694	178	1671	574	2821
	40 - 60	109628	2118	5903	15683	1119	13217	36790	714	10007	185	9483	266	14143
	60 - 80	129071	1181	5669	15923	349	9220	38028	968	20548	194	17958	222	18811
	80 U. MEHR	51489	446	3645	8583	120	2539	10322	355	7303	128	8529	148	9371
	ZUSAMMEN	311665	4541	17013	43608	2243	27464	90190	2372	39552	685	37641	1210	45146
3	UNTER 40	8305	255	772	1240	242	1037	1714	190	511	91	612	390	1251
	40 - 60	32976	831	2217	5398	481	4566	10899	307	2201	84	2220	98	3674
	60 - 80	85158	657	3072	9939	208	5375	23986	642	14619	133	13344	147	13036
	80 U. MEHR	63830	286	2939	9815	91	2038	11160	297	8520	140	12137	163	16244
	ZUSAMMEN	190269	2029	9000	26392	1022	13016	47759	1436	25851	448	28313	798	34205
4	UNTER 40	8336	148	805	1181	204	1163	1451	228	354	93	374	725	1610
	40 - 60	15616	483	1282	2477	320	2309	5030	179	854	59	913	133	1577
	60 - 80	70296	488	2312	7472	211	4133	19574	545	12595	123	11946	125	10772
	80 - 100	71178	178	1822	7969	75	1628	12435	237	11416	113	15267	153	19885
	100 - 120	32106	58	902	4387	16	564	4539	57	2582	38	4170	89	14704
	120 U. MEHR	22743	28	582	3000	8	370	2746	43	1201	32	2284	70	12379
	ZUSAMMEN	220275	1383	7705	26486	834	10167	45775	1289	29002	458	34954	1295	60927
5	UNTER 40	3133	54	313	397	91	459	524	81	103	44	121	325	621
	40 - 60	5618	286	579	898	183	934	1418	127	264	21	249	81	578
	60 - 80	22635	275	1151	2550	143	1856	6375	265	3606	56	3447	70	2841
	80 - 100	35136	138	1151	3851	56	1113	6153	190	5730	66	7685	89	8914
	100 - 120	22031	58	760	2952	16	478	2959	38	1635	36	2722	74	10303
	120 U. MEHR	20438	28	611	2717	5	367	2515	39	1002	37	1987	48	11082
	ZUSAMMEN	108991	839	4565	13365	494	5207	19944	740	12340	260	16211	687	34339
6 UND MEHR	UNTER 40	1420	30	167	186	49	219	249	43	32	16	60	108	261
	40 - 60	3371	210	398	504	142	610	711	114	116	23	120	83	340
	60 - 80	12025	364	1046	1524	165	1476	2948	223	1499	48	1566	70	1096
	80 - 100	21885	306	1259	2399	142	1118	3489	209	3641	63	5088	82	4089
	100 - 120	14392	162	925	2250	52	596	1971	53	1126	39	1977	72	5169
	120 U. MEHR	18882	65	991	3307	15	589	2740	62	1026	28	1874	71	8114
	ZUSAMMEN	71975	1137	4786	10170	565	4608	12108	704	7440	217	10685	486	19069
INSGESAMT	UNTER 40	312549	10992	23854	47256	7318	30864	78046	6151	34437	3118	28392	6156	35965
	40 - 60	568082	14162	32698	79809	6473	63720	175707	3553	54659	1114	61884	1397	72906
	60 - 80	479455	6248	23704	60576	1830	36017	138546	3827	74517	858	67750	918	64664
	80 - 100	240295	1771	11569	31940	589	9202	44200	1360	37063	490	47865	618	53628
	100 - 120	96794	523	4999	15242	158	2988	14688	311	8427	192	12690	334	36242
	120 U. MEHR	77110	250	3560	12090	63	2040	10814	256	4703	150	8009	225	34950
	INSGESAMT	1774285	33946	100384	246913	16431	144831	462001	15458	213806	5922	226590	9648	298355

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948.

5 WOHNUNGSGELD AM 31.12.1990

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST					
			BIS 1965			1966 - 1977		1978 UND SPAETER
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SONSTIGER AUS- STATTUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	
EMPFAENGER VON WOHNUNGSGELD INSGESAMT								
ANZAHL								
1	I	70877	3174	15199	19271	3052	17140	13041
	II	161315	8473	27034	63662	2596	37530	22020
	III	266048	9583	43345	117080	3198	58702	34140
	IV	222177	7193	33670	100915	2367	52370	25662
	V	115408	5344	17254	55866	1209	24160	11575
	VI	35285	1523	5182	16323	349	8505	3403
	ZUSAMMEN	871110	35290	141684	373117	12771	198407	109841
2	I	26892	495	5357	8134	603	6515	5788
	II	56975	1519	8881	22260	666	13837	9812
	III	102953	2236	14548	45498	899	25096	14677
	IV	79093	1445	10298	35772	634	20869	10075
	V	35422	912	4256	17191	201	8436	4426
	VI	10330	177	1137	4943	54	2441	1578
	ZUSAMMEN	311665	6784	44477	133798	3057	77193	46356
3	I	17870	185	2802	5231	337	4326	4989
	II	35751	646	4601	13083	378	9243	7800
	III	61043	1152	7221	24238	614	17402	10416
	IV	48605	650	4891	19885	407	15332	7440
	V	21321	382	2067	9231	115	6367	3159
	VI	5679	36	434	2483	33	1494	1199
	ZUSAMMEN	190269	3051	22016	74151	1884	54164	35003
4	I	31098	140	2844	7605	327	6277	13905
	II	45995	393	4024	14473	405	11408	15292
	III	68136	890	5715	23183	535	20785	17028
	IV	49498	541	3607	17622	344	16958	10426
	V	20446	225	1417	7599	108	6945	4152
	VI	5102	28	265	1779	28	1583	1419
	ZUSAMMEN	220275	2217	17872	72261	1747	63956	62222
5	I	19333	74	1702	4622	181	3451	9303
	II	24289	226	2344	7401	222	5323	8773
	III	32610	557	3117	10556	324	8814	9242
	IV	21929	337	1774	7222	196	7131	5269
	V	8654	124	707	2801	68	3168	1786
	VI	2176	15	128	707	9	664	653
	ZUSAMMEN	108991	1333	9772	33309	1000	28551	35026
6 UND MEHR	I	12372	98	1733	3569	155	2150	4667
	II	16871	276	2399	5444	190	3470	5092
	III	22142	821	3194	7018	342	5410	5357
	IV	13816	389	1449	4144	176	4566	3092
	V	5497	110	535	1698	56	2101	997
	VI	1277	8	84	405	2	428	350
	ZUSAMMEN	71975	1702	9394	22278	921	18125	19555
INSGESAMT	I	178442	4166	29637	48432	4655	39859	51693
	II	341196	11533	49293	126323	4457	80811	68789
	III	552932	15239	77140	227573	5912	136208	90860
	IV	435118	10555	55689	185560	4124	117226	61964
	V	206748	7097	26236	94386	1757	51177	26096
	VI	59849	1787	7230	26640	475	15115	8602
	ZUSAMMEN	1774285	50377	245215	708914	21380	440396	308003

5 WOHNELD AM 31.12.1990

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST					1978 UND SPÄTER
			BIS 1965			1966 - 1977		
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SONSTIGER AUS- STATTUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	
EMPFAENGER VON WOHNELD INSGESAMT								
UEBERSCHREITUNG DER HOECHSTBETRAEGE FUER MIETE/BELASTUNG NACH PAR.8 WOGG								
1	I	27842	648	6543	8274	1288	6835	4254
	II	69428	2752	13754	29425	988	14758	7751
	III	122424	2959	21163	57663	1192	27037	12410
	IV	97643	2271	15764	48678	729	22142	8059
	V	49179	2375	7844	25768	302	9603	3287
	VI	16267	595	2340	8417	88	3904	923
	ZUSAMMEN	382783	11600	67408	178225	4587	84279	36684
2	I	12139	118	2413	3902	281	2978	2447
	II	26124	416	4177	10429	341	6711	4050
	III	47100	599	6362	20432	385	13321	6001
	IV	35606	405	4180	16621	284	10201	3915
	V	15015	340	1732	7342	83	3964	1954
	VI	4697	70	507	2257	21	1289	553
	ZUSAMMEN	140681	1948	19371	60983	1395	38464	18520
3	I	7999	48	1167	2360	145	1815	2464
	II	15366	144	1912	5828	143	3883	3456
	III	25249	229	2553	9660	206	8072	4529
	IV	18961	126	1584	7997	126	6092	3036
	V	7756	130	660	3396	39	2498	1033
	VI	2414	15	174	1107	13	707	398
	ZUSAMMEN	77745	692	8050	30348	672	23067	14916
4	I	16246	27	1115	3514	131	2452	9007
	II	21196	85	1612	6550	153	4080	8716
	III	25750	113	1640	8802	121	6779	8295
	IV	17005	86	902	6494	81	4767	4675
	V	6175	47	361	2498	19	1813	1437
	VI	1813	10	93	748	5	545	412
	ZUSAMMEN	88185	368	5723	28606	510	20436	32542
5	I	10013	13	657	2004	56	1223	6060
	II	10709	35	836	3025	63	1576	5174
	III	10771	57	771	3421	51	1845	4626
	IV	6244	43	376	2196	23	1258	2348
	V	1929	23	131	701	14	457	603
	VI	589	2	35	236	2	139	175
	ZUSAMMEN	40255	173	2806	11583	209	6498	18986
6 UND MEHR	I	4987	21	541	1162	38	603	2622
	II	5300	31	590	1693	28	646	2312
	III	4947	60	525	1615	23	640	2084
	IV	2599	23	212	915	17	411	1021
	V	725	12	62	281	7	125	238
	VI	203	1	9	72	-	52	69
	ZUSAMMEN	18761	148	1939	5738	113	2477	8346
INSGESAMT	I	79226	875	12436	21216	1939	15906	26854
	II	148123	3463	22881	56950	1716	31654	31459
	III	236241	4017	33014	101593	1978	57694	37945
	IV	178058	2954	23018	82901	1260	44871	23054
	V	80779	2927	10790	39986	464	18460	8152
	VI	25983	693	3158	12837	129	6636	2530
	ZUSAMMEN	748410	14929	105297	315483	7486	175221	129994

5 WOHNELD AM 31.12.1990

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST					1978 UND SPAETER
			BIS 1965			1966 - 1977		
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SONSTIGER AUS- STATTUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS								
ANZAHL								
1	I	66542	2835	13811	17797	2931	16431	12737
	II	156465	8177	25860	61672	2544	36547	21665
	III	262028	9439	42730	115398	3171	57537	33753
	IV	219678	7140	33421	99815	2348	51532	25422
	V	114593	5316	17177	55469	1206	23923	11502
	VI	35019	1515	5165	16222	348	8399	3370
	ZUSAMMEN	854325	34422	138164	366373	12548	194369	108449
2	I	23782	452	4747	7077	514	5706	5286
	II	53599	1462	8311	21010	605	12918	9293
	III	99972	2211	14277	44422	879	24081	14102
	IV	77494	1437	10200	35140	620	20278	9819
	V	35001	909	4240	17007	200	8299	4346
	VI	10216	177	1134	4914	54	2395	1542
	ZUSAMMEN	300064	6648	42909	129570	2872	73677	44388
3	I	15367	173	2557	4669	298	3740	3930
	II	33102	635	4394	12310	347	8595	6821
	III	58756	1150	7126	23550	602	16737	9591
	IV	47276	649	4849	19496	404	14938	6940
	V	20961	381	2050	9113	113	6263	3041
	VI	5580	36	432	2464	33	1462	1153
	ZUSAMMEN	181042	3024	21408	71602	1797	51735	31476
4	I	18828	134	2465	5791	280	4767	5391
	II	34871	388	3664	12176	374	9937	8332
	III	58882	883	5554	21118	530	19484	11313
	IV	44615	537	3563	16500	337	16218	7460
	V	19064	223	1403	7274	108	6787	3269
	VI	4811	28	262	1738	28	1541	1214
	ZUSAMMEN	181071	2193	16911	64597	1657	58734	36979
5	I	9522	69	1372	3147	142	2212	2580
	II	16413	216	2079	5825	197	4372	3724
	III	26291	556	2961	9285	319	8140	5030
	IV	18942	334	1739	6610	194	6820	3245
	V	7894	124	637	2653	68	3096	1256
	VI	2011	15	126	687	9	648	526
	ZUSAMMEN	81073	1314	8974	28207	929	25288	16361
6 UND MEHR	I	6792	93	1383	2540	121	1253	1402
	II	12444	269	2153	4479	172	2897	2474
	III	18738	814	3070	6311	334	5024	3185
	IV	12276	387	1413	3843	171	4399	2063
	V	5113	110	528	1622	56	2062	735
	VI	1220	8	84	400	2	423	303
	ZUSAMMEN	56583	1681	8631	19195	856	16058	10162
INSGESAMT	I	140833	3756	26335	41021	4286	34109	31326
	II	306894	11147	46461	117472	4239	75266	52309
	III	524667	15053	75718	220084	5835	131003	76974
	IV	420281	10484	55185	181404	4074	114185	54949
	V	202626	7063	26095	93138	1751	50430	24149
	VI	58857	1779	7203	26425	474	14868	8108
	ZUSAMMEN	1654158	49282	236997	679544	20659	419861	247815

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST					
			BIS 1965			1966 - 1977		1978 UND SPAETER
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SONSTIGER AUS- STATTUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS								
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE MIETE IN DM								
1	I	282	154	231	284	245	320	324
	II	310	190	259	317	258	339	351
	III	338	199	272	340	266	383	387
	IV	357	214	288	360	271	398	400
	V	374	259	306	380	278	418	421
	VI	418	257	329	431	297	470	450
	ZUSAMMEN	342	208	276	349	262	382	381
2	I	389	212	305	385	335	429	448
	II	421	244	337	412	365	466	485
	III	445	251	343	430	361	511	516
	IV	475	274	359	464	380	533	547
	V	499	316	389	487	413	567	568
	VI	564	337	429	555	439	631	618
	ZUSAMMEN	454	263	348	446	366	513	517
3	I	467	256	351	447	384	503	546
	II	500	275	385	486	407	538	574
	III	526	279	385	499	402	592	620
	IV	563	304	407	539	425	615	658
	V	591	359	439	567	459	653	670
	VI	692	381	503	682	566	742	734
	ZUSAMMEN	538	294	393	519	412	595	618
4	I	532	280	393	510	439	555	610
	II	565	307	432	545	464	590	642
	III	591	295	424	560	424	641	675
	IV	627	323	450	598	458	669	715
	V	658	374	480	628	500	707	726
	VI	769	421	549	795	621	786	771
	ZUSAMMEN	601	313	433	576	451	645	674
5	I	571	309	436	544	447	596	669
	II	600	317	462	590	474	627	686
	III	624	320	451	604	439	678	722
	IV	663	355	472	643	461	706	761
	V	692	421	503	664	506	740	774
	VI	810	391	585	842	593	817	830
	ZUSAMMEN	634	338	461	615	458	681	721
6 UND MEHR	I	627	397	481	629	535	671	752
	II	644	371	510	672	513	672	716
	III	661	368	508	669	454	726	784
	IV	712	381	527	711	498	754	832
	V	730	479	548	703	593	778	830
	VI	821	484	627	789	X	863	870
	ZUSAMMEN	674	381	511	678	496	730	779
INSGESAMT	I	390	179	295	393	293	422	469
	II	408	213	319	402	324	446	491
	III	434	232	324	417	329	503	520
	IV	455	244	334	439	337	521	539
	V	466	282	349	451	337	545	551
	VI	520	272	371	517	358	582	611
	ZUSAMMEN	438	235	326	427	323	499	518

5 WOHNELD AM 31.12.1990

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST					1978 UND SPAETER
			BIS 1965			1966 - 1977		
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SONSTIGER AUS- STATTUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS								
UEBERSCHREITUNG DER HOECHSTBETRAEGE FUER MIETE NACH PAR.8 WOGG								
1	I	26412	581	6185	7835	1231	6505	4075
	II	67748	2707	13435	28816	966	14309	7515
	III	120856	2935	20989	57092	1176	26501	12163
	IV	96670	2262	15689	48302	716	21784	7917
	V	48908	2371	7831	25640	301	9521	3244
	VI	16190	593	2339	8391	87	3873	907
	ZUSAMMEN	376784	11449	66468	176076	4477	82493	35821
2	I	10524	99	2179	3434	229	2500	2083
	II	24285	407	3932	9854	302	6129	3661
	III	45355	595	6233	19911	374	12686	5556
	IV	34701	401	4137	16318	271	9849	3725
	V	14806	340	1729	7266	82	3890	1499
	VI	4624	70	506	2239	21	1261	527
	ZUSAMMEN	134295	1912	18716	59022	1279	36315	17051
3	I	6214	41	1017	2002	122	1457	1575
	II	13450	140	1780	5328	129	3449	2624
	III	23588	227	2495	9209	198	7624	3835
	IV	18001	125	1561	7733	126	5824	2632
	V	7506	129	646	3324	37	2437	933
	VI	2346	15	172	1095	13	690	361
	ZUSAMMEN	71105	677	7671	28691	625	21481	11960
4	I	6191	25	825	2081	99	1376	1785
	II	11897	82	1326	4692	131	2964	2702
	III	17999	108	1510	7114	118	5796	3353
	IV	12948	84	868	5539	77	4220	2160
	V	5075	47	351	2243	19	1698	717
	VI	1594	10	91	718	5	514	256
	ZUSAMMEN	55704	356	4971	22387	449	16568	10973
5	I	2560	9	405	911	29	469	737
	II	4406	27	624	1800	42	932	981
	III	5673	56	647	2435	47	1372	1116
	IV	3862	42	352	1704	22	1036	706
	V	1369	23	123	587	14	411	211
	VI	479	2	34	225	2	129	87
	ZUSAMMEN	18349	159	2185	7662	156	4349	3838
6 UND MEHR	I	1422	18	298	573	21	202	310
	II	2268	26	415	1076	17	348	386
	III	2499	55	437	1133	19	408	447
	IV	1568	21	188	719	15	311	314
	V	505	12	58	229	7	108	91
	VI	172	1	9	69	-	51	42
	ZUSAMMEN	8434	133	1405	3799	79	1428	1590
INSGESAMT	I	53323	773	10909	16836	1731	12509	10565
	II	124054	3389	21512	51566	1587	28131	17869
	III	215970	3976	32311	96894	1932	54387	26470
	IV	167750	2935	22796	80315	1227	43024	17454
	V	78169	2922	10738	39289	460	18065	6695
	VI	25405	691	3151	12737	128	6518	2180
	ZUSAMMEN	664671	14686	101416	297637	7065	162634	81233

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST					
			BIS 1965			1966 - 1977		1978 UND SPAETER
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SONSTIGER AUS- STATTUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	
EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS								
ANZAHL								
1	I	4335	339	1388	1474	121	709	304
	II	4850	296	1174	1990	52	983	355
	III	4020	144	615	1682	27	1165	387
	IV	2499	53	249	1100	19	838	240
	V	815	28	77	397	3	237	73
	VI	266	8	17	101	1	106	33
	ZUSAMMEN	16785	868	3520	6744	223	4038	1392
2	I	3110	43	610	1057	89	809	502
	II	3376	57	570	1250	61	919	519
	III	2981	25	271	1076	20	1014	575
	IV	1599	8	98	632	14	591	256
	V	421	3	16	184	1	137	80
	VI	114	-	3	29	-	46	36
	ZUSAMMEN	11601	136	1568	4228	185	3516	1968
3	I	2503	12	245	562	39	586	1059
	II	2649	11	207	773	31	648	979
	III	2287	2	95	688	12	665	825
	IV	1329	1	42	389	3	394	500
	V	360	1	17	118	2	104	118
	VI	99	-	2	19	-	32	46
	ZUSAMMEN	9227	27	608	2549	87	2429	3527
4	I	12270	6	379	1814	47	1510	8514
	II	11124	5	360	2297	31	1471	6960
	III	9254	7	161	2065	5	1301	5715
	IV	4883	4	44	1122	7	740	2966
	V	1382	2	14	325	-	158	883
	VI	291	-	3	41	-	42	205
	ZUSAMMEN	39204	24	961	7664	90	5222	25243
5	I	9811	5	330	1475	39	1239	6723
	II	7876	10	265	1576	25	951	5049
	III	6319	1	156	1271	5	674	4212
	IV	2987	3	35	612	2	311	2024
	V	760	-	10	148	-	72	530
	VI	165	-	2	20	-	16	127
	ZUSAMMEN	27918	19	798	5102	71	3263	18665
6 UND MEHR	I	5580	5	350	1029	34	897	3265
	II	4427	7	246	965	18	573	2618
	III	3404	7	124	707	8	386	2172
	IV	1540	2	36	301	5	167	1029
	V	384	-	7	76	-	39	262
	VI	57	-	-	5	-	5	47
	ZUSAMMEN	15392	21	763	3083	65	2067	9393
INSGESAMT	I	37609	410	3302	7411	369	5750	20367
	II	34302	386	2822	8851	218	5545	16480
	III	28265	186	1422	7489	77	5205	13886
	IV	14837	71	504	4156	50	3041	7015
	V	4122	34	141	1248	6	747	1946
	VI	992	8	27	215	1	247	494
	ZUSAMMEN	120127	1095	8218	29370	721	20535	60188

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST					
			BIS 1965			1966 - 1977		1978 UND SPAETER
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SONSTIGER AUS- STATTUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	
EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS								
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BELASTUNG IN DM								
1	I	273	153	207	272	284	372	476
	II	304	157	225	287	284	393	543
	III	342	171	240	309	355	394	553
	IV	362	174	249	325	388	402	549
	V	355	171	218	333	X	389	578
	VI	371	197	194	351	X	376	543
	ZUSAMMEN	317	160	222	299	303	391	534
2	I	466	301	321	406	400	525	697
	II	497	207	344	427	437	570	746
	III	560	259	383	464	429	593	782
	IV	591	349	383	497	621	627	825
	V	600	X	303	486	X	625	893
	VI	688	-	X	589	-	670	818
	ZUSAMMEN	523	254	344	445	435	579	761
3	I	736	379	471	605	469	642	932
	II	765	404	535	645	478	710	956
	III	814	X	554	694	665	758	993
	IV	855	X	566	734	X	811	1012
	V	845	X	717	720	X	771	1053
	VI	943	-	X	762	-	811	1113
	ZUSAMMEN	787	423	520	667	507	727	971
4	I	923	314	657	794	595	800	986
	II	964	666	690	827	696	884	1041
	III	1010	487	732	883	746	917	1086
	IV	1035	X	766	934	559	953	1100
	V	1056	X	783	943	-	1002	1113
	VI	1091	-	X	1010	-	1032	1123
	ZUSAMMEN	975	450	689	856	635	882	1043
5	I	957	625	703	832	682	822	1024
	II	1031	522	802	891	926	931	1107
	III	1087	X	849	943	809	987	1156
	IV	1122	X	769	993	X	1066	1177
	V	1148	-	1249	1079	-	1134	1167
	VI	1174	-	X	959	-	1090	1221
	ZUSAMMEN	1032	615	775	905	776	919	1098
6 UND MEHR	I	986	632	785	829	659	837	1102
	II	1086	870	828	935	846	974	1193
	III	1172	618	852	1013	837	1098	1258
	IV	1223	X	905	1069	721	1155	1293
	V	1192	-	1350	1152	-	999	1228
	VI	1324	-	-	1130	-	1177	1360
	ZUSAMMEN	1086	731	821	936	738	953	1189
INSGESAMT	I	816	189	410	633	448	703	999
	II	841	201	438	656	533	742	1061
	III	889	219	464	699	527	739	1101
	IV	895	263	430	706	518	742	1116
	V	882	185	473	689	629	719	1111
	VI	864	197	393	620	X	661	1109
	ZUSAMMEN	852	203	431	670	489	728	1058

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNGELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MIETENSTUFE DER GEMEINDE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT GLIEDERN	IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST					
			BIS 1965			1966 - 1977		1978 UND SPAETER
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	MIT SONSTIGER AUS- STATTUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCHRAUM	

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

UEBERSCHREITUNG DER HOECHSTBETRAEGE FUER BELASTUNG NACH PAR.8 WÖGG

1	I	1430	67	358	439	57	330	179
	II	1680	45	319	609	22	449	236
	III	1568	24	174	571	16	536	247
	IV	973	9	75	376	13	358	142
	V	271	4	13	128	1	82	43
	VI	77	2	1	26	1	31	16
	ZUSAMMEN	5999	151	940	2149	110	1786	863
	2	I	1615	19	234	468	52	478	364
II	1839	9	245	575	39	582	389	
III	1745	4	129	521	11	635	445	
IV	905	4	43	303	13	352	190	
V	209	-	3	76	1	74	55	
VI	73	-	1	18	-	28	26	
ZUSAMMEN	6386	36	655	1961	116	2149	1469	
3	I	1785	7	150	358	23	358	889
	II	1916	4	132	500	14	434	832
	III	1661	2	58	451	8	448	694
	IV	960	1	23	264	-	268	404
	V	250	1	14	72	2	61	100
	VI	68	-	2	12	-	17	37
	ZUSAMMEN	6640	15	379	1657	47	1586	2956
	4	I	10055	2	290	1433	32	1076	7222
II		9299	3	286	1858	22	1116	6014
III		7751	5	130	1688	3	983	4942
IV		4057	2	34	955	4	547	2515
V		1100	-	10	255	-	115	720
VI		219	-	2	30	-	31	156
ZUSAMMEN		32481	12	752	6219	61	3868	21569
5		I	7453	4	252	1093	27	754	5323
	II	6303	8	212	1225	21	644	4193
	III	5098	1	124	986	4	473	3510
	IV	2382	1	24	492	1	222	1642
	V	560	-	8	114	-	46	392
	VI	110	-	1	11	-	10	88
	ZUSAMMEN	21906	14	621	3921	53	2149	15148
	6 UND MEHR	I	3565	3	243	589	17	401	2312
II		3032	5	175	617	11	298	1926
III		2448	5	88	482	4	232	1637
IV		1031	2	24	196	2	100	707
V		220	-	4	52	-	17	147
VI		31	-	-	3	-	1	27
ZUSAMMEN		10327	15	534	1939	34	1049	6756
INSGESAMT		I	25903	102	1527	4380	208	3397	16289
	II	24069	74	1369	5384	129	3523	13590
	III	20271	41	703	4699	46	3307	11475
	IV	10308	19	223	2586	33	1847	5600
	V	2610	5	52	697	4	395	1457
	VI	578	2	7	100	1	118	350
	ZUSAMMEN	83739	243	3881	17846	421	12587	48761

5.6 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGROSSE,
FLAECH, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	WOHN- FLAECH- VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT			DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST									
		IN WOHNUNGEN			BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
		INS- GE- SAMT	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE
HAUPTMIETER 2) ZUSAMMEN														
ANZAHL														
INSGESAMT	UNTER 40	247278	65002	182276	26490	35051	30488	67183	3155	30002	1385	23731	3484	26309
	40 - 60	555151	119795	435356	45120	77284	69091	173144	3382	53682	988	60383	1214	70863
	60 - 80	463371	70224	393147	28271	58014	36629	134473	3697	72567	793	66103	834	61890
	80 - 100	212470	22516	189954	11793	28600	8592	39099	1210	34394	427	45051	494	42810
	100 - 120	62634	7486	55148	4536	12272	2382	10686	216	6402	137	9805	215	15983
	120 U. MEHR	31841	4273	27568	2663	7807	1315	6039	133	2329	63	3557	99	7836
	INSGESAMT	1572745	289296	1283449	118873	219028	148497	430624	11793	199476	3793	208630	6340	225691
NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE														
I	UNTER 40	13339	5116	8223	1738	1438	2488	2283	277	1070	167	1110	446	2322
	40 - 60	32220	10389	21831	2659	2323	6814	6659	501	3199	204	3986	211	5664
	60 - 80	36754	8721	28033	2750	3073	4875	8421	716	4904	193	4954	183	6681
	80 - 100	24449	4131	20318	1729	2486	1814	4731	325	3429	122	3958	141	5714
	100 - 120	12413	1751	10662	816	1448	724	2157	90	1308	43	1949	78	3900
	120 U. MEHR	8298	1226	7072	624	1404	484	1575	45	674	26	1058	47	2361
	ZUSAMMEN	127473	31334	96139	10316	12172	17203	25826	1954	14584	755	17015	1106	26542
II	UNTER 40	37925	11324	26601	5511	6016	4598	8658	446	4400	211	3595	558	3932
	40 - 60	90258	21725	68533	9594	13608	10994	22953	690	8966	190	10658	257	12348
	60 - 80	86486	14876	71610	8862	12246	6733	21981	871	12107	209	11820	201	13456
	80 - 100	45924	5723	40201	3345	6869	1862	7947	283	7049	104	8159	129	10177
	100 - 120	16770	2143	14627	1403	3410	589	2599	41	1662	42	2321	68	4635
	120 U. MEHR	9719	1411	8308	944	2482	383	1753	37	685	22	1027	25	2361
	ZUSAMMEN	287082	57202	229880	27659	44631	25159	65891	2368	34869	778	37580	1238	46909
III	UNTER 40	69087	19121	49966	7378	9519	9271	18960	1045	7456	376	6258	1051	7773
	40 - 60	186416	40081	146335	14103	24650	24168	62104	1150	16763	286	19035	374	23783
	60 - 80	155398	23371	132027	9158	18584	12605	46798	1134	24292	211	22567	263	19786
	80 - 100	68311	6801	61510	3604	9256	2644	12576	325	11125	105	14997	123	13556
	100 - 120	17720	2168	15552	1398	3819	650	3140	43	1742	36	2587	41	4264
	120 U. MEHR	7900	1030	6870	690	2211	279	1588	34	549	12	740	15	1782
	ZUSAMMEN	504832	92572	412260	36331	68039	49617	145166	3731	61927	1026	66184	1867	70944
IV	UNTER 40	72315	17105	55210	6308	10609	8563	20305	876	9159	324	7224	1034	7913
	40 - 60	150090	29502	120588	10382	20106	17900	49761	765	15920	193	16973	262	17828
	60 - 80	119801	15351	104450	5775	14897	8582	37182	725	20895	130	17826	139	13650
	80 - 100	48418	3974	44444	1944	6464	1670	9591	223	8589	61	11488	76	8312
	100 - 120	11086	986	10100	602	2423	320	2026	32	1241	7	1990	25	2420
	120 U. MEHR	4365	418	3947	263	1198	131	859	11	304	2	534	11	1052
	ZUSAMMEN	406075	67396	338739	25274	55697	37166	119724	2632	56108	717	56035	1547	51175
V	UNTER 40	40413	9518	30895	4231	5816	4308	12317	378	5508	252	3837	349	3417
	40 - 60	75399	14298	61101	6626	13727	7281	24840	220	6820	82	7319	89	8395
	60 - 80	50653	6144	44509	2864	7225	2999	15634	206	8331	36	7267	39	6052
	80 - 100	19767	1431	18336	869	2730	472	3273	40	3351	29	5412	21	3570
	100 - 120	3683	340	3343	242	917	79	598	7	344	9	826	3	658
	120 U. MEHR	1224	140	1084	107	407	27	205	5	84	-	160	1	228
	ZUSAMMEN	191139	31871	159268	14939	30822	15166	56867	856	24438	408	24821	502	22320
VI	UNTER 40	14199	2818	11381	1324	1653	1260	4660	133	2409	55	1707	46	952
	40 - 60	20768	3800	16968	1756	2870	1934	6827	56	2014	33	2412	21	2845
	60 - 80	14279	1761	12518	862	1989	831	4457	45	2138	14	1669	9	2265
	80 - 100	5601	456	5145	302	795	130	981	14	851	6	1037	4	1481
	100 - 120	962	98	864	75	255	20	166	3	105	-	132	-	206
	120 U. MEHR	335	48	287	35	105	11	59	1	33	1	38	-	52
	ZUSAMMEN	56144	8981	47163	4354	7667	4186	17150	252	7550	109	6995	80	7801
NACH DER HAUSHALTSGROSSE														
1	ZUSAMMEN	792258	189184	623074	70864	112856	87062	231395	5870	92855	2153	91977	3235	93991
2	ZUSAMMEN	293084	51500	241584	19697	40397	28205	86123	2131	37262	544	35570	923	42232
3	ZUSAMMEN	177560	25982	151578	10262	24583	13397	45556	1399	24578	383	26713	601	30148
4	ZUSAMMEN	176166	20352	155814	8055	22245	10004	40597	1151	26901	351	31326	791	34745
5	ZUSAMMEN	78783	11173	67610	4738	10636	5120	16745	669	11192	190	13868	456	15169
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	54894	11105	43789	5257	8311	4709	10208	633	6688	172	9176	334	9406

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948. - 2) EINSCHL. MIETAEHNLICHE NUTZUNGSVERHAELTNISSE.

5.6 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGRÖSSE, FLÄCHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	HAUSHALTE MIT ... FAMILIENMITGLIEDERN	WOHNFLÄCHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT		DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST										
			IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPÄTER		
			INSGESAMT	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE
HAUPTMIETER 2) ZUSAMMEN															
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE MIETE JE QM WOHNFLÄCHE IN DM															
INSGESAMT	UNTER 40		9,56	7,86	10,12	7,76	10,30	7,40	9,33	8,97	9,90	10,23	10,70	12,35	11,76
	40 - 60		7,38	5,87	7,80	5,83	7,65	5,85	7,41	6,10	7,88	6,55	8,25	7,44	8,48
	60 - 80		7,18	5,60	7,46	5,36	7,01	5,71	7,14	6,03	7,53	6,01	7,89	6,42	8,01
	80 - 100		7,06	5,19	7,29	5,00	6,63	5,29	6,84	5,66	7,25	5,85	7,71	6,12	7,71
	100 - 120		6,50	4,80	6,73	4,70	6,22	4,90	6,41	5,00	6,67	5,32	7,01	5,38	7,20
	120 U. MEHR		5,68	4,24	5,90	4,19	5,42	4,27	5,65	4,58	5,92	4,70	6,12	4,56	6,49
	INSGESAMT		7,28	5,81	7,57	5,61	7,16	5,86	7,29	6,26	7,63	6,72	7,94	7,95	8,03
NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE															
I	UNTER 40		8,16	6,89	8,93	6,69	8,48	6,31	8,11	7,53	8,37	8,90	8,77	10,92	10,36
	40 - 60		5,97	4,83	6,51	4,63	5,95	4,84	6,12	5,03	6,21	5,33	6,67	6,37	7,23
	60 - 80		5,67	4,64	5,99	4,32	5,46	4,73	5,78	5,07	5,87	4,68	6,01	5,18	6,57
	80 - 100		5,52	4,24	5,78	4,07	5,25	4,25	5,47	4,59	5,67	4,65	5,78	4,98	6,34
	100 - 120		5,33	4,01	5,55	3,90	5,05	4,05	5,27	4,36	5,31	4,15	5,40	4,29	6,04
	120 U. MEHR		4,76	3,58	4,96	3,42	4,47	3,68	4,68	3,78	4,89	4,33	4,98	4,07	5,47
	ZUSAMMEN		5,62	4,62	5,90	4,31	5,30	4,68	5,66	4,97	5,78	5,08	5,90	5,99	6,44
II	UNTER 40		8,15	6,99	8,61	6,75	9,41	6,69	7,44	8,21	8,13	9,18	8,47	11,41	10,92
	40 - 60		6,55	5,41	6,91	5,28	7,09	5,43	6,38	5,99	6,86	5,95	7,12	7,17	7,57
	60 - 80		6,37	5,22	6,60	4,96	6,34	5,36	6,29	5,84	6,59	5,80	6,84	6,32	7,11
	80 - 100		6,29	4,93	6,49	4,76	6,07	5,10	6,19	5,51	6,41	5,52	6,73	5,82	6,85
	100 - 120		6,00	4,62	6,20	4,47	5,79	4,79	5,95	5,17	6,10	5,35	6,29	5,51	6,64
	120 U. MEHR		5,44	4,23	5,64	4,14	5,19	4,29	5,44	4,86	5,66	5,08	5,80	4,67	6,21
	ZUSAMMEN		6,40	5,31	6,64	5,07	6,44	5,42	6,30	5,96	6,61	6,08	6,83	7,18	7,10
III	UNTER 40		8,98	7,61	9,46	7,50	9,45	7,15	8,71	8,80	9,19	9,77	10,11	12,32	11,16
	40 - 60		7,15	5,72	7,54	5,52	7,16	5,79	7,16	6,08	7,65	6,45	8,13	7,74	8,38
	60 - 80		7,11	5,60	7,37	5,25	6,71	5,77	7,02	6,21	7,42	6,29	7,91	6,65	8,07
	80 - 100		7,17	5,33	7,37	5,06	6,51	5,52	6,86	5,98	7,31	6,15	7,84	6,81	7,94
	100 - 120		6,76	5,08	6,99	4,90	6,27	5,35	6,59	4,98	6,96	5,96	7,36	6,33	7,70
	120 U. MEHR		6,03	4,57	6,25	4,50	5,57	4,67	6,00	5,20	6,36	3,91	6,77	4,89	7,07
	ZUSAMMEN		7,20	5,78	7,47	5,47	6,86	5,87	7,13	6,42	7,51	6,80	7,97	8,47	8,17
IV	UNTER 40		10,04	8,31	10,53	8,38	10,61	7,70	9,74	9,37	10,02	10,87	11,28	13,64	12,51
	40 - 60		7,76	6,17	8,15	6,14	7,92	6,14	7,72	6,50	8,25	7,34	8,72	7,79	9,00
	60 - 80		7,65	5,95	7,90	5,69	7,43	6,04	7,50	6,54	7,96	6,86	8,41	7,18	8,68
	80 - 100		7,70	5,71	7,88	5,40	7,17	5,84	7,38	6,52	7,85	6,67	8,24	7,40	8,53
	100 - 120		7,44	5,39	7,64	5,20	6,77	5,54	7,25	6,40	7,69	6,70	8,11	6,48	8,43
	120 U. MEHR		6,75	4,88	6,95	4,63	6,17	5,30	6,62	5,04	7,20	X	7,38	5,95	7,83
	ZUSAMMEN		7,88	6,30	8,14	6,12	7,71	6,27	7,75	6,94	8,16	7,91	8,58	9,63	8,94
V	UNTER 40		10,35	8,65	10,83	8,66	11,10	8,22	10,02	9,89	10,87	11,47	11,43	12,19	12,68
	40 - 60		8,37	6,85	8,72	7,02	8,72	6,85	8,24	7,20	8,96	9,02	9,37	8,25	9,39
	60 - 80		8,26	6,57	8,49	6,53	8,24	6,54	8,09	6,96	8,60	8,47	8,92	7,75	9,11
	80 - 100		8,30	6,31	8,46	6,15	7,87	6,35	8,06	7,31	8,37	8,47	8,72	6,79	8,94
	100 - 120		8,08	5,97	8,30	5,78	7,40	6,45	7,92	4,96	8,59	7,13	8,72	X	9,23
	120 U. MEHR		7,31	5,47	7,55	5,60	6,72	5,06	7,60	5,05	7,73	-	8,11	X	8,56
	ZUSAMMEN		8,52	7,01	8,78	6,99	8,56	6,87	8,39	7,71	8,91	9,66	9,13	9,67	9,41
VI	UNTER 40		12,61	9,17	13,40	8,91	15,21	9,05	12,32	10,86	13,42	11,79	14,50	13,86	13,69
	40 - 60		9,06	6,97	9,53	7,00	9,06	6,88	9,07	7,65	10,31	7,94	10,36	8,53	9,87
	60 - 80		9,07	7,03	9,35	6,96	8,79	7,00	8,87	7,88	9,51	8,87	10,26	9,71	9,91
	80 - 100		9,02	6,85	9,21	6,65	8,46	7,15	9,07	7,44	9,27	9,21	9,78	X	9,28
	100 - 120		8,96	6,49	9,24	6,27	8,26	7,25	9,01	X	9,33	-	9,94	-	10,12
	120 U. MEHR		8,08	6,03	8,43	5,81	7,35	6,03	8,27	X	9,14	X	9,16	-	9,81
	ZUSAMMEN		9,53	7,34	9,90	7,22	9,41	7,31	9,50	8,61	10,36	9,60	10,73	10,32	9,97
NACH DER HAUSHALTSGRÖSSE															
1	ZUSAMMEN		7,18	5,73	7,56	5,56	7,21	5,76	7,26	6,25	7,68	6,89	7,96	8,25	8,18
2	ZUSAMMEN		7,25	5,80	7,54	5,60	7,18	5,87	7,27	6,08	7,56	6,63	7,88	7,28	8,08
3	ZUSAMMEN		7,47	5,97	7,70	5,75	7,31	6,03	7,42	6,34	7,68	6,56	7,99	7,56	8,12
4	ZUSAMMEN		7,48	6,11	7,63	5,84	7,13	6,13	7,37	6,59	7,63	6,80	7,94	8,35	7,93
5	ZUSAMMEN		7,27	5,93	7,46	5,63	6,86	6,04	7,19	6,23	7,52	6,28	7,85	8,14	7,76
6 UND MEHR	ZUSAMMEN		7,13	5,77	7,44	5,53	6,86	5,87	7,15	6,15	7,55	6,43	7,96	7,64	7,67

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948. - 2) EINSCHL. MIETÄHNLICHE NUTZUNGSVERHÄLTNISSE.

5 WOHNUNGSGELD AM 31.12.1990

5.6 EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGRÖSSE, FLÄCHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	WOHN-FLÄCHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT			DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST									
		INSGESAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPÄTER	
			MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE

HAUPTMIETER 2) IN NICHT ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN

ANZAHL														
INSGESAMT	UNTER 40	182931	50503	132428	26490	35051	18198	40800	2161	18288	1082	16686	2572	21603
	40 - 60	319896	79058	240838	45120	72284	30359	75402	1955	26190	703	26186	921	35776
	60 - 80	274183	50518	223665	28271	58014	19175	68762	1846	32459	605	29307	621	35123
	80 - 100	138575	19477	119098	11793	28600	6254	27456	702	17719	334	20667	394	24656
	100 - 120	52801	7070	45731	4536	12272	2055	9317	174	4850	118	6851	187	12441
	120 U. MEHR	29535	4127	25408	2663	7807	1204	5645	114	2102	60	3067	86	6787
	INSGESAMT	997921	210753	787168	118873	219028	77245	227382	6952	101608	2902	102764	4781	136386

NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE

I	UNTER 40	11908	4460	7448	1738	1438	1983	1985	226	895	159	1000	354	2130
	40 - 60	24790	7834	16956	2659	2323	4447	4904	367	2407	181	2758	180	4564
	60 - 80	30698	7322	23376	2750	3073	3735	6940	492	3729	176	3850	169	5784
	80 - 100	22118	3910	18208	1729	2486	1669	4402	264	2864	119	3376	129	5080
	100 - 120	11897	1712	10185	816	1448	691	2098	87	1247	42	1840	76	3552
	120 U. MEHR	8079	1203	6876	624	1404	467	1537	42	657	26	1018	44	2260
	ZUSAMMEN	109490	26441	83049	10316	12172	12992	21866	1478	11799	703	13842	952	23370
II	UNTER 40	28449	9722	18727	5511	6016	3200	4689	355	2514	183	2132	473	3376
	40 - 60	58251	16354	41897	9594	13608	5935	11195	477	4948	132	5094	216	7052
	60 - 80	58648	11999	46649	6862	12246	4267	13128	543	6550	168	6383	159	8342
	80 - 100	34058	5292	28766	3345	6869	1564	6278	187	4216	87	5016	109	6387
	100 - 120	14590	2085	12505	1403	3410	546	2398	36	1369	37	1856	63	3472
	120 U. MEHR	9103	1384	7719	944	2482	362	1677	34	633	21	942	23	1985
	ZUSAMMEN	203099	46836	156263	27659	44631	15874	39365	1632	20230	628	21423	1043	30614
III	UNTER 40	52447	15005	37442	7378	9519	5879	12210	676	4834	291	4601	781	6278
	40 - 60	105439	25454	79985	14103	24650	10260	27442	622	8417	206	8177	263	11299
	60 - 80	89958	16202	73756	9158	18584	6226	24370	496	10816	154	9491	168	10495
	80 - 100	42936	5704	37232	3604	9256	1783	8747	156	5603	81	6539	80	7087
	100 - 120	14531	1997	12534	1398	3819	512	2627	31	1235	30	1736	26	3117
	120 U. MEHR	7259	981	6278	690	2211	241	1457	26	476	12	651	12	1483
	ZUSAMMEN	312570	65343	247227	36331	68039	24901	76853	2007	31381	774	31195	1330	39759
IV	UNTER 40	52751	12309	40442	6308	10609	4506	12442	595	5402	259	5417	641	6572
	40 - 60	79675	17680	61995	10382	20106	6607	19840	378	6655	125	6895	188	8499
	60 - 80	62168	9719	52449	5775	14897	3544	16206	228	7644	76	6660	96	7042
	80 - 100	26813	3044	23769	1944	6464	935	5607	72	3558	39	3954	60	4186
	100 - 120	8380	870	7510	602	2423	229	1582	15	742	5	1017	19	1746
	120 U. MEHR	3780	376	3404	263	1198	100	748	7	252	-	364	6	842
	ZUSAMMEN	233567	43998	189569	25274	55697	15921	56425	1295	24253	498	24307	1010	28887
V	UNTER 40	26819	6818	20001	4231	5816	1926	6432	225	2934	149	2241	287	2578
	40 - 60	39623	9167	30456	6626	13727	2344	8771	92	2519	42	2238	63	3201
	60 - 80	24104	4008	20096	2864	7225	1036	5824	66	2617	19	2061	23	2369
	80 - 100	9286	1152	8134	869	2730	243	1760	16	1013	11	1356	13	1275
	100 - 120	2627	310	2317	242	917	59	477	2	183	4	328	3	412
	120 U. MEHR	1041	136	905	107	407	24	182	4	66	-	75	1	175
	ZUSAMMEN	103500	21591	81909	14939	30822	5632	23446	405	9332	225	8299	390	10010
VI	UNTER 40	10557	2189	8368	1324	1653	704	3042	84	1709	41	1295	36	669
	40 - 60	12118	2569	9549	1756	2870	766	3250	19	1244	17	1024	11	1161
	60 - 80	8607	1268	7339	862	1989	367	2294	21	1103	12	862	6	1091
	80 - 100	3364	375	2989	302	795	60	662	7	465	3	426	3	641
	100 - 120	776	96	680	75	255	18	135	3	74	-	74	-	142
	120 U. MEHR	273	47	226	35	105	10	44	1	18	1	17	-	42
	ZUSAMMEN	35695	6544	29151	4354	7667	1925	9427	135	4613	74	3698	56	3746

NACH DER HAUSHALTSGRÖSSE

1	ZUSAMMEN	506945	122791	384154	70864	112856	43775	116429	3826	50375	1704	48271	2622	56223
2	ZUSAMMEN	181212	36221	144991	19697	40397	14277	43322	1166	18126	392	17596	689	25550
3	ZUSAMMEN	113080	18996	94084	10262	24583	7338	25748	706	11914	287	12736	403	19103
4	ZUSAMMEN	112280	15315	96965	8055	22245	5857	25022	610	13968	255	14768	538	21562
5	ZUSAMMEN	49834	8641	41193	4738	10636	3116	10450	341	5178	140	5926	306	9003
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	34570	8789	25781	5257	8311	2882	6411	303	2647	124	3467	223	4945

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948. - 2) EINSCHL. MIETÄHNLICHE NUTZUNGSVERHÄLTNISSE.

5.6 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGRÖSSE, FLÄCHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	HAUSHALTE MIT ... FAMILIENMITGLIEDERN	WOHN-FLÄCHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT		DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST										
			INS-GE-SAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
				MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-UND MIT BAD OD. DUSCHE
HAUPTMIETER 2) IN NICHT OEFFENTLICH GEFOERDERTEN WOHNUNGEN															
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE MIETE JE QM WOHNFLÄCHE IN DM															
INSGESAMT	UNTER 40	10,24	8,19	10,96	7,76	10,30	8,12	10,52	9,53	11,17	10,32	11,61	12,57	12,20	
	40 - 60	7,55	5,91	8,08	5,83	7,65	5,94	7,79	6,06	8,27	6,48	8,58	7,52	9,13	
	60 - 80	7,14	5,50	7,51	5,36	7,01	5,64	7,29	5,72	7,63	5,76	7,84	6,36	8,33	
	80 - 100	6,87	5,09	7,16	5,00	6,63	5,15	6,84	5,23	7,17	5,50	7,46	6,08	7,87	
	100 - 120	6,41	4,77	6,67	4,70	6,22	4,85	6,39	4,83	6,56	5,24	6,73	5,29	7,32	
	120 U. MEHR	5,63	4,22	5,86	4,19	5,42	4,23	5,64	4,38	5,86	4,68	5,97	4,36	6,51	
	INSGESAMT	7,29	5,78	7,64	5,61	7,16	5,88	7,47	6,17	7,79	6,55	7,93	7,88	8,30	
NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE															
I	UNTER 40	8,31	6,97	9,08	6,69	8,48	6,52	8,30	7,30	8,66	8,94	8,83	10,74	10,48	
	40 - 60	5,96	4,78	6,49	4,63	5,95	4,78	6,12	4,93	6,19	5,31	6,55	6,36	7,29	
	60 - 80	5,60	4,53	5,93	4,32	5,46	4,61	5,73	4,79	5,74	4,61	5,85	5,09	6,58	
	80 - 100	5,44	4,19	5,71	4,07	5,25	4,21	5,45	4,35	5,53	4,65	5,64	4,88	6,30	
	100 - 120	5,30	4,00	5,52	3,90	5,05	4,03	5,27	4,31	5,31	4,13	5,35	4,29	6,02	
	120 U. MEHR	4,74	3,56	4,94	3,42	4,47	3,67	4,67	3,67	4,89	4,33	4,95	3,94	5,44	
	ZUSAMMEN	5,55	4,53	5,83	4,31	5,30	4,59	5,60	4,74	5,68	5,04	5,75	5,78	6,41	
II	UNTER 40	8,94	7,20	9,79	6,75	9,41	7,26	9,12	8,88	9,70	9,56	10,08	11,44	11,35	
	40 - 60	6,78	5,42	7,31	5,28	7,09	5,52	6,91	6,01	7,29	6,03	7,61	7,20	8,18	
	60 - 80	6,43	5,16	6,75	4,96	6,34	5,35	6,54	5,65	6,77	5,72	6,91	6,32	7,55	
	80 - 100	6,30	4,89	6,56	4,73	6,07	5,08	6,25	5,20	6,54	5,50	6,77	5,97	7,24	
	100 - 120	6,05	4,61	6,29	4,47	5,79	4,78	5,96	5,21	6,21	5,31	6,34	5,60	7,02	
	120 U. MEHR	5,44	4,21	5,66	4,14	5,19	4,27	5,45	4,74	5,66	5,09	5,81	4,63	6,36	
	ZUSAMMEN	6,49	5,28	6,80	5,07	6,44	5,44	6,54	5,91	6,83	6,10	6,95	7,20	7,49	
III	UNTER 40	9,45	7,94	10,00	7,50	9,45	7,80	9,48	9,57	9,98	9,69	10,61	12,85	11,45	
	40 - 60	7,27	5,75	7,74	5,52	7,16	5,97	7,47	6,07	7,97	6,49	8,40	7,98	9,06	
	60 - 80	7,07	5,52	7,41	5,25	6,71	5,82	7,20	6,11	7,61	6,03	7,89	6,64	8,44	
	80 - 100	7,01	5,26	7,28	5,06	6,51	5,51	6,93	5,90	7,36	5,88	7,74	7,13	8,23	
	100 - 120	6,68	5,07	6,94	4,90	6,27	5,41	6,63	5,02	6,93	6,18	7,17	6,25	7,87	
	120 U. MEHR	6,00	4,55	6,23	4,50	5,57	4,68	6,04	4,86	6,35	3,91	6,72	4,68	7,14	
	ZUSAMMEN	7,21	5,77	7,55	5,47	6,86	6,03	7,33	6,54	7,72	6,70	8,02	8,82	8,56	
IV	UNTER 40	10,80	8,86	11,34	8,38	10,61	8,81	10,88	9,66	11,29	11,32	11,95	14,25	12,94	
	40 - 60	8,07	6,32	8,56	6,14	7,92	6,51	8,21	6,71	8,90	7,68	9,35	7,94	10,02	
	60 - 80	7,80	5,93	8,14	5,69	7,43	6,23	7,85	6,32	8,36	6,74	8,83	7,54	9,38	
	80 - 100	7,71	5,61	7,98	5,40	7,17	5,84	7,59	6,27	8,11	6,20	8,54	7,28	9,07	
	100 - 120	7,41	5,36	7,65	5,20	6,77	5,61	7,37	6,28	7,77	7,02	8,24	6,49	8,70	
	120 U. MEHR	6,71	4,79	6,93	4,63	6,17	5,18	6,66	4,64	7,26	-	7,30	5,58	8,01	
	ZUSAMMEN	8,13	6,42	8,48	6,12	7,71	6,66	8,20	7,24	8,70	8,33	9,13	9,72	9,68	
V	UNTER 40	11,37	9,21	12,04	8,66	11,10	9,77	11,67	11,35	12,70	11,25	12,94	12,31	13,61	
	40 - 60	8,77	7,08	9,27	7,02	8,72	7,15	9,09	7,91	10,01	9,15	10,27	8,67	10,83	
	60 - 80	8,53	6,65	8,90	6,53	8,24	6,89	8,73	7,44	9,27	8,40	9,64	8,06	10,25	
	80 - 100	8,40	6,27	8,70	6,15	7,87	6,43	8,50	7,94	8,99	8,78	9,23	6,83	9,95	
	100 - 120	8,02	5,94	8,30	5,78	7,40	6,50	8,10	X	9,06	X	8,91	X	9,72	
	120 U. MEHR	7,25	5,55	7,50	5,60	6,72	5,34	7,73	X	7,71	-	8,18	X	8,74	
	ZUSAMMEN	8,93	7,21	9,33	6,99	8,56	7,49	9,23	8,79	9,96	9,82	10,07	10,12	10,67	
VI	UNTER 40	13,95	9,70	14,98	8,91	15,21	10,61	14,20	12,78	15,09	13,67	15,85	14,41	15,86	
	40 - 60	9,67	7,09	10,35	7,00	9,06	7,22	10,14	8,10	11,35	7,63	11,73	8,49	11,89	
	60 - 80	9,60	7,10	10,02	6,96	8,79	7,25	9,70	8,42	10,33	9,05	11,10	10,51	11,71	
	80 - 100	9,33	6,75	9,65	6,65	8,46	7,06	9,65	7,23	9,80	X	10,44	X	10,50	
	100 - 120	9,11	6,50	9,48	6,27	8,26	7,40	9,41	X	9,64	-	10,46	-	11,12	
	120 U. MEHR	8,08	6,04	8,52	5,81	7,35	6,10	8,35	X	9,84	X	9,99	-	10,40	
	ZUSAMMEN	10,22	7,50	10,77	7,22	9,41	7,90	10,64	9,62	11,50	10,35	12,06	10,93	11,74	
NACH DER HAUSHALTSGRÖSSE															
1	ZUSAMMEN	7,25	5,71	7,71	5,56	7,21	5,78	7,57	6,16	7,95	6,75	8,09	8,29	8,50	
2	ZUSAMMEN	7,26	5,74	7,61	5,60	7,18	5,85	7,42	6,16	7,67	6,39	7,83	7,13	8,36	
3	ZUSAMMEN	7,49	5,92	7,77	5,75	7,31	6,06	7,57	6,24	7,82	6,46	7,98	7,40	8,40	
4	ZUSAMMEN	7,43	6,06	7,61	5,84	7,13	6,14	7,42	6,64	7,71	6,59	7,80	8,17	8,08	
5	ZUSAMMEN	7,15	5,84	7,38	5,63	6,86	6,00	7,16	6,03	7,51	6,11	7,65	7,89	7,94	
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	7,01	5,70	7,39	5,53	6,86	5,84	7,11	6,01	7,58	6,22	7,88	7,62	8,19	

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948. - 2) EINSCHL. MIETAENLICHE NUTZUNGSVERHAELTNISSE.

5.6 EMPFÄNGER VON WOHNGELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGRÖSSE,
FLÄCHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	WOHN-FLÄCHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT			DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST									
		INSGESAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
			MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE
HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN-MITGLIEDERN														

HAUPTMIETER 2) IN OEFFENTLICH GEFORDERTEN WOHNUNGEN

ANZAHL

INSGESAMT	UNTER 40	64347	14499	49848	-	-	12290	26383	994	11714	303	7045	912	4706
	40 - 60	235255	40737	194518	-	-	38732	97742	1427	27432	285	34197	293	35087
	60 - 80	189188	19706	169482	-	-	17454	65711	1851	40208	188	36796	213	26767
	80 - 100	73895	3039	70856	-	-	2338	11643	508	16675	93	24384	100	18154
	100 - 120	9833	416	9417	-	-	327	1369	42	1552	19	2954	28	3542
	120 U. MEHR	2306	146	2160	-	-	111	394	19	227	3	490	13	1049
	INSGESAMT	574824	78543	496281	-	-	71252	203242	4841	97868	891	105866	1559	89305

NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE

I	UNTER 40	1431	656	775	-	-	505	298	51	175	8	110	92	192
	40 - 60	7430	2555	4875	-	-	2367	1755	134	792	23	1228	31	1100
	60 - 80	6056	1399	4657	-	-	1144	1481	224	1175	17	1104	14	897
	80 - 100	2331	221	2110	-	-	145	329	61	565	3	582	12	634
	100 - 120	516	39	477	-	-	33	59	3	61	1	109	2	248
	120 U. MEHR	219	23	196	-	-	17	38	3	17	-	40	3	101
	ZUSAMMEN	17983	4893	13090	-	-	4211	3960	476	2785	52	3173	154	3172
II	UNTER 40	9476	1602	7874	-	-	1398	3969	91	1886	28	1463	85	556
	40 - 60	32007	5371	26636	-	-	5059	11758	213	4018	58	5564	41	5296
	60 - 80	27838	2877	24961	-	-	2466	8853	328	5557	41	5437	42	5114
	80 - 100	11866	431	11435	-	-	298	1669	96	2833	17	3143	20	3790
	100 - 120	2180	58	2122	-	-	43	201	5	293	5	465	5	1163
	120 U. MEHR	616	27	589	-	-	21	76	3	52	1	85	2	376
	ZUSAMMEN	83983	10366	73617	-	-	9285	26526	736	14639	150	16157	195	16295
III	UNTER 40	18640	4116	12524	-	-	3392	6750	369	2622	85	1657	270	1495
	40 - 60	80977	14627	66350	-	-	13908	34662	528	8346	80	10858	111	12484
	60 - 80	65440	7169	58271	-	-	6379	22428	638	13476	57	13076	95	9291
	80 - 100	25375	1097	24278	-	-	861	3829	169	5522	24	8458	43	6469
	100 - 120	3189	171	3018	-	-	138	513	12	507	6	851	15	1147
	120 U. MEHR	641	49	592	-	-	38	131	8	73	-	89	3	299
	ZUSAMMEN	192262	27229	165033	-	-	24716	68313	1724	30546	252	34989	537	31185
IV	UNTER 40	19564	4796	14768	-	-	4057	7863	281	3757	65	1807	393	1341
	40 - 60	70415	11822	58593	-	-	11293	29921	387	9265	68	10078	74	9329
	60 - 80	57633	5632	52001	-	-	5038	20976	497	13251	54	11166	43	6608
	80 - 100	21605	930	20675	-	-	735	3984	151	5031	28	7534	16	4126
	100 - 120	2706	116	2590	-	-	91	444	17	499	2	973	6	674
	120 U. MEHR	585	42	543	-	-	31	111	4	52	2	170	5	210
	ZUSAMMEN	172508	23338	149170	-	-	21245	63299	1337	31855	219	31728	537	22288
V	UNTER 40	13594	2700	10894	-	-	2382	5885	153	2574	103	1596	62	839
	40 - 60	35776	5131	30645	-	-	4937	18069	128	4301	40	5081	26	5194
	60 - 80	26549	2136	24413	-	-	1963	9810	140	5714	17	5206	16	3683
	80 - 100	10481	279	10202	-	-	229	1513	24	2338	18	4058	8	2295
	100 - 120	1056	30	1026	-	-	20	121	5	161	5	498	-	246
	120 U. MEHR	183	4	179	-	-	3	23	1	18	-	85	-	53
	ZUSAMMEN	87639	10280	77359	-	-	9534	33421	451	15106	183	16522	112	12310
VI	UNTER 40	3642	629	3013	-	-	556	1618	49	700	14	412	10	283
	40 - 60	8650	1231	7419	-	-	1168	3577	37	770	16	1388	10	1684
	60 - 80	5672	493	5179	-	-	464	2163	24	1035	2	807	3	1174
	80 - 100	2237	81	2156	-	-	70	319	7	386	3	611	1	840
	100 - 120	186	2	184	-	-	2	31	-	31	-	58	-	64
	120 U. MEHR	62	1	61	-	-	1	15	-	15	-	21	-	10
	ZUSAMMEN	20449	2437	18012	-	-	2261	7723	117	2937	35	3297	24	4055

NACH DER HAUSHALTSGRÖSSE

1	ZUSAMMEN	285313	46393	238920	-	-	43287	114966	2044	42480	449	43706	613	37768
2	ZUSAMMEN	111872	15279	96593	-	-	13928	42801	965	19136	152	17974	234	16682
3	ZUSAMMEN	64480	8986	57494	-	-	6059	19808	633	12664	96	13977	198	11045
4	ZUSAMMEN	63886	5037	58849	-	-	4147	15575	541	13533	96	16568	253	13183
5	ZUSAMMEN	28949	2532	26417	-	-	2004	6295	328	6014	50	7942	150	6166
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	20324	2316	18008	-	-	1827	3797	330	4041	48	5709	111	4461

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948. - 2) EINSCHL. MIETÄHNLICHE NUTZUNGSVERHAELTNISSE.

5.6 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGROSSE, FLAECHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	WOHN-FLAECHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT			DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST									
		INS-GE-SAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
			MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE
HAUPTMIETER 2) IN OEFFENTLICH GEFORDERDERTEN WOHNUNGEN														
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE MIETE JE QM WOHNFLAECHE IN DM														
INSGESAMT	UNTER 40	7,85	6,84	8,13	-	-	6,50	7,71	7,80	8,11	9,89	8,71	11,77	9,83
	40 - 60	7,16	5,80	7,44	-	-	5,78	7,11	6,14	7,51	6,72	8,00	7,19	7,81
	60 - 80	7,25	5,86	7,40	-	-	5,79	6,98	6,33	7,46	6,82	7,92	6,60	7,59
	80 - 100	7,43	5,83	7,50	-	-	5,67	6,84	6,25	7,33	7,07	7,92	6,27	7,50
	100 - 120	6,99	5,30	7,06	-	-	5,17	6,51	5,65	7,01	5,83	7,68	5,96	6,80
	120 U. MEHR	6,35	5,05	6,43	-	-	4,81	5,81	5,84	6,48	X	7,10	6,01	6,34
	INSGESAMT	7,27	5,93	7,45	-	-	5,84	7,07	6,39	7,46	7,26	7,95	8,19	7,60
NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE														
I	UNTER 40	7,09	6,38	7,68	-	-	5,56	7,04	8,47	7,09	8,25	8,22	11,63	9,12
	40 - 60	6,02	4,99	6,55	-	-	4,95	6,12	5,31	6,26	5,54	6,93	6,41	6,99
	60 - 80	6,06	5,23	6,31	-	-	5,12	6,03	5,68	6,28	5,43	6,54	6,29	6,50
	80 - 100	6,27	5,07	6,40	-	-	4,75	5,72	5,65	6,36	X	6,60	6,10	6,59
	100 - 120	5,97	4,51	6,10	-	-	4,36	5,48	X	5,41	X	6,14	X	6,39
	120 U. MEHR	5,50	4,41	5,63	-	-	3,96	4,92	X	5,04	-	5,54	X	6,03
	ZUSAMMEN	6,11	5,17	6,40	-	-	5,02	6,03	5,72	6,28	5,55	6,65	7,87	6,67
II	UNTER 40	6,15	5,90	6,20	-	-	5,65	5,81	5,93	6,23	7,15	6,40	11,27	8,53
	40 - 60	6,13	5,37	6,29	-	-	5,33	5,89	5,93	6,33	5,76	6,67	7,02	6,77
	60 - 80	6,23	5,50	6,31	-	-	5,39	5,92	6,15	6,38	6,13	6,76	6,34	6,42
	80 - 100	6,26	5,41	6,29	-	-	5,20	5,93	6,11	6,23	5,66	6,67	5,00	6,19
	100 - 120	5,67	4,94	5,69	-	-	4,93	5,79	4,87	5,58	5,70	6,10	4,36	5,54
	120 U. MEHR	5,45	4,97	5,47	-	-	4,79	5,23	X	5,62	X	5,72	X	5,45
	ZUSAMMEN	6,16	5,46	6,25	-	-	5,36	5,89	6,06	6,29	5,98	6,65	7,12	6,32
III	UNTER 40	7,64	6,56	7,97	-	-	6,19	7,49	7,47	7,84	10,07	8,77	10,95	9,89
	40 - 60	7,00	5,69	7,29	-	-	5,66	6,92	6,09	7,34	6,34	7,92	7,18	7,77
	60 - 80	7,15	5,80	7,31	-	-	5,73	6,81	6,28	7,28	6,97	7,93	6,67	7,65
	80 - 100	7,43	5,70	7,50	-	-	5,56	6,72	6,06	7,25	7,06	7,92	6,23	7,63
	100 - 120	7,10	5,24	7,21	-	-	5,15	6,40	4,88	7,04	4,90	7,75	6,47	7,23
	120 U. MEHR	6,38	4,99	6,49	-	-	4,63	5,60	6,32	6,41	-	7,16	X	6,71
	ZUSAMMEN	7,17	5,79	7,36	-	-	5,71	6,88	6,29	7,30	7,13	7,93	7,74	7,68
IV	UNTER 40	8,21	7,05	8,56	-	-	6,65	8,16	8,70	8,39	8,96	9,44	12,63	10,44
	40 - 60	7,42	5,96	7,71	-	-	5,94	7,39	6,31	7,79	6,73	8,29	7,40	8,08
	60 - 80	7,50	5,98	7,66	-	-	5,90	7,23	6,64	7,74	7,03	8,16	6,42	7,96
	80 - 100	7,70	6,05	7,77	-	-	5,84	7,08	6,64	7,67	7,20	8,09	7,85	7,97
	100 - 120	7,55	5,59	7,64	-	-	5,35	6,83	6,50	7,56	X	7,98	6,42	7,73
	120 U. MEHR	6,98	5,78	7,07	-	-	5,71	6,32	X	6,92	X	7,55	6,40	7,10
	ZUSAMMEN	7,55	6,10	7,74	-	-	6,00	7,34	6,71	7,77	7,17	8,19	9,44	8,04
V	UNTER 40	8,55	7,42	8,82	-	-	7,18	8,39	8,08	8,97	11,84	9,51	11,61	10,05
	40 - 60	7,93	6,44	8,18	-	-	6,41	7,79	6,69	8,35	8,88	8,97	7,30	8,50
	60 - 80	8,02	6,41	8,16	-	-	6,36	7,71	6,74	8,30	8,54	8,64	7,31	8,40
	80 - 100	8,22	6,48	8,26	-	-	6,28	7,55	6,89	8,11	8,28	8,55	6,71	8,38
	100 - 120	8,25	6,27	8,31	-	-	6,29	7,24	5,27	8,07	7,18	8,60	-	8,40
	120 U. MEHR	7,66	X	7,79	-	-	X	6,56	X	7,79	-	8,04	-	7,92
	ZUSAMMEN	8,08	6,59	8,24	-	-	6,51	7,80	6,94	8,33	9,48	8,72	8,42	8,48
VI	UNTER 40	9,15	7,50	9,47	-	-	7,39	9,04	8,08	9,75	7,85	10,64	12,10	9,31
	40 - 60	8,22	6,72	8,47	-	-	6,66	8,11	7,42	8,67	8,25	9,33	8,58	8,47
	60 - 80	8,28	6,84	8,41	-	-	6,80	7,99	7,40	8,65	X	9,38	X	8,27
	80 - 100	8,56	7,34	8,61	-	-	7,23	7,88	7,65	8,64	X	9,32	X	8,35
	100 - 120	8,32	X	8,34	-	-	X	7,29	-	8,59	-	9,27	-	7,90
	120 U. MEHR	8,06	X	8,11	-	-	X	8,03	-	8,31	-	8,46	-	7,15
	ZUSAMMEN	8,39	6,91	8,56	-	-	6,84	8,16	7,60	8,79	8,24	9,42	9,16	8,38
NACH DER HAUSHALTSGROSSE														
1	ZUSAMMEN	7,07	5,79	7,31	-	-	5,73	6,96	6,41	7,36	7,52	7,82	8,05	7,71
2	ZUSAMMEN	7,25	5,95	7,43	-	-	5,89	7,11	6,25	7,45	7,29	7,92	7,85	7,63
3	ZUSAMMEN	7,44	6,09	7,57	-	-	6,00	7,21	6,46	7,54	6,91	8,00	8,00	7,63
4	ZUSAMMEN	7,57	6,29	7,66	-	-	6,12	7,28	6,52	7,56	7,40	8,06	8,86	7,65
5	ZUSAMMEN	7,51	6,28	7,60	-	-	6,11	7,23	6,44	7,53	6,76	8,02	8,79	7,47
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	7,37	6,09	7,51	-	-	5,94	7,24	6,28	7,52	6,98	8,01	7,66	7,06

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948. - 2) EINSCHL. MIETAENLICHE NUTZUNGSVERHAELTNISSE.

5.6 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGROSSE,
FLAECHEN, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	WOHN- FLAECHEN VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT			DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST									
		INS- GE- SAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
			MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE
EMPFAENGER VON LASTENZUSCHUSS														
ANZAHL														
INSGESAMT	UNTER 40	506	95	411	53	40	37	101	2	94	1	97	2	79
	40 - 60	3665	1005	2660	540	436	405	882	36	397	11	467	13	478
	60 - 80	12414	2439	9975	1282	1746	972	3189	90	1540	42	1323	53	2177
	80 - 100	26179	2821	23358	1396	2964	1123	4791	137	2539	54	2657	111	10407
	100 - 120	33205	1916	31289	918	2743	744	3846	92	1974	51	2793	111	19933
	120 U. MEHR	44158	2171	41987	1085	4018	758	4614	120	2306	85	4348	123	26701
	INSGESAMT	120127	10447	109680	5274	11947	4039	17423	477	8850	244	11685	413	58775
NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE														
I	UNTER 40	82	38	44	17	7	16	10	2	7	1	5	2	15
	40 - 60	665	339	326	178	65	133	104	18	41	4	43	6	73
	60 - 80	2511	893	1618	447	268	358	503	40	217	19	177	29	455
	80 - 100	6469	1146	5323	513	576	476	1101	70	530	22	546	65	2570
	100 - 120	10302	870	9432	391	620	342	1123	50	569	30	893	57	6227
	120 U. MEHR	17580	1039	16541	479	1221	362	1815	69	913	44	1809	85	10783
	ZUSAMMEN	37609	4325	33284	2025	2755	1687	4656	249	2277	120	3473	244	20123
II	UNTER 40	98	32	66	20	6	12	18	-	16	-	8	-	18
	40 - 60	858	307	551	179	91	112	203	8	83	3	76	5	98
	60 - 80	3225	813	2412	469	480	289	806	25	326	15	267	15	533
	80 - 100	7092	968	6124	535	911	348	1368	40	724	16	656	29	2465
	100 - 120	9544	670	8874	338	911	253	1233	29	581	14	805	36	5344
	120 U. MEHR	13485	745	12740	395	1397	258	1427	35	690	33	1313	24	7913
	ZUSAMMEN	34302	3535	30767	1936	3796	1272	5055	137	2420	81	3125	109	16371
III	UNTER 40	121	14	107	11	12	3	22	-	25	-	32	-	16
	40 - 60	953	197	756	109	119	79	241	5	115	2	140	2	141
	60 - 80	3527	468	3059	241	541	200	877	15	496	6	490	6	655
	80 - 100	7063	497	6566	258	887	205	1289	12	720	9	829	13	2841
	100 - 120	7965	272	7693	138	748	110	900	6	479	5	670	13	4896
	120 U. MEHR	8636	282	8354	151	945	103	908	13	447	4	762	11	5292
	ZUSAMMEN	28265	1730	26535	908	3252	700	4237	51	2282	26	2923	45	13841
IV	UNTER 40	97	5	92	1	7	4	29	-	16	-	27	-	13
	40 - 60	783	110	673	48	117	56	207	5	103	1	140	-	106
	60 - 80	2219	186	2033	85	333	91	712	7	360	2	269	1	359
	80 - 100	4031	162	3869	64	424	77	790	14	446	5	478	2	1731
	100 - 120	4216	88	4128	46	356	30	471	7	280	2	355	3	2666
	120 U. MEHR	3491	83	3408	47	337	26	373	3	203	4	364	3	2131
	ZUSAMMEN	14837	634	14203	291	1574	284	2582	36	1408	14	1633	9	7006
V	UNTER 40	55	6	49	4	6	2	9	-	11	-	13	-	10
	40 - 60	294	47	247	22	37	24	98	-	31	1	47	-	34
	60 - 80	727	63	664	33	114	27	235	2	103	-	94	1	118
	80 - 100	1233	39	1194	23	156	12	197	1	96	2	120	1	625
	100 - 120	1009	10	999	4	102	4	105	-	51	-	58	2	683
	120 U. MEHR	804	20	784	13	112	7	77	-	40	-	83	-	472
	ZUSAMMEN	4122	185	3937	99	527	76	721	3	332	3	415	4	1942
VI	UNTER 40	53	-	53	-	2	-	13	-	19	-	12	-	7
	40 - 60	112	5	107	4	7	1	29	-	24	-	21	-	26
	60 - 80	205	16	189	7	12	7	56	1	38	-	26	1	57
	80 - 100	291	9	282	3	10	5	46	-	23	-	28	1	175
	100 - 120	169	6	163	1	6	5	14	-	14	-	12	-	117
	120 U. MEHR	162	2	160	-	6	2	14	-	13	-	17	-	110
	ZUSAMMEN	992	38	954	15	43	20	172	1	131	-	116	2	492
NACH DER HAUSHALTSGROSSE														
1	ZUSAMMEN	16785	4648	12137	2473	2220	1915	4524	172	2302	51	1736	37	1355
2	ZUSAMMEN	11601	1934	9667	925	1539	779	2689	133	1871	52	1645	45	1923
3	ZUSAMMEN	9227	753	8474	367	1056	268	1493	49	1076	38	1353	31	3496
4	ZUSAMMEN	39204	1202	38002	570	3344	415	4320	53	1883	37	3339	127	25116
5	ZUSAMMEN	27918	984	26934	454	2300	363	2802	33	1049	38	2214	96	18569
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	15392	926	14466	485	1488	299	1595	37	669	28	1398	77	9316

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948.

5.6 EMPFAENGER VON WOHNGELD NACH MIETENSTUFE DER GEMEINDE, HAUSHALTSGROSSE, FLAECHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

IN GEMEINDEN MIT MIETEN DER STUFE ...	WOHN-FLAECHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT		DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST												
		INS-GE-SAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 20.6.1948 1)		NACH 20.6.1948 1) - 1965		1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER			
			MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	MIT SON-STIGER AUS-STAT-TUNG	MIT SAMMEL-HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE
EMPFAENGER VON LASTENZUSCHUSS																
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BELASTUNG JE QM WOHNFLAECHE IN DM																
INSGESAMT	UNTER 40	9,45	5,60	10,34	5,47	10,84	5,15	8,26	X	9,29	X	10,24	X	14,22		
	40 - 60	7,35	4,52	8,41	4,26	8,69	4,60	7,52	4,31	6,67	7,39	8,15	11,20	11,50		
	60 - 80	7,65	4,54	8,39	4,45	7,63	4,31	7,18	5,56	7,52	5,81	8,47	8,23	11,29		
	80 - 100	8,56	4,64	9,03	4,35	7,33	4,52	7,11	4,85	7,33	6,24	8,47	8,40	10,90		
	100 - 120	8,48	4,63	8,71	4,47	7,00	4,33	6,61	4,63	6,53	5,12	7,60	7,74	9,72		
	120 U. MEHR	6,82	4,13	6,96	3,96	5,31	4,07	5,26	3,92	5,17	4,45	5,90	5,90	7,87		
	INSGESAMT	7,64	4,46	7,89	4,26	6,38	4,32	6,32	4,54	6,35	5,14	7,00	7,25	8,93		
NACH DER MIETENSTUFE DER GEMEINDE																
I	UNTER 40	7,23	4,96	9,33	3,75	8,49	4,60	6,81	X	6,97	X	10,10	X	11,98		
	40 - 60	5,64	3,88	7,44	3,53	6,51	3,97	6,54	3,80	5,57	X	7,25	9,44	10,78		
	60 - 80	6,40	4,18	7,60	3,92	6,15	4,04	6,34	4,94	6,75	5,74	7,53	7,91	10,26		
	80 - 100	7,62	4,30	8,32	3,84	6,38	4,15	6,41	4,43	6,51	5,73	7,49	8,45	10,09		
	100 - 120	7,71	4,39	8,01	4,15	6,06	4,14	5,90	4,16	6,05	4,96	6,97	7,41	8,91		
	120 U. MEHR	6,30	3,90	6,45	3,70	4,71	3,83	4,83	3,41	4,61	4,00	5,24	5,58	7,32		
	ZUSAMMEN	6,82	4,14	7,11	3,85	5,35	4,02	5,49	4,01	5,43	4,73	5,96	6,87	8,06		
II	UNTER 40	7,68	5,62	8,66	5,40	13,20	6,07	5,27	-	7,51	-	7,72	-	12,29		
	40 - 60	6,63	4,49	7,80	4,37	7,97	4,13	6,84	4,31	6,15	X	7,96	15,94	10,99		
	60 - 80	6,94	4,43	7,77	4,31	6,80	4,27	6,66	5,78	6,71	6,18	7,90	7,49	10,85		
	80 - 100	8,11	4,67	8,64	4,37	6,92	4,71	6,85	5,39	7,11	6,18	8,51	7,97	10,70		
	100 - 120	8,24	4,76	8,50	4,60	6,51	4,52	6,42	5,08	6,46	5,12	7,51	7,62	9,68		
	120 U. MEHR	6,80	4,08	6,96	3,98	5,18	3,91	5,25	3,98	5,21	5,28	6,18	6,09	7,90		
	ZUSAMMEN	7,41	4,46	7,69	4,29	5,98	4,33	6,09	4,82	6,16	5,57	7,00	7,37	8,81		
III	UNTER 40	10,12	5,78	10,69	6,28	10,51	X	8,49	-	8,53	-	11,45	-	16,01		
	40 - 60	7,31	4,94	8,66	4,35	8,50	5,68	8,42	4,50	6,54	X	7,85	X	11,83		
	60 - 80	8,35	5,11	8,83	5,24	8,32	4,80	7,51	6,12	7,89	4,57	8,87	8,11	11,64		
	80 - 100	9,07	5,16	9,36	5,05	7,82	5,06	7,32	3,46	7,54	7,14	8,87	8,77	11,32		
	100 - 120	9,07	5,06	9,21	5,02	7,56	4,70	6,99	3,74	6,80	6,33	7,97	8,69	10,27		
	120 U. MEHR	7,37	4,71	7,46	4,32	5,77	4,71	5,69	6,25	5,62	X	6,38	8,06	8,41		
	ZUSAMMEN	8,31	5,00	8,48	4,85	7,00	4,89	6,80	5,19	6,85	6,02	7,72	8,40	9,63		
IV	UNTER 40	10,97	6,18	11,20	X	12,12	X	9,60	-	12,97	-	10,01	-	15,31		
	40 - 60	8,34	5,15	8,86	5,08	10,07	5,06	7,75	6,05	6,95	X	8,72	-	11,69		
	60 - 80	8,48	4,67	8,82	4,38	8,60	4,63	7,88	5,21	7,95	X	8,60	X	11,88		
	80 - 100	9,46	5,33	9,63	5,42	8,16	4,79	7,86	6,29	7,87	6,84	8,77	X	11,42		
	100 - 120	9,46	4,92	9,55	4,87	8,27	3,86	7,62	6,90	7,05	X	8,58	X	10,45		
	120 U. MEHR	7,92	5,06	7,99	4,78	6,44	6,13	6,15	X	6,31	X	7,06	X	8,90		
	ZUSAMMEN	8,83	5,02	8,97	4,88	7,80	4,86	7,44	6,03	7,33	4,65	8,16	10,22	10,12		
V	UNTER 40	10,77	9,03	10,98	X	8,12	X	8,82	-	11,14	-	8,55	-	17,38		
	40 - 60	8,19	6,41	8,52	7,19	10,51	5,85	7,54	-	7,71	X	7,73	-	11,09		
	60 - 80	8,56	6,13	8,78	7,38	8,17	3,95	7,41	X	7,97	-	8,94	X	12,57		
	80 - 100	9,88	4,68	10,04	4,34	8,30	4,21	7,95	X	9,08	X	8,95	X	11,43		
	100 - 120	9,72	3,06	9,79	X	8,57	X	8,43	-	6,98	-	8,74	X	10,47		
	120 U. MEHR	8,00	6,04	8,05	5,93	6,31	6,24	6,60	-	6,09	-	6,59	-	9,15		
	ZUSAMMEN	9,08	5,62	9,21	6,01	7,80	4,70	7,62	X	7,77	X	8,09	X	10,43		
VI	UNTER 40	10,51	-	10,51	-	X	-	9,79	-	8,61	-	11,08	-	13,67		
	40 - 60	9,32	2,96	9,59	X	9,79	X	6,54	-	8,67	-	10,04	-	13,30		
	60 - 80	9,70	6,00	10,01	7,48	10,14	3,23	7,37	X	8,84	-	10,09	X	13,21		
	80 - 100	10,46	3,49	10,68	X	6,94	2,23	9,14	-	8,43	-	8,41	X	11,92		
	100 - 120	9,85	4,65	10,04	X	7,95	5,19	7,99	-	7,65	-	6,35	-	11,03		
	120 U. MEHR	8,58	X	8,65	-	9,16	X	5,20	-	6,90	-	8,14	-	9,37		
	ZUSAMMEN	9,67	4,62	9,85	5,61	8,84	3,60	7,62	X	8,18	-	8,69	X	11,07		
NACH DER HAUSHALTSGROSSE																
1	ZUSAMMEN	3,70	2,58	4,11	2,38	3,18	2,69	3,46	3,26	4,30	3,44	5,14	5,97	6,46		
2	ZUSAMMEN	5,20	3,62	5,50	3,48	4,41	3,50	4,42	4,24	5,18	4,67	6,21	5,52	7,59		
3	ZUSAMMEN	7,31	5,24	7,48	5,27	6,46	5,09	6,42	4,71	6,37	5,20	7,04	6,95	8,67		
4	ZUSAMMEN	8,61	6,70	8,66	6,48	7,79	6,89	8,23	5,41	8,26	6,14	7,79	7,81	8,98		
5	ZUSAMMEN	8,62	7,14	8,67	7,11	7,71	7,09	8,06	7,33	7,86	6,36	7,38	7,71	9,08		
6 UND MEHR	ZUSAMMEN	8,26	6,76	8,35	6,89	6,87	6,63	7,25	6,22	7,03	5,31	6,98	7,18	9,09		

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948.

5.7 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH BEZUGSFERTIGKEIT,
UND MONATLICHER MIETE/

LFD. NR.	WOHNRAUM BEZUGSFERTIG GEWORDEN VON ... BIS ...	AUSSTATTUNG DER WOHNUNG OHNE / MIT SAMMELHEIZUNG (SH.) SOWIE BAD ODER DUSCHRAUM (BAD)	INSGESAMT	DAVON MIT EINER MONATLICHEN VON ... BIS						
				UNTER 4,00	4,00 - 4,50	4,50 - 5,00	5,00 - 5,50	5,50 - 6,00	6,00 - 6,50	6,50 - 7,00
EMPFAENGER VON										
01	INSGESAMT	OHNE SH.U.BAD	52271	13526	7028	6345	5698	4296	3286	2509
02		MIT SH.OO.BAD	274349	28351	18441	24972	32512	31111	28422	21882
03		MIT SH. U.BAD	1447665	42151	28114	44245	67247	81456	111750	135842
04		INSGESAMT	1774285	84028	53583	75562	105457	118863	143458	160233
EMPFAENGER VON										
05	ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	51138	12553	7001	6323	5679	4289	3272	2500
06		MIT SH.OO.BAD	265035	23334	17984	24558	32111	30765	28067	21598
07		MIT SH. U.BAD	1337985	26942	24530	40025	62508	76201	106009	129951
08		ZUSAMMEN	1654158	62829	49515	70906	100298	111255	137348	154049
HAUPTMIETER 2)										
ZU										
09	BIS 20.6.1948 1)	OHNE SH.U.BAD	31502	8272	4561	3939	3425	2541	2022	1538
10		MIT SH.OO.BAD	87371	11291	7496	8907	10341	9225	8396	6611
11		MIT SH. U.BAD	219028	7680	6634	9218	14145	17406	21389	22860
12		ZUSAMMEN	337901	27243	18691	22064	27911	29172	31807	31009
13	21.6.1948 1)	OHNE SH.U.BAD	15586	3607	2142	2157	1989	1507	1008	719
14	- 1965	MIT SH.OO.BAD	132911	9578	9029	14133	19602	19364	16927	12449
15		MIT SH. U.BAD	430624	7994	7724	14496	24236	30615	42997	52224
16		ZUSAMMEN	579121	21179	18895	30786	45827	51486	60932	65392
17	1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	998	259	129	76	79	85	78	80
18		MIT SH.OO.BAD	10795	1006	894	668	915	1056	1307	1177
19		MIT SH. U.BAD	199476	3248	2983	5107	7408	9164	14659	19890
20		ZUSAMMEN	211269	4513	3806	5851	8402	10305	16044	21147
21	1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	266	37	12	25	22	19	15	20
22		MIT SH.OO.BAD	3527	369	199	219	298	230	223	243
23		MIT SH. U.BAD	208630	3079	3100	5140	7280	7710	10820	14076
24		ZUSAMMEN	212423	3485	3311	5384	7600	7959	11058	14339
25	1978 UND SPAETER	OHNE SH.U.BAD	415	48	11	10	20	19	20	24
26		MIT SH.OO.BAD	5925	359	189	189	317	287	417	335
27		MIT SH. U.BAD	225691	3488	3283	5156	8120	9736	14047	18784
28		ZUSAMMEN	232031	3895	3483	5355	8457	10042	14484	19143
29	ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	48767	12223	6855	6207	5535	4171	3143	2381
30		MIT SH.OO.BAD	240529	22603	17607	24116	31473	30162	27270	20815
31		MIT SH. U.BAD	1283449	25489	23724	39117	61189	74631	103912	127834
32		ZUSAMMEN	1572745	60315	48186	69440	98197	108964	134325	151030
IN NICHT OEFFENTLICH										
33	BIS 20.6.1948 1)	OHNE SH.U.BAD	31502	8272	4561	3939	3425	2541	2022	1538
34		MIT SH.OO.BAD	87371	11291	7496	8907	10341	9225	8396	6611
35		MIT SH. U.BAD	219028	7680	6634	9218	14145	17406	21389	22860
36		ZUSAMMEN	337901	27243	18691	22064	27911	29172	31807	31009
37	21.6.1948 1)	OHNE SH.U.BAD	10184	2822	1432	1239	1085	759	554	406
38	- 1965	MIT SH.OO.BAD	67061	7349	5121	6206	7976	7610	7051	5426
39		MIT SH. U.BAD	227382	6377	5575	7728	12080	15244	19805	21952
40		ZUSAMMEN	304627	16548	12128	15173	21141	23613	27410	27784
41	1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	717	205	92	58	55	56	43	45
42		MIT SH.OO.BAD	6235	781	494	452	598	542	522	428
43		MIT SH. U.BAD	101608	2609	2276	3124	4436	5483	7013	8058
44		ZUSAMMEN	108560	3595	2862	3634	5089	6081	7578	8531
45	1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	224	31	11	18	19	18	13	17
46		MIT SH.OO.BAD	2678	329	166	172	237	153	179	180
47		MIT SH. U.BAD	102764	2555	2437	3120	4621	5291	6547	7357
48		ZUSAMMEN	105666	2915	2614	3310	4877	5462	6739	7554
49	1978 UND SPAETER	OHNE SH.U.BAD	341	43	10	6	18	16	16	19
50		MIT SH.OO.BAD	4440	317	162	156	207	224	270	222
51		MIT SH. U.BAD	136386	2605	2336	3177	5182	6365	8181	9529
52		ZUSAMMEN	141167	2965	2508	3339	5407	6605	8467	9770
53	ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	42968	11373	6106	5260	4602	3390	2648	2025
54		MIT SH.OO.BAD	167785	20067	13439	15893	19359	17754	16418	12867
55		MIT SH. U.BAD	787168	21826	19258	26367	40464	49789	62935	69756
56		ZUSAMMEN	997921	53266	38803	47520	64425	70933	82001	84648
IN OEFFENTLICH										
57	BIS 20.6.1948 1)	OHNE SH.U.BAD	-	-	-	-	-	-	-	-
58		MIT SH.OO.BAD	-	-	-	-	-	-	-	-
59		MIT SH. U.BAD	-	-	-	-	-	-	-	-
60		ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
61	21.6.1948 1)	OHNE SH.U.BAD	5402	785	710	918	904	748	454	313
62	- 1965	MIT SH.OO.BAD	65850	2229	3908	7927	11626	11754	9876	7023
63		MIT SH. U.BAD	203242	1617	2149	6768	12156	15371	23192	30272
64		ZUSAMMEN	274494	4631	6767	15613	24686	27873	33522	37608
65	1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	281	54	37	18	24	29	35	35
66		MIT SH.OO.BAD	4560	225	200	216	317	514	785	749
67		MIT SH. U.BAD	97868	639	707	1983	2972	3681	7646	11832
68		ZUSAMMEN	102709	918	944	2217	3313	4224	8466	12616
69	1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	42	6	7	3	3	1	2	3
70		MIT SH.OO.BAD	849	40	33	47	61	77	44	63
71		MIT SH. U.BAD	105866	524	663	2020	2659	2419	4273	6719
72		ZUSAMMEN	106757	570	697	2074	2723	2497	4319	6785
73	1978 UND SPAETER	OHNE SH.U.BAD	74	5	4	4	2	3	4	5
74		MIT SH.OO.BAD	1485	42	27	33	110	63	147	113
75		MIT SH. U.BAD	89305	883	947	1979	2938	3371	5866	9255
76		ZUSAMMEN	90864	930	975	2016	3050	3437	6017	9373
77	ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	5799	850	749	947	933	781	495	356
78		MIT SH.OO.BAD	72744	2536	4168	8223	12114	12408	10852	7948
79		MIT SH. U.BAD	496281	3663	4466	12750	20725	24842	40977	58078
80		ZUSAMMEN	574824	7049	9383	21920	33772	38031	52324	66382

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948. - 2) EINSCHL. MIETAEHNLICHE NUTZUNGSVERHAELTNISSE.

AUSSTATTUNG UND OEFFENTLICHER FOERDERUNG DER WOHNUNG
BELASTUNG JE QM WOHNFLAECHE

MIETE/BELASTUNG JE QM WOHNFLAECHE
UNTER ... DM

7,00	7,50	8,00	9,00	10,00	11,00	12,00	13,00	14,00	15,00	DURCH- SCHNITTL. MONATL. MIETE/ BELASTUNG JE QM	LFD. NR.
7,50	8,00	9,00	10,00	11,00	12,00	13,00	14,00	15,00	UND MEHR	DM	
WOHNGELD INSGESAMT											
1863	1422	1918	1018	883	574	430	271	202	1002	5,02	01
16513	12366	15345	9196	6595	4386	3736	2967	2617	14937	6,08	02
158489	180713	231496	127843	76496	46257	30610	20847	14931	49178	7,67	03
176865	194501	248759	138057	83974	51217	34776	24085	17750	65117	7,40	04
MIETZUSCHUSS											
1857	1409	1903	1014	873	565	429	271	201	999	5,11	05
16225	12123	14944	8843	6358	4239	3622	2896	2563	14805	6,18	06
152342	174598	219837	117610	68161	39840	25819	17414	12493	43705	7,64	07
170424	188130	236684	127467	75392	44644	29870	20581	15257	59509	7,37	08
ZUSAMMEN											
SAMMEN											
1146	845	1091	585	443	287	197	124	96	390	4,99	09
4952	3866	5423	3109	2093	1343	943	679	530	2166	5,80	10
22347	19323	29442	17013	11011	6504	3979	2531	1844	5702	7,16	11
28445	24034	35956	20707	13547	8134	5119	3334	2470	8258	6,65	12
530	381	551	225	226	139	105	64	41	195	5,05	13
8954	6142	6297	3088	1898	1140	876	670	447	2317	5,94	14
58662	54532	64721	28361	15795	8994	5716	3705	2592	7260	7,29	15
68146	61055	71569	31674	17919	10273	6697	4439	3080	9772	6,95	16
44	43	34	16	18	9	18	5	2	23	5,39	17
989	689	683	324	215	181	124	125	88	554	6,32	18
26349	30493	39020	17496	8487	4866	3134	2068	1447	3657	7,63	19
27382	31225	39737	17836	8720	5056	3276	2198	1537	4234	7,56	20
10	20	14	15	11	9	4	6	2	25	6,37	21
208	211	306	263	184	114	102	108	71	199	6,74	22
19322	37988	41742	26429	13186	6748	3967	2524	1708	3811	7,94	23
19540	38219	42062	26707	13361	6871	4073	2638	1781	4035	7,92	24
23	9	28	27	22	30	15	8	15	86	8,03	25
294	305	549	423	358	217	239	195	143	1109	7,95	26
23152	29836	40125	24408	15646	9471	6004	4003	2654	7778	8,03	27
23469	30150	40702	24858	16026	9718	6258	4206	2812	8973	8,03	28
1753	1298	1718	868	720	474	339	207	156	719	5,04	29
15397	11213	13258	7207	4728	2995	2284	1777	1279	6345	5,95	30
149832	172172	215050	113707	64125	36583	22800	14831	10245	28208	7,57	31
166982	184683	230026	121782	69573	40052	25423	16815	11680	35272	7,28	32
GEFOERDERTEN WOHNUNGEN											
1146	845	1091	585	443	287	197	124	96	390	4,99	33
4952	3866	5423	3109	2093	1343	943	679	530	2166	5,80	34
22347	19323	29442	17013	11011	6504	3979	2531	1844	5702	7,16	35
28445	24034	35956	20707	13547	8134	5119	3334	2470	8258	6,65	36
318	279	436	186	199	125	94	54	31	165	4,98	37
4235	3179	4220	2397	1592	997	756	585	385	1976	5,98	38
24123	22621	33925	19406	12842	7858	5229	3426	2425	6766	7,47	39
26676	26079	38581	21989	14633	8980	6079	4065	2841	8907	7,10	40
37	19	29	13	14	9	14	4	2	22	5,40	41
444	287	436	241	172	149	104	92	72	421	6,23	42
9445	10050	17644	10654	6823	4363	2891	1959	1360	3420	7,79	43
9926	10356	18109	10908	7009	4521	3009	2055	1434	3863	7,70	44
10	14	9	8	11	9	4	6	2	24	6,41	45
156	115	204	204	139	88	59	83	50	164	6,56	46
8138	8778	17067	12780	8370	5104	3355	2210	1537	3497	7,93	47
8304	8907	17280	12992	8520	5201	3418	2299	1589	3685	7,90	48
19	7	21	21	18	27	14	6	10	70	7,84	49
205	209	413	335	281	174	173	143	95	854	7,88	50
10652	11060	21041	16664	12827	8192	5375	3655	2446	7099	8,30	51
10876	11276	21475	17020	13126	8393	5562	3804	2551	8023	8,29	52
1530	1164	1586	813	685	457	323	194	671	671	5,02	53
9992	7656	10696	6286	4277	2751	2035	1582	1132	5581	5,94	54
74705	71832	119119	76517	51873	32021	20829	13781	9612	26484	7,64	55
86227	80652	131401	83616	56835	35229	23187	15557	10885	32736	7,29	56
GEFOERDERTEN WOHNUNGEN											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
212	102	115	39	27	14	11	10	10	30	5,18	61
4719	2963	2077	691	306	143	120	85	62	341	5,88	62
34539	31911	30796	8955	2959	1136	487	279	167	494	7,07	63
39470	34976	32988	9685	3286	1293	618	374	239	865	6,77	64
7	24	5	3	4	-	-	-	-	-	-	65
545	402	247	83	43	32	20	33	16	133	6,44	66
16904	20443	21376	6842	1664	503	243	109	87	237	7,46	67
17456	20869	21628	6928	1711	535	267	143	103	371	7,42	68
-	6	5	7	-	-	-	-	-	1	6,21	69
52	96	102	59	25	26	43	25	21	35	7,32	70
11184	29210	24675	13649	4816	1644	612	314	171	314	7,95	71
11236	29312	24782	13715	4841	1670	655	399	192	350	7,94	72
4	2	7	6	4	3	1	2	5	16	8,86	73
89	96	136	88	77	43	66	52	48	255	8,15	74
12500	18776	19084	7744	2819	1279	629	348	208	679	7,60	75
12593	18874	19227	7838	2900	1325	696	402	261	950	7,61	76
223	134	132	55	35	17	15	13	15	48	6,24	77
5405	3557	2562	921	451	244	249	195	147	764	5,97	78
75127	100340	95931	37190	12252	4562	1971	1050	633	1724	7,46	79
80755	104031	98625	38166	12738	4823	2296	1258	795	2536	7,27	80

5.7 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH BEZUGSFERTIGKEIT,
UND MONATLICHER MIETE/

LFD. NR.	WOHNRAUM BEZUGSFERTIG GEWORDEN VON ... BIS ...	AUSSTATTUNG DER WOHNUNG OHNE / MIT SAMMELHEIZUNG (SH.) SOWIE BAD ODER DUSCHRAUM (BAD)	INSGESAMT	DAVON MIT EINER MONATLICHEN VON ... BIS						
				UNTER 4,00	4,00 4,50	4,50 5,00	5,00 5,50	5,50 6,00	6,00 6,50	6,50 7,00
EMPFÄNGER VON										
ZU										
81	BIS 1965	OHNE SH.U.BAD	1095	959	24	20	17	5	11	6
82		MIT SH.OD.BAD	8218	4667	384	341	325	274	287	235
83		MIT SH. U.BAD	29370	8814	1351	1400	1387	1405	1390	1319
84		ZUSAMMEN	38683	14440	1759	1761	1729	1684	1688	1560
85	1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	16	9	1	1	1	1	1	-
86		MIT SH.OD.BAD	461	209	31	40	41	29	25	20
87		MIT SH. U.BAD	8850	2209	560	625	622	609	524	469
88		ZUSAMMEN	9327	2427	592	666	664	639	550	489
89	1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	17	4	2	1	1	1	2	2
90		MIT SH.OD.BAD	227	84	22	15	10	14	10	10
91		MIT SH. U.BAD	11685	2000	551	601	639	705	716	725
92		ZUSAMMEN	11929	2088	575	617	650	720	728	737
93	1978 U. SPAETER	OHNE SH.U.BAD	5	1	-	-	-	-	-	1
94		MIT SH.OD.BAD	408	57	20	18	25	29	33	19
95		MIT SH. U.BAD	59775	2186	1122	1594	2091	2536	3111	3378
96		ZUSAMMEN	60188	2244	1142	1612	2116	2565	3144	3398
97	ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	1133	973	27	22	19	7	14	9
98		MIT SH.OD.BAD	9314	5017	457	414	401	346	355	284
99		MIT SH. U.BAD	109680	15209	3584	4220	4739	5255	5741	5891
100		ZUSAMMEN	120127	21199	4068	4656	5159	5608	6110	6184
IN NICHT OEFFENTLICH										
101	BIS 1965	OHNE SH.U.BAD	1063	927	24	20	17	5	11	6
102		MIT SH.OD.BAD	7679	4339	330	310	307	256	273	224
103		MIT SH. U.BAD	26505	7680	1117	1169	1210	1266	1261	1203
104		ZUSAMMEN	35247	12946	1471	1499	1534	1527	1545	1433
105	1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	15	8	1	1	1	1	1	-
106		MIT SH.OD.BAD	351	170	21	27	28	19	15	15
107		MIT SH. U.BAD	6772	1759	384	437	415	421	351	319
108		ZUSAMMEN	7138	1937	406	465	444	441	367	334
109	1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	16	4	2	1	1	1	2	1
110		MIT SH.OD.BAD	201	76	17	11	9	12	8	9
111		MIT SH. U.BAD	9111	1743	453	487	513	542	530	529
112		ZUSAMMEN	9328	1823	472	499	523	555	540	539
113	1978 U. SPAETER	OHNE SH.U.BAD	5	1	-	-	-	-	-	1
114		MIT SH.OD.BAD	380	55	18	17	24	26	28	17
115		MIT SH. U.BAD	39340	1868	916	1260	1658	1933	2301	2395
116		ZUSAMMEN	39725	1924	934	1277	1682	1959	2329	2413
117	ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	1099	940	27	22	19	7	14	8
118		MIT SH.OD.BAD	8611	4640	386	365	368	313	324	265
119		MIT SH. U.BAD	81728	13050	2870	3353	3796	4162	4443	4446
120		ZUSAMMEN	91438	18630	3283	3740	4183	4482	4781	4719
IN OEFFENTLICH										
121	BIS 1965	OHNE SH.U.BAD	32	32	-	-	-	-	14	-
122		MIT SH.OD.BAD	539	328	54	31	18	18	14	11
123		MIT SH. U.BAD	2865	1134	234	231	177	139	129	116
124		ZUSAMMEN	3436	1494	288	262	195	157	143	127
125	1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	1	1	-	-	-	-	-	-
126		MIT SH.OD.BAD	110	39	10	13	13	10	10	5
127		MIT SH. U.BAD	2078	450	176	188	207	188	173	150
128		ZUSAMMEN	2189	490	186	201	220	198	183	155
129	1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	1	-	-	-	-	-	-	1
130		MIT SH.OD.BAD	26	8	5	4	1	2	2	1
131		MIT SH. U.BAD	2574	257	98	114	126	163	186	196
132		ZUSAMMEN	2601	265	103	118	127	165	188	198
133	1978 U. SPAETER	OHNE SH.U.BAD	-	-	-	-	-	-	-	-
134		MIT SH.OD.BAD	28	2	2	1	1	3	5	2
135		MIT SH. U.BAD	20435	318	206	334	433	603	810	983
136		ZUSAMMEN	20463	320	208	335	434	606	815	985
137	ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	34	33	-	-	-	-	-	1
138		MIT SH.OD.BAD	703	377	71	48	33	33	31	19
139		MIT SH. U.BAD	27952	2159	714	867	943	1093	1298	1445
140		ZUSAMMEN	28689	2569	785	916	976	1126	1329	1465

AM 31.12.1990

AUSSTATTUNG UND OEFFENTLICHER FOERDERUNG DER WOHNUNG
BELASTUNG JE QM WOHNFLAECHE

BELASTUNG JE QM WOHNFLAECHE UNTER ... DM										DURCH- SCHNITTL. MONATL. BELASTUNG JE QM DM	LFD. NR.
7,00 7,50	7,50 8,00	8,00 9,00	9,00 10,00	10,00 11,00	11,00 12,00	12,00 13,00	13,00 14,00	14,00 15,00	15,00 UND MEHR		
LASTENZUSCHUSS											
SAMMEN											
6	9	14	4	7	9	1	-	1	2	2,67	81
228	203	342	299	208	119	96	59	45	106	4,46	82
1318	1268	2295	1974	1505	1091	876	584	416	977	6,34	83
1552	1480	2651	2277	1720	1219	973	643	462	1085	5,89	84
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	4,16	85
16	12	9	10	5	7	2	1	-	4	4,55	86
381	295	584	448	377	297	247	176	119	308	6,35	87
397	308	593	458	383	304	249	177	119	312	6,26	88
-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	5,43	89
15	8	11	13	6	3	-	2	-	4	5,11	90
702	688	1143	883	611	493	360	294	174	400	7,00	91
717	699	1154	896	618	496	360	296	174	404	6,97	92
-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	8,79	93
29	20	39	31	18	18	16	9	9	18	7,24	94
3746	3864	7637	6928	5842	4536	3308	2379	1729	3788	8,93	95
3775	3884	7677	6959	5861	4554	3324	2388	1738	3807	8,92	96
6	13	15	4	10	9	1	-	1	3	2,78	97
288	243	401	353	237	147	114	71	54	132	4,62	98
6147	6115	11659	10233	8335	6417	4791	3433	2438	5473	7,89	99
6441	6371	12075	10590	8582	6573	4906	3504	2493	5608	7,64	100
GEOFORDERTEN WOHNUNGEN											
6	9	14	4	7	9	1	-	1	2	2,67	101
220	190	331	283	201	118	93	57	43	104	4,48	102
1254	1190	2157	1852	1412	1022	831	557	390	934	6,43	103
1480	1389	2502	2139	1620	1149	925	614	434	1040	5,95	104
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	4,28	105
12	9	9	10	4	5	2	1	-	4	4,50	106
279	235	466	376	310	261	218	158	104	279	6,50	107
291	245	475	386	315	266	220	159	104	283	6,40	108
-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	5,32	109
15	8	10	11	6	3	-	2	-	4	5,15	110
501	497	783	642	452	395	290	237	147	370	6,91	111
516	508	793	653	459	398	290	239	147	374	6,87	112
-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	8,79	113
27	17	38	29	15	18	15	9	9	18	7,26	114
2496	2479	4799	4033	3377	2672	1952	1469	1108	2624	8,67	115
2523	2496	4838	4062	3393	2690	1967	1478	1117	2643	8,66	116
6	13	15	4	10	9	1	-	1	3	2,77	117
274	224	388	333	226	144	110	69	52	130	4,63	118
4530	4401	8205	6903	5551	4350	3291	2421	1749	4207	7,63	119
4810	4638	8608	7240	5787	4503	3402	2490	1802	4340	7,34	120
GEOFORDERTEN WOHNUNGEN											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,65	121
8	13	11	16	7	1	3	2	2	2	4,09	122
64	78	138	122	93	69	45	27	26	43	5,43	123
72	91	149	138	100	70	48	29	28	45	5,21	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	125
4	3	-	-	1	2	-	-	-	-	4,72	126
102	60	118	72	67	36	29	18	15	29	5,87	127
106	63	118	72	68	38	29	18	15	29	5,81	128
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	129
201	191	360	241	159	98	70	57	27	30	4,83	130
201	191	361	243	159	98	70	57	27	30	7,33	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,31	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133
2	3	1	2	3	-	1	-	-	-	7,00	134
1250	1385	2838	2895	2465	1864	1356	910	621	1164	9,45	135
1252	1388	2839	2897	2468	1864	1357	910	621	1164	9,45	136
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,85	137
14	19	13	20	11	3	4	2	2	2	4,39	138
1617	1714	3454	3330	2784	2067	1500	1012	689	1266	8,68	139
1631	1733	3467	3350	2795	2070	1504	1014	691	1268	8,59	140

5.8 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BRUTTOEINNAHMEN, HOEHE DER MONATLICHEN MIETE/BELASTUNG UND DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER MIETE/BELASTUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	MONATLICHE BRUTTO- EINNAHMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GE- SAMT	DAVON MIT MONATLICHER MIETE/BELASTUNG VON ... BIS UNTER ... DM											DURCH- SCHNITTL. MONATL. MIETE / BELASTUNG DM	
			UNTER	200	250	300	350	400	500	600	700	800	900		UND MEHR
			200	250	300	350	400	500	600	700	800	900	UND MEHR		
EMPFAENGER VON WOHNELD INSGESAMT															
1	BIS 500	51906	19611	7522	7214	6183	4513	4310	1432	627	330	72	92	254	
	500 - 750	150421	41942	26990	25579	21117	14873	14111	3880	1212	422	149	146	273	
	750 - 1 000	256068	21707	34481	46374	52879	43610	43321	10620	2263	517	163	133	329	
	1 000 - 1 500	325833	9743	22344	42001	59923	60752	82375	33165	10922	3226	924	458	384	
	UEBER 1 500	86882	3118	6635	11855	15661	15571	20368	8400	3110	1140	499	525	386	
	ZUSAMMEN	871110	96121	97972	133023	155763	139319	164485	57497	18134	5635	1807	1354	341	
2	BIS 500	1623	165	139	185	209	184	327	202	102	39	25	46	414	
	500 - 1 000	52501	4509	4233	5441	6415	7007	13212	7290	2750	864	353	427	397	
	1 000 - 1 500	132638	2936	6202	11334	16766	20100	39444	23092	8677	2554	832	701	429	
	1 500 - 2 000	91647	384	1090	3223	6779	10948	28537	21542	11377	4569	1823	1375	498	
	UEBER 2 000	33256	69	201	502	1329	2709	9568	8829	5299	2346	1072	1332	550	
	ZUSAMMEN	311665	8063	11865	20685	31498	40948	91088	60955	28205	10372	4105	3881	457	
3	BIS 1 000	7172	380	447	562	666	749	1623	1248	742	381	146	228	472	
	1 000 - 1 500	49491	1846	2515	3544	4842	5467	11732	10169	5712	2123	781	760	464	
	1 500 - 2 000	60898	320	793	1960	3240	4938	14581	16258	10872	4699	1830	1407	536	
	2 000 - 2 500	38586	35	141	512	1378	2345	7809	9722	7858	4283	2135	2368	595	
	UEBER 2 500	34122	5	29	79	304	826	4732	8816	8272	4790	2505	3764	667	
	ZUSAMMEN	190269	2586	3925	6657	10430	14325	40477	46213	33456	16276	7397	8527	550	
4	BIS 1 500	17107	966	926	1025	1182	1352	3263	3377	2410	1272	598	736	512	
	1 500 - 2 000	29771	556	970	1378	1999	2386	6188	6815	4891	2383	1042	1163	531	
	2 000 - 2 500	36818	97	306	901	1583	2268	6992	7835	7332	4753	2344	2407	598	
	2 500 - 3 000	33076	11	71	288	900	1661	5477	7507	6708	4237	2392	3824	649	
	3 000 - 3 500	50048	1	13	62	340	1053	6488	11433	11291	7066	4039	8262	706	
	UEBER 3 500	53455	3	2	16	98	290	2500	8225	11978	9393	6031	14919	817	
	ZUSAMMEN	220275	1634	2288	3670	6102	9010	30908	45192	44610	29104	16446	31311	667	
5	BIS 1 500	2187	83	92	124	158	151	344	406	327	196	109	197	572	
	1 500 - 2 000	9975	342	518	638	696	784	1680	1791	1617	963	441	505	532	
	2 000 - 2 500	13769	83	278	482	730	856	2319	2699	2752	1633	924	963	592	
	2 500 - 3 000	13297	30	92	251	460	687	1822	2384	2578	2012	1278	1703	659	
	3 000 - 3 500	17284	1	30	122	403	690	2292	3187	3513	2571	1539	2936	699	
	3 500 - 4 000	23306	-	-	25	142	350	2303	4100	4422	3624	2380	5960	776	
	4 000 - 4 500	18721	-	1	6	21	95	727	2291	3620	3142	2256	6562	866	
	UEBER 4 500	10452	1	-	2	8	20	173	617	1320	1715	1436	5160	988	
	ZUSAMMEN	108991	540	1011	1650	2618	3633	11660	17475	20149	15916	10363	23976	736	
6 U. MEHR	BIS 2 000	3118	107	128	184	200	260	462	478	498	336	176	289	574	
	2 000 - 3 000	15371	254	406	606	776	938	2079	2474	2678	2159	1244	1757	623	
	3 000 - 4 000	19633	64	143	288	578	830	2169	2975	3389	2967	2111	4119	722	
	4 000 - 5 000	21736	21	33	106	315	507	1842	3078	3653	3169	2353	6659	813	
	UEBER 5 000	12117	3	8	25	77	145	545	1054	1639	1703	1389	5529	961	
	ZUSAMMEN	71975	449	718	1209	1946	2680	7097	10059	11857	10334	7273	18353	762	
INSGESAMT	BIS 500	54978	19809	7720	7465	6488	4806	4895	1883	923	512	164	313	268	
	500 - 750	180103	42919	27890	26663	22360	18063	16192	5062	1714	624	266	350	281	
	750 - 1 000	306450	25641	38258	51306	58716	50208	56092	18039	5326	1590	585	689	342	
	1 000 - 1 500	525769	15530	32037	57968	82792	87720	136924	69945	27821	9238	3159	2635	407	
	1 500 - 2 000	270529	3781	8994	17147	26713	33352	69769	54253	31866	13854	5711	5089	482	
	2 000 - 3 000	215408	1347	2466	5284	8907	13249	41178	48347	40778	24512	12945	16395	598	
	3 000 - 4 000	161885	204	336	839	1892	3556	16694	31077	34714	24634	15119	32820	735	
	4 000 - 5 000	62097	129	51	169	392	787	3204	7200	10906	10197	7437	21625	860	
	UEBER 5 000	17066	33	27	53	97	174	767	1585	2363	2476	2005	7486	947	
	INSGESAMT	1774285	109393	117779	166894	208357	209915	345715	237391	156411	87637	47391	87402	466	

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN (PAR.12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNELDGESETZ).

5.8 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BRUTTOEINNAHMEN, HOEHE DER MONATLICHEN MIETE/BELASTUNG UND DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER MIETE/BELASTUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	MONATLICHE BRUTTO- EINNAHMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GE- SAMT	DAVON MIT MONATLICHER MIETE VON ... BIS UNTER ... DM											DURCH- SCHNITTL. MONATL. MIETE DM	
			UNTER	200	250	300	350	400	500	600	700	800	900		UND MEHR
			200	250	300	350	400	500	600	700	800	900	UND MEHR		
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS															
1	BIS 500	50516	18716	7350	7137	6128	4479	4261	1403	601	316	57	68	255	
	500 - 750	146322	39458	26372	25262	20911	14727	13941	3798	1178	404	139	132	274	
	750 - 1 000	251438	20181	33626	45817	52475	43291	42886	10369	2122	444	134	93	329	
	1 000 - 1 500	320366	8952	21646	41392	59360	60178	81540	32619	10554	3012	808	305	384	
	UEBER 1 500	85683	2996	6511	11738	15563	15457	20163	8269	3016	1081	460	429	385	
	ZUSAMMEN	854325	90303	95505	131346	154437	138132	162791	56458	17471	5257	1598	1027	342	
2	BIS 500	1505	138	130	175	199	180	315	194	95	34	22	23	401	
	500 - 1 000	50976	4024	4017	5279	6316	6923	13047	7179	2667	827	327	370	398	
	1 000 - 1 500	128009	2470	5616	10898	16344	19709	38754	22504	8316	2290	659	449	428	
	1 500 - 2 000	87860	299	959	3041	6556	10647	27883	20896	10913	4206	1549	911	494	
	UEBER 2 000	31714	47	161	453	1261	2642	9368	8608	5102	2183	939	950	542	
	ZUSAMMEN	300064	6978	10883	19846	30676	40101	89367	59381	27093	9540	3496	2703	454	
3	BIS 1 000	6894	352	427	542	651	735	1593	1227	725	357	126	159	463	
	1 000 - 1 500	48214	1723	2410	3462	4764	5383	11571	10014	5588	2019	695	585	462	
	1 500 - 2 000	58642	278	728	1865	3132	4813	14301	15964	10575	4466	1601	919	530	
	2 000 - 2 500	36452	25	125	471	1329	2252	7589	9456	7569	4022	1904	1710	583	
	UEBER 2 500	30840	5	20	68	281	799	4613	8563	7906	4363	2114	2108	637	
	ZUSAMMEN	181042	2383	3710	6408	10157	13982	39667	45224	32363	15227	6440	5481	538	
4	BIS 1 500	16392	925	890	998	1153	1330	3203	3314	2338	1185	532	524	501	
	1 500 - 2 000	28423	513	914	1317	1953	2338	6065	6671	4730	2248	917	757	521	
	2 000 - 2 500	34747	80	270	849	1523	2209	6828	7651	7101	4495	2123	1618	583	
	2 500 - 3 000	28646	8	59	261	832	1562	5229	7118	6224	3627	1832	1894	609	
	3 000 - 3 500	37457	1	8	57	315	970	6001	10484	9883	5377	2279	2082	626	
	UEBER 3 500	35406	3	2	12	91	279	2349	7596	10654	7419	3616	3385	696	
	ZUSAMMEN	181071	1530	2143	3494	5867	8688	29675	42834	40930	24351	11299	10260	601	
5	BIS 1 500	1993	77	83	120	150	147	330	383	306	182	94	121	544	
	1 500 - 2 000	9521	327	495	619	678	770	1651	1739	1571	918	394	359	521	
	2 000 - 2 500	12927	76	261	456	699	827	2260	2645	2657	1599	842	605	575	
	2 500 - 3 000	11959	23	79	233	428	648	1749	2278	2438	1848	1125	1110	633	
	3 000 - 3 500	13642	1	27	107	364	642	2123	2911	3133	2073	1054	1207	637	
	3 500 - 4 000	15251	-	-	21	127	325	2042	3635	3765	2706	1291	1339	659	
	4 000 - 4 500	10652	-	1	5	18	86	649	2011	3086	2363	1239	1194	707	
	UEBER 4 500	5128	1	-	1	7	19	158	560	1155	1350	837	1040	792	
	ZUSAMMEN	81073	505	946	1562	2471	3464	10962	16162	18111	13039	6876	6975	634	
6 U. MEHR	BIS 2 000	2945	104	124	177	194	251	445	466	487	324	158	215	554	
	2 000 - 3 000	14383	232	381	572	748	895	1997	2404	2595	2066	1140	1353	607	
	3 000 - 4 000	16663	52	127	254	531	766	2012	2777	3116	2662	1792	2574	680	
	4 000 - 5 000	15245	14	28	100	290	451	1679	2814	3257	2600	1683	2329	698	
	UEBER 5 000	7347	1	5	19	68	134	500	949	1459	1430	1053	1729	787	
	ZUSAMMEN	56583	403	665	1122	1831	2497	6633	9410	10914	9082	5826	8200	674	
INSGESAMT	BIS 500	53292	18884	7534	7374	6415	4763	4820	1838	871	474	134	185	266	
	500 - 750	155551	40316	27222	26310	22130	15896	15980	4942	1663	587	235	270	282	
	750 - 1 000	300360	23715	37211	50601	58222	49812	55492	17682	5094	1469	523	539	342	
	1 000 - 1 500	513721	14111	30613	56814	81698	86646	135183	68587	26901	8577	2719	1872	406	
	1 500 - 2 000	261493	3481	8601	16676	26223	32752	68488	52987	30813	13018	4989	3465	476	
	2 000 - 3 000	200128	1251	2294	5023	8553	12796	40036	46884	39013	22596	11217	10465	578	
	3 000 - 4 000	120530	191	308	774	1751	3319	15452	28582	30815	19603	9577	10158	650	
	4 000 - 5 000	38818	122	45	159	361	718	2938	6523	9602	8140	4726	5484	714	
	UEBER 5 000	10265	31	24	47	86	162	706	1444	2110	2032	1415	2208	779	
	INSGESAMT	1654158	102102	113852	163778	205439	206864	339095	229469	146882	76496	35535	34646	438	

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN (PAR.12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNELDGESETZ).

5.8 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGROSSE, MONATLICHEN BRUTTOEINNAHMEN, HOEHE DER MONATLICHEN MIETE/BELASTUNG UND DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER MIETE/BELASTUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	MONATLICHE BRUTTO- EINNAHMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GE- SAMT	DAVON MIT MONATLICHER BELASTUNG VON ... BIS UNTER ... DM											DURCH- SCHNITTL. MONATL. BELASTUNG DM
			UNTER 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 UND MEHR	
1	BIS 500	1390	895	172	77	55	34	49	29	26	14	15	24	228
	500 - 750	4099	2484	618	317	206	146	170	82	34	18	10	14	216
	750 - 1 000	4630	1526	855	557	404	319	435	251	141	73	29	40	298
	1 000 - 1 500	5467	791	698	609	563	574	835	546	368	214	116	153	399
	UEBER 1 500	1199	122	124	117	98	114	205	131	94	59	39	96	472
	ZUSAMMEN	16785	5818	2467	1677	1326	1187	1694	1039	663	378	209	327	317
2	BIS 500	118	27	9	10	10	4	12	8	7	5	3	23	584
	500 - 1 000	1525	485	216	162	99	84	165	111	83	37	26	57	354
	1 000 - 1 500	4629	466	586	436	422	391	690	588	361	264	173	252	456
	1 500 - 2 000	3787	85	131	182	223	301	654	646	464	363	274	464	595
	UEBER 2 000	1542	22	40	49	68	67	200	221	197	163	133	382	713
	ZUSAMMEN	11601	1085	982	839	822	847	1721	1574	1112	832	609	1178	523
3	BIS 1 000	278	28	20	20	15	14	30	21	17	24	20	69	694
	1 000 - 1 500	1277	123	105	82	78	84	161	155	124	104	86	175	564
	1 500 - 2 000	2256	42	65	95	108	125	280	294	297	233	229	488	687
	2 000 - 2 500	2134	10	16	41	49	93	220	266	289	261	231	658	786
	UEBER 2 500	3282	-	9	11	23	27	119	253	366	427	391	1656	952
	ZUSAMMEN	9227	203	215	249	273	343	810	989	1093	1049	957	3046	787
4	BIS 1 500	715	41	36	27	29	22	60	63	72	87	66	212	761
	1 500 - 2 000	1348	43	56	61	46	48	123	144	161	135	125	406	742
	2 000 - 2 500	2071	17	36	52	60	59	164	184	231	258	221	789	843
	2 500 - 3 000	4430	3	12	27	68	99	248	389	484	610	560	1930	901
	3 000 - 3 500	12591	-	5	5	25	83	487	949	1408	1689	1760	6180	942
	UEBER 3 500	18049	-	-	4	7	11	151	629	1324	1974	2415	11534	1057
	ZUSAMMEN	39204	104	145	176	235	322	1233	2358	3680	4753	5147	21051	975
5	BIS 1 500	194	6	9	4	8	4	14	23	21	14	15	76	866
	1 500 - 2 000	454	15	23	19	18	14	29	52	46	45	47	146	767
	2 000 - 2 500	842	7	17	26	31	29	59	54	95	94	82	348	858
	2 500 - 3 000	1338	7	13	18	32	39	73	106	140	164	153	593	895
	3 000 - 3 500	3642	-	3	15	39	48	169	276	380	498	485	1729	931
	3 500 - 4 000	8055	-	-	4	15	25	261	465	657	918	1089	4621	996
	4 000 - 4 500	8069	-	-	1	3	9	78	280	534	779	1017	5368	1075
	UEBER 4 500	5324	-	-	1	1	1	15	57	165	365	599	4120	1177
	ZUSAMMEN	27918	35	65	88	147	169	698	1313	2038	2877	3487	17001	1032
6 U. MEHR	BIS 2 000	173	3	4	7	6	9	17	12	11	12	18	74	899
	2 000 - 3 000	988	22	25	34	28	43	82	70	83	93	104	404	851
	3 000 - 4 000	2970	12	16	34	47	64	157	198	273	305	319	1545	957
	4 000 - 5 000	6491	7	5	6	25	56	163	264	396	569	670	4330	1081
	UEBER 5 000	4770	2	3	6	9	11	45	105	180	273	336	3800	1228
	ZUSAMMEN	15392	46	53	87	115	183	464	649	943	1252	1447	10153	1086
INSGESAMT	BIS 500	1686	925	186	91	73	43	75	45	52	38	30	128	329
	500 - 750	4552	2603	668	353	230	167	212	120	51	37	31	80	244
	750 - 1 000	6090	1926	1047	705	494	396	600	357	232	121	62	150	326
	1 000 - 1 500	12048	1419	1424	1154	1094	1074	1741	1358	920	661	440	763	457
	1 500 - 2 000	9036	300	393	471	490	600	1281	1266	1053	836	722	1624	636
	2 000 - 3 000	15280	96	172	261	354	453	1142	1463	1765	1916	1728	5930	851
	3 000 - 4 000	41355	13	28	65	141	237	1242	2495	3899	5031	5542	22662	983
	4 000 - 5 000	23279	7	6	10	31	69	266	677	1304	2057	2711	16141	1103
	UEBER 5 000	6801	2	3	6	11	12	61	141	253	444	590	5278	1199
	INSGESAMT	120127	7291	3927	3116	2918	3051	6620	7922	9529	11141	11856	52756	852

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN (PAR.12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNELDGESETZ).

5.9 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BRUTTOEINNAHMEN UND WOHNKOSTENBELASTUNG VOR UND NACH GEWÄHRUNG DES WOHNELDS

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BRUTTOEINNAHMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE WOHNKOSTENBELASTUNG ... GEWÄHRUNG DES WOHNELDS				DAVON MIT EINEM BELASTUNGSGRAD 2) NACH GEWÄHRUNG DES WOHNELDS VON ... BIS UNTER ... %					
			VOR	NACH	VOR	NACH	UNTER	10	15	20	25	UND MEHR
			DM		% 2)		10	15	20	25		
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT												
1	BIS 500	51906	254	99	62,5	24,3	4717	11514	11942	8432	15301	
	500 - 750	150421	273	130	43,0	20,6	11372	42713	34149	28526	33661	
	750 - 1 000	256068	329	195	37,3	22,1	9791	45165	63881	61844	75387	
	1 000 - 1 500	325833	384	284	32,2	23,8	14152	35655	65042	79264	131720	
	UEBER 1 500	86882	386	293	21,8	16,5	13398	25460	22537	13814	11673	
	ZUSAMMEN	871110	341	221	33,6	21,8	53430	160507	197551	191880	267742	
2	BIS 500	1623	414	128	149,1	46,1	100	227	264	151	881	
	500 - 1 000	52501	397	186	46,9	22,1	2836	9270	15297	11574	13524	
	1 000 - 1 500	132638	429	247	33,9	19,5	5745	37423	39031	26423	24016	
	1 500 - 2 000	91647	498	363	29,0	21,2	4635	13454	26561	23754	23243	
	UEBER 2 000	33256	550	449	23,8	19,4	2498	6059	10806	7720	6173	
	ZUSAMMEN	311665	457	292	31,8	20,3	15814	66433	91959	69622	67837	
3	BIS 1 000	7172	472	181	58,4	22,5	629	1847	1932	933	1831	
	1 000 - 1 500	49491	464	233	36,7	18,4	3785	14808	15429	8515	6954	
	1 500 - 2 000	60898	536	309	30,7	17,7	4268	21587	18062	9452	7529	
	2 000 - 2 500	38586	595	429	26,7	19,3	2202	9266	12871	7692	6555	
	UEBER 2 500	34122	667	571	22,7	19,4	1116	6794	14091	6926	5195	
	ZUSAMMEN	190269	550	356	29,0	18,8	12000	54302	62385	33518	28064	
4	BIS 1 500	17107	512	214	40,1	16,8	3000	6749	4101	1208	2049	
	1 500 - 2 000	29771	531	254	30,1	14,4	6935	13031	6121	1773	1911	
	2 000 - 2 500	36818	598	347	26,7	15,5	5437	16014	9646	3107	2614	
	2 500 - 3 000	33076	649	453	23,4	16,4	2653	15849	8408	2980	3176	
	3 000 - 3 500	50048	706	571	21,6	17,5	1513	22190	14879	5256	6210	
	UEBER 3 500	53455	817	726	20,7	18,4	2407	17258	17978	7029	8783	
	ZUSAMMEN	220275	667	483	23,6	17,1	21955	91091	61133	21353	24743	
5	BIS 1 500	2187	572	213	45,7	17,0	584	824	335	142	302	
	1 500 - 2 000	9975	532	234	30,0	13,2	3228	4391	1450	429	477	
	2 000 - 2 500	13769	592	291	26,2	12,9	4764	5924	1929	564	588	
	2 500 - 3 000	13297	659	379	24,0	13,8	3329	6281	2201	732	754	
	3 000 - 3 500	17284	699	485	21,4	14,8	2720	9115	2935	1167	1347	
	3 500 - 4 000	23306	776	612	20,7	16,3	1792	11853	4696	2405	2560	
	4 000 - 4 500	18721	866	744	20,5	17,6	877	8169	4612	2372	2691	
	UEBER 4 500	10452	988	895	19,8	17,9	914	3350	2740	1624	1824	
	ZUSAMMEN	108991	736	530	22,1	15,9	18208	49907	20898	9435	10543	
6 UND MEHR	BIS 2 000	3118	574	210	32,8	12,0	1654	848	327	108	181	
	2 000 - 3 000	15371	623	268	24,6	10,6	8798	4422	1230	391	530	
	3 000 - 4 000	19633	722	403	20,4	11,4	9684	6609	1802	764	774	
	4 000 - 5 000	21736	813	584	18,2	13,0	7725	8461	2708	1456	1386	
	UEBER 5 000	12117	961	770	16,9	13,6	4183	4029	1933	1036	936	
	ZUSAMMEN	71975	762	482	19,6	12,4	32044	24369	8000	3755	3807	
INSGESAMT	BIS 500	54978	268	102	67,3	25,5	4836	11812	12327	8710	17293	
	500 - 750	160103	281	132	44,0	20,7	12137	44907	36922	30021	36116	
	750 - 1 000	306450	342	195	38,8	22,1	12748	54427	78454	72858	87963	
	1 000 - 1 500	525769	407	288	33,3	21,9	27140	95141	123731	115442	164315	
	1 500 - 2 000	270529	482	314	28,1	18,3	28418	75480	73581	48608	44442	
	2 000 - 3 000	215408	598	403	24,6	16,6	33831	70386	58151	28661	24379	
	3 000 - 4 000	161885	735	579	21,1	16,7	18230	65609	42296	16793	18957	
	4 000 - 5 000	62097	860	715	19,6	16,3	9929	23358	13800	7067	7943	
	UEBER 5 000	17066	947	779	16,2	13,4	6182	5489	2664	1403	1328	
	INSGESAMT	1774285	466	310	27,9	18,6	153451	446609	441926	329563	402736	

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN (PAR. 12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR. 13 WOHNELDGESETZ). - 2) ANTEIL DER WOHNKOSTEN AN DEN BRUTTOEINNAHMEN.

5.9 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BRUTTOEINNAHMEN UND WOHNKOSTENBELASTUNG VOR UND NACH GEWAHRUNG DES WOHNELDS

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BRUTTOEINNAHMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE WOHNKOSTENBELASTUNG ... GEWAHRUNG DES WOHNELDS				DAVON MIT EINEM BELASTUNGSGRAD 2) NACH GEWAHRUNG DES WOHNELDS VON ... BIS UNTER ... %					
			VOR		NACH		UNTER	10	15	20	25	UND MEHR
			DM		% 2)		10	15	20	25		
EMPFAENGER VON MIETZUSCHUSS												
1	BIS 500	50516	255	99	62,5	24,2	4473	10964	11719	8377	14983	
	500 - 750	146322	274	131	43,2	20,6	10817	41103	33033	28222	33147	
	750 - 1 000	251438	329	195	37,4	22,1	9443	44157	62482	61197	74159	
	1 000 - 1 500	320366	384	284	32,2	23,8	13423	34831	64192	78520	129400	
	UEBER 1 500	85683	385	292	21,7	16,4	13166	25197	22365	13670	11285	
	ZUSAMMEN	854325	342	221	33,6	21,7	51322	156252	193791	189986	262974	
2	BIS 500	1505	401	115	144,1	41,2	81	210	252	147	815	
	500 - 1 000	50976	398	186	47,1	22,0	2600	8714	15043	11454	13185	
	1 000 - 1 500	128009	428	244	33,8	19,3	5426	36404	37987	25826	22366	
	1 500 - 2 000	87860	494	358	28,8	20,9	4419	13069	25945	23129	21299	
	UEBER 2 000	31714	542	441	23,5	19,1	2328	5870	10557	7501	5458	
	ZUSAMMEN	300064	454	288	31,7	20,1	14854	64267	89784	68056	63103	
3	BIS 1 000	6894	463	174	56,9	21,5	599	1788	1896	920	1691	
	1 000 - 1 500	48214	462	230	36,5	18,2	3657	14505	15196	8376	6480	
	1 500 - 2 000	58642	530	302	30,4	17,3	4152	21253	17632	9143	6462	
	2 000 - 2 500	36452	583	416	26,2	18,7	2122	9044	12498	7326	5462	
	UEBER 2 500	30840	637	540	21,8	18,4	1041	6574	13599	6334	3292	
	ZUSAMMEN	181042	538	341	28,7	18,2	11571	53164	60821	32099	23387	
4	BIS 1 500	16392	501	207	39,1	16,1	2897	6626	4011	1151	1707	
	1 500 - 2 000	28423	521	245	29,6	13,9	6767	12754	5916	1626	1360	
	2 000 - 2 500	34747	583	332	26,0	14,8	5276	15655	9283	2800	1733	
	2 500 - 3 000	28646	609	414	22,1	15,0	2546	15088	7510	2182	1320	
	3 000 - 3 500	37457	626	494	19,2	15,2	1445	20401	11969	2537	1105	
	UEBER 3 500	35406	695	605	17,7	15,4	2148	15573	13883	2657	1145	
	ZUSAMMEN	181071	601	407	22,2	15,1	21079	86097	52572	12953	8370	
5	BIS 1 500	1993	544	196	42,6	15,4	549	784	318	131	211	
	1 500 - 2 000	9521	521	226	29,4	12,8	3135	4279	1383	386	338	
	2 000 - 2 500	12927	575	275	25,4	12,2	4640	5750	1777	462	298	
	2 500 - 3 000	11959	633	353	23,1	12,9	3187	5973	1932	540	327	
	3 000 - 3 500	13642	637	428	19,5	13,1	2565	8170	2059	541	307	
	3 500 - 4 000	15251	659	505	17,6	13,5	1655	10116	2625	587	268	
	4 000 - 4 500	10652	707	593	16,7	14,0	798	6863	2355	443	193	
	UEBER 4 500	5128	792	699	15,9	14,0	724	2657	1302	288	157	
	ZUSAMMEN	81073	634	417	20,3	13,3	17253	44592	13751	3378	2099	
6 UND MEHR	BIS 2 000	2945	554	200	31,5	11,4	1589	821	314	99	122	
	2 000 - 3 000	14383	607	256	24,0	10,1	8449	4216	1087	303	328	
	3 000 - 4 000	16663	680	362	19,3	10,3	9092	5749	1212	355	255	
	4 000 - 5 000	15245	698	474	15,7	10,6	7096	6667	1031	284	167	
	UEBER 5 000	7347	787	593	13,9	10,5	3678	2852	578	145	94	
	ZUSAMMEN	56583	674	387	18,2	10,4	29904	20305	4222	1186	966	
INSGESAMT	BIS 500	53292	266	100	66,6	25,1	4571	11237	12082	8640	16762	
	500 - 750	155551	282	132	44,2	20,7	11496	43159	35752	29696	35448	
	750 - 1 000	300360	342	194	36,8	22,1	12187	52922	76811	72094	86346	
	1 000 - 1 500	513721	406	266	33,2	21,8	25843	92851	121513	113909	158605	
	1 500 - 2 000	261493	476	309	27,8	18,0	27577	74114	72094	47347	40361	
	2 000 - 3 000	200128	578	384	23,9	15,9	32643	68055	55432	26248	17750	
	3 000 - 4 000	120530	650	494	18,8	14,3	17192	59172	32703	7844	3619	
	4 000 - 5 000	38818	714	568	16,3	13,0	9150	19469	710	1665	824	
	UEBER 5 000	10265	779	608	13,5	10,5	5324	3698	844	215	184	
	INSGESAMT	1654158	438	282	27,9	18,0	145983	424677	414941	307658	360899	

1.) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN (PAR.12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNELDGESETZ). - 2.) ANTEIL DER WOHNKOSTEN AN DEN BRUTTOEINNAHMEN.

5.9 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGROSSE, MONATLICHEN BRUTTOEINNAHMEN UND WOHNKOSTENBELASTUNG VOR UND NACH GEWAHRUNG DES WOHNELDS

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BRUTTOEINNAHMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE WOHNKOSTENBELASTUNG ... GEWAHRUNG DES WOHNELDS				DAVON MIT EINEM BELASTUNGSGRAD 2) NACH GEWAHRUNG DES WOHNELDS VON ... BIS UNTER ... %					
			VOR	NACH	VOR	NACH	UNTER	10	15	20	25	UND MEHR
			DM		% 2)		10	15	20	25		
EMPFAENGER VON LASTENZUSCHUSS												
1	BIS 500	1390	228	95	62,8	26,1	244	550	223	55	318	
	500 - 750	4099	216	114	34,2	18,1	555	1610	1116	304	514	
	750 - 1 000	4630	298	201	34,1	23,0	348	1008	1399	647	1228	
	1 000 - 1 500	5467	399	308	33,3	25,8	729	824	850	744	2320	
	UEBER 1 500	1199	472	381	27,5	22,2	232	263	172	144	388	
	ZUSAMMEN	16785	317	219	33,9	23,3	2108	4255	3760	1894	4768	
2	BIS 500	118	584	300	213,9	109,8	19	17	12	4	66	
	500 - 1 000	1525	354	193	42,0	22,8	236	556	254	120	359	
	1 000 - 1 500	4629	456	319	36,0	25,2	319	1019	1044	597	1650	
	1 500 - 2 000	3787	595	488	34,7	28,5	216	385	616	626	1944	
	UEBER 2 000	1542	713	610	30,1	25,8	170	189	249	219	715	
	ZUSAMMEN	11601	523	396	35,1	26,5	960	2166	2175	1566	4734	
3	BIS 1 000	278	694	358	102,6	53,0	30	59	36	13	140	
	1 000 - 1 500	1277	564	346	43,5	26,7	128	303	233	139	474	
	1 500 - 2 000	2256	687	499	39,0	28,3	116	334	430	309	1067	
	2 000 - 2 500	2134	786	643	35,1	28,7	80	222	373	366	1093	
	UEBER 2 500	3282	952	864	31,4	26,5	75	220	492	592	1903	
	ZUSAMMEN	9227	787	637	35,3	28,6	429	1138	1564	1419	4677	
4	BIS 1 500	715	761	388	67,0	34,2	103	123	90	57	342	
	1 500 - 2 000	1348	742	456	41,8	25,7	168	277	205	147	551	
	2 000 - 2 500	2071	843	591	37,2	26,1	161	359	363	307	881	
	2 500 - 3 000	4430	901	702	32,2	25,1	117	761	898	798	1856	
	3 000 - 3 500	12591	942	800	28,7	24,4	68	1789	2910	2719	5105	
	UEBER 3 500	18049	1057	964	26,6	24,2	259	1685	4095	4372	7638	
	ZUSAMMEN	39204	975	834	28,6	24,5	676	4994	8561	8400	16373	
5	BIS 1 500	194	866	382	86,5	38,1	35	40	17	11	91	
	1 500 - 2 000	454	767	400	42,7	22,3	93	112	67	43	139	
	2 000 - 2 500	842	858	533	37,8	23,5	124	174	152	102	290	
	2 500 - 3 000	1338	895	612	32,2	22,0	142	308	269	192	427	
	3 000 - 3 500	3642	931	700	28,3	21,2	155	945	876	626	1040	
	3 500 - 4 000	8055	996	813	26,5	21,6	137	1737	2071	1818	2292	
	4 000 - 4 500	8069	1075	943	25,4	22,2	79	1306	2257	1929	2498	
	UEBER 4 500	5324	1177	1084	23,5	21,7	190	693	1438	1336	1667	
	ZUSAMMEN	27918	1032	860	26,2	21,9	955	5315	7147	6057	8444	
6 UND MEHR	BIS 2 000	173	899	388	56,2	24,2	65	27	13	9	59	
	2 000 - 3 000	988	851	443	33,1	17,2	349	206	143	88	202	
	3 000 - 4 000	2970	957	635	26,5	17,6	592	860	590	409	519	
	4 000 - 5 000	6491	1081	841	23,9	18,6	629	1794	1677	1172	1219	
	UEBER 5 000	4770	1228	1044	21,4	18,2	505	1177	1355	891	842	
	ZUSAMMEN	15392	1086	834	23,8	18,3	2140	4064	3778	2569	2841	
INSGESAMT	BIS 500	1686	329	147	94,9	42,4	265	575	245	70	531	
	500 - 750	4552	244	126	38,5	19,9	641	1748	1170	325	668	
	750 - 1 000	6090	326	206	37,1	23,5	561	1505	1643	764	1617	
	1 000 - 1 500	12048	457	320	36,8	25,8	1297	2290	2218	1533	4710	
	1 500 - 2 000	9036	636	466	36,7	26,9	841	1366	1497	1261	4081	
	2 000 - 3 000	15280	851	648	33,5	25,5	1188	2331	2719	2413	6629	
	3 000 - 4 000	41355	983	828	27,8	23,4	1038	6437	9593	8949	15338	
	4 000 - 5 000	23279	1103	960	25,1	21,8	779	3889	6090	5402	7119	
	UEBER 5 000	6801	1199	1036	20,4	17,6	858	1791	1820	1188	1144	
	INSGESAMT	120127	852	637	27,9	22,8	7468	21932	26985	21905	41837	

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNAHMEN (PAR.12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINNAHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNELDGESETZ). - 2) ANTEIL DER WOHNKOSTEN AN DEN BRUTTOEINNAHMEN.

5.10 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG, BEI DER EINKOMMENSERMITTLUNG ABZUSETZENDEN MONATLICHEN BETRÄGEN SOWIE DURCHSCHNITTLICHEN(M) MONATLICHEN(M) BRUTTOEINKÜNFEN, ABZUGSBETRÄGEN, FAMILIENEINKÜNFEN UND WOHNELD

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	SOZIALE STELLUNG	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHEN ABZUGSBETRÄGEN 1) VON ... BIS UNTER ... DM								DURCHSCHNITTLICHE(S) MONATLICHE(S)			
			UNTER 100	100 200	200 300	300 400	400 600	600 900	900 1200	1200 UND MEHR	BRUTTO- EINKÜNFEN 2)	ABZUGS- BE- TRÄGE 1)	FAMILIEN- EINKÜNFEN 3)	WOHN- ELD
			ANZAHL												DM
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT														
1	ERWERBSTÄETIGER	54133	6052	4783	5181	5660	19778	10442	1151	1086	1072	452	744	119
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- PERSON	128046	85585	10107	14430	7499	7144	2102	769	410	883	144	744	115
	ZUSAMMEN	688931	113524	167577	97453	105733	84935	86184	21119	12406	1037	344	706	121
2	ERWERBSTÄETIGER	51148	1800	2369	2429	2672	8025	24188	7372	2293	1642	693	1097	151
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- PERSON	52235	13458	11780	6161	4646	8346	5839	1427	578	1308	314	1014	158
	ZUSAMMEN	208282	19146	32676	21613	27021	45337	39987	13588	8914	1415	480	960	170
	ZUSAMMEN	311665	34404	46825	30203	34339	61708	70014	22387	11785	1434	487	991	165
3	ERWERBSTÄETIGER	58825	260	1088	1667	1302	3687	13153	22560	15108	2339	1023	1491	150
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- PERSON	36913	945	8118	4913	3318	6397	7937	3516	1769	1720	514	1241	186
	ZUSAMMEN	94531	2877	5951	14836	8175	15335	24681	13863	8813	1688	650	1081	226
	ZUSAMMEN	190269	4082	15157	21416	12795	25419	45771	39939	25690	1896	739	1239	195
4	ERWERBSTÄETIGER	133114	72	260	1129	894	2402	5759	26778	95820	3276	1388	2092	144
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- PERSON	36904	400	824	6641	5255	4965	8244	5458	5117	2175	699	1525	218
	ZUSAMMEN	50257	2016	725	3147	3425	9197	10850	9963	10934	2111	847	1319	267
	ZUSAMMEN	220275	2488	1809	10917	9574	16564	24853	42199	111871	2826	1149	1821	184
5	ERWERBSTÄETIGER	72173	17	25	47	96	910	1791	3448	65839	3765	1683	2290	170
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- PERSON	16460	121	234	142	245	3638	3965	3062	5053	2502	977	1583	259
	ZUSAMMEN	20358	706	464	236	441	2403	4555	3726	7827	2476	1070	1467	289
	ZUSAMMEN	108991	844	723	425	782	6951	10311	10236	78719	3334	1462	2030	205
6 U. MEHR	ERWERBSTÄETIGER	44448	17	24	13	10	57	593	1225	42509	4392	2133	2472	234
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- PERSON	11010	37	174	62	65	200	1779	2113	6580	3068	1454	1685	347
	ZUSAMMEN	16517	84	1424	340	392	788	2026	2488	8975	3083	1358	1782	357
	ZUSAMMEN	71975	138	1622	415	467	1045	4398	5826	58064	3889	1852	2193	280
INSGESAMT	ERWERBSTÄETIGER	419841	8218	8549	10466	10634	34859	55926	62534	222655	2858	1259	1783	156
	DAVON:													
	SELBSTSTÄETIGER	16510	1207	1448	1444	1310	2458	3108	2327	3208	2034	760	1348	236
	BEAMTER	32062	83	60	97	434	1238	1411	3807	24932	3575	1577	2252	128
	ANGESTELLTER	85084	1018	1065	1613	2025	10348	18198	13162	37655	2657	1184	1665	149
	ARBEITER	280185	5910	5976	7312	6865	20815	33209	43238	156860	2885	1275	1790	157
	ARBEITSLÖSER NICHTERWERBS- PERSON	281568	100546	31237	32349	21028	30690	29866	16345	19507	1421	397	1047	163
	DAVON:													
	RENTNER	590251	37135	156209	74663	95474	80481	95960	28835	21494	1292	424	883	114
	PENSIONÄER	4106	204	297	322	392	1070	977	391	453	1510	676	937	119
	STUDENT	45255	9239	4572	10049	5758	5624	4758	2829	2426	1042	412	717	185
	SONSTIGER	439264	91775	47739	52591	43563	70820	66588	32692	33496	1276	486	811	203
	INSGESAMT	1774285	247117	248603	180440	176849	223544	254075	143626	300031	1668	630	1097	156
	NACHRICHTLICH: EMPFÄNGER VON SOZIALHILFE 4)	541308	96299	50801	63879	62353	97731	84924	41673	43648	1252	511	763	199
	KRIEGSOFFER- FUERSORGE 4)	12031	209	507	543	697	1566	4467	2455	1587	1554	807	758	162
	EMPFÄNGER VON SOZIALHILFE 5)	32824	1243	1753	2289	2005	5514	8000	5363	6657	1856	826	1092	238
	KRIEGSOFFER- FUERSORGE 5)	1213	49	86	106	108	170	227	142	325	2092	848	1323	177

1) BEI DER EINKOMMENSERMITTLUNG NACH DEN PAR.12 BIS 17 WOHNELDGESETZ ABZUSETZENDE ABZÜGE. - 2) ALLE EINKÜNFEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER, JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜNFEN (PAR.12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINKÜNFEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNELDGESETZ). - 3) ALLE EINKÜNFEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER ABZÜGLICH DER BETRÄGE, DIE NACH DEN PAR.12 BIS 17 WOHNELDGESETZ ABZUSETZEN SIND. - 4) WIRD VOM ANTRAGSTELLER UND ALLEN FAMILIENMITGLIEDERN BEZOGEN. - 5) WIRD VOM ANTRAGSTELLER, ABER NICHT ALLEN FAMILIENMITGLIEDERN BEZOGEN.

5.11 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH ART DER ABZUEGE VON DEN EINKUNFTEN
GEMAESS PAR.12 BIS 17 WOHNELDGESETZ UND HAUSHALTSGRÖSSE

BEI DER ERMITTLUNG DES FAMILIENEINKOMMENS ABZUSETZENDE ABZUEGE NACH PAR.12 - 17 WOHNELDGESETZ	INSGESAMT	DAVON HAUSHALTE MIT ... FAMILIENMITGLIEDERN					
		1	2	3	4	5	6 U. MEHR
EMPFAENGER VON WOHNELD INSGESAMT							
AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKUNFTEN NACH PAR.12							
HAUSHALTE ZUSAMMEN	576636	132295	83537	81619	149952	79461	49772
DARUNTER NUR BEIM ANTRAGSTELLER	470559	132288	62433	57651	120045	62659	35483
DAVON:							
OHNE UEBERSCHREITUNG DES PAUSCHBETRAGS FUER WERBUNGSKOSTEN GEMAESS EINKOMFTENSTEUERGESETZ	422956	128800	60323	53312	98811	51113	30597
MIT UEBERSCHREITUNG DES PAUSCHBETRAGS FUER WERBUNGSKOSTEN GEMAESS EINKOMFTENSTEUERGESETZ	47603	3488	2110	4339	21234	11546	4886
AUFWENDUNGEN ZUR ERFUELLUNG GESETZLICHER UNTERHALTSVERPFLICHTUNGEN NACH PAR.12A							
HAUSHALTE ZUSAMMEN	27674	8707	2856	4007	6225	3425	2454
DAVON MEHR ALS ... BIS ... DM MONATLICH:							
BIS 400	25196	7724	2614	3693	5821	3162	2182
400 - 800	2118	878	219	249	316	222	234
800 - 1 200	316	95	16	56	76	38	35
UEBER 1 200	44	10	7	9	12	3	3
AUSSER BETRACHT BLEIBENDE EINKUNFTEN NACH PAR.14							
HAUSHALTE ZUSAMMEN	104153	93919	8302	916	510	274	232
UND ZWAR:							
MIT BETRAG NACH PAR.14 ABS.1 NR. 6	82017	74583	5833	703	458	241	199
MIT BETRAG NACH PAR.14 ABS.1 NR.29	24761	21662	2734	233	59	35	38
FAMILIENFREIBETRAEGE NACH PAR.15							
HAUSHALTE ZUSAMMEN	729700	1248	164248	177549	212629	105712	68314
UND ZWAR:							
MIT BETRAG NACH PAR.15 ABS.1 OHNE PAR.15 ABS.2	666596	1235	127949	158204	207754	104459	66395
MIT BETRAG NACH PAR.15 ABS.1 U.2	43995	-	25836	13976	3342	631	210
MIT BETRAG NACH PAR.15 ABS.3	93192	13	21977	24855	19246	12194	14907
MIT BETRAG NACH PAR.15 ABS.4	14974	-	6560	2999	1569	1354	2492
FREIBETRAEGE FUER BESONDERE PERSONENGRUPPEN NACH PAR.16							
HAUSHALTE ZUSAMMEN	313387	190836	63832	19844	21484	9929	7462
UND ZWAR:							
MIT BETRAG NACH PAR.16 ABS.1 NR.2	5337	3508	1051	317	288	103	70
MIT BETRAG NACH PAR.16 ABS.2 NR.1	40436	22517	9405	3285	2533	1378	1218
MIT BETRAG NACH PAR.16 ABS.2 NR.2	220954	151851	45362	9708	7399	3778	2856
MIT BETRAG NACH PAR.16 ABS.4	49459	12960	9635	7020	11534	4836	3474
PAUSCHALER ABZUG BEIM ANTRAGSTELLER VON ... % DER EINKUNFTEN NACH PAR.17							
HAUSHALTE INSGESAMT	1774285	871110	311665	190269	220275	108991	71975
DAVON:							
6 % NACH PAR.17 ABS.1	732773	332292	160746	109250	74670	31683	24132
12,5 % NACH PAR.17 ABS.2	642383	490878	104674	25613	12706	5033	3479
20 % NACH PAR.17 ABS.3	52396	15673	10994	8287	9250	4785	3407
30 % NACH PAR.17 ABS.4	346733	32267	35251	47119	123649	67490	40957

Fachserie 13: Sozialleistungen

Reihe 1: Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung

Die Mikrozensus-Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversicherung werden in jährlichen Berichten dargestellt. Die Angaben zur Krankenversicherung beziehen sich auf die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenkasse/-versicherung des Versicherungsschutzes. Weitere Unterteilungen erfolgen u. a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Tabellen zur Altersvorsorge enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach der Beteiligung am Erwerbsleben; gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis. Einige Eckdaten sind im langfristigen Vergleich nachgewiesen.

Reihe 2: Sozialhilfe

Die Jahresberichte bringen Angaben über den Sozialhilfeaufwand (Ausgaben/Einnahmen) und über Sozialhilfeempfänger in länderweiser Gliederung. Nachgewiesen werden Hilfearten sowie Hilfen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen. Dabei werden die Empfänger von Sozialhilfe u. a. nach Hilfearten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländereigenschaft sowie Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt auch nach Hauptursache der Hilfestellung und nach der Art weiterer Einkünfte aufgeführt.

Reihe 2.S.1: Sozialhilfe in den neuen Bundesländern

Die in diesem Sonderheft dargestellten Ergebnisse über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe sowie über die Sozialhilfeempfänger in den neuen Bundesländern im zweiten Halbjahr 1990 dokumentieren u. a. Zahl und Struktur der Hilfeempfänger in einem Zeitraum unmittelbar nach Einführung des Sozialhilfegesetzes. Im Vordergrund stehen dabei die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. Außerdem werden im Anhang Grunddaten über die erste, zum Stichtag 30. 9. 1990, durchgeführte Erhebung nachgewiesen.

Reihe 3: Kriegsoffiziersfürsorge

In jährlicher Erscheinungsfolge berichtet diese Reihe über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfänger laufender und die Fälle einmaliger Leistungen in länderweiser Gliederung. Der Nachweis erfolgt nach Hilfearten sowie nach Empfängergruppen (Beschädigte und Hinterbliebene sowie Sonderfürsorgeberechtigte).

Reihe 4: Wohngeld

Die jährliche Veröffentlichung enthält detaillierte Angaben über Wohngeldempfänger und Wohngeldansprüche. Die wichtigsten Gliederungsmerkmale betreffen Haushaltsgröße und soziale Stellung des Wohngeldempfängers, Höhe des Familieneinkommens und des Wohngeldes, Bezugsmöglichkeit und Ausstattung der Wohnung, Wohnfläche, monatliche Mietbelastung je m², Belastungsgrad der Einkommen und bei der Einkommensermittlung abzusetzende Beträge.

Reihe 5: Schwerbehinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

5.1: Schwerbehinderte

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle zwei Jahre – enthält in länderweiser Gliederung Daten über die von den Versorgungsämtern als Schwerbehinderte anerkannten Personen, d. h. bei denen ein Grad der Behinderung von 50 und mehr festgestellt worden ist. Nachgewiesen werden die Schwerbehinderten nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Grad der Behinderung, Art und Ursache der Behinderung sowie nach Mehrfachbehinderung.

5.2: Rehabilitationsmaßnahmen

Der Jahresbericht enthält Angaben über die von den gesetzlichen Trägern der Rehabilitation im Berichtsjahr durchgeführten medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen sowie die Maßnahmen zur sozialen Eingliederung. Dabei wird u. a. nach Art, Dauer und Ergebnis der Maßnahme differenziert. Außerdem finden sich Angaben über die Rehabilitanden u. a. in der Gliederung nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf sowie Art und Ursache der Behinderung.

Reihe 6: Jugendhilfe

6.1: Erzieherische Hilfen und Aufwand für die Jugendhilfe

Die jährliche Veröffentlichung unterrichtet über erzieherische und fürsorgereiche Maßnahmen der Jugendhilfe (u. a. Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft, Adoptionen, Sorgerechtsentziehungen, Erziehungs- und Familienberatung, Erziehungsbeistandschaft, formlose erzieherische Betreuung, Hilfe zur Erziehung, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung, Hilfe für junge Volljährige, Jugendgerichtshilfe) sowie über den Aufwand der Jugendwohlfahrtsbehörden für die Jugendhilfe (außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen) einschl. der Zuschüsse an die Träger der freien Jugendhilfe. Wesentliche Änderungen der Statistik erfolgen ab Berichtsjahr 1991 im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des neuen Jugendhilferechts.

6.2: Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe

Dieser in vierjährigen Abständen erscheinende Bericht enthält Angaben über die von den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe durchgeführten Maßnahmen der Jugendarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendberufshilfe, der internationalen Jugendarbeit, der Jugendbildungsarbeit und der Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Nachgewiesen wird u. a. die Zahl der Maßnahmen und der Teilnehmer; die Maßnahmen werden nach Dauer und Trägerschaft gegliedert.

6.3: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

Diese Veröffentlichung berichtet alle vier Jahre über Einrichtungen der Jugendhilfe und – soweit möglich – die in ihnen verfügbaren Plätze sowie über dort tätige Personen. Dabei wird gegliedert nach Trägerschaft und Art der Einrichtung, sowie nach Alter, Ausbildungsabschluß, Stellung im Beruf und Arbeitsbereich der in der Jugendhilfe tätigen Personen.

Reihe S: Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge werden Daten aus Sondererhebungen der Sozialhilfe, der Kriegsoffiziersfürsorge und der Jugendhilfe veröffentlicht.

S. 5: Hilfe zur Pflege November 1977

In diesem Sonderbeitrag wurde tiefgegliedertes Zahlenmaterial über die gesundheitlichen und sozialen Verhältnisse der Pflegebedürftigen, ihre Einkommenslage sowie die Höhe und Zusammensetzung der Aufwendungen für Hilfe zur Pflege veröffentlicht.

S. 6: Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981

In dieser Zusatzstatistik wurden über die in der jährlichen Statistik ermittelten Grunddaten hinaus zusätzliche Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen gewonnen.

S. 7: Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981 bis August 1982

Diese Zusatzstatistik erbrachte Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises und über die Art der Hilfeleistungen. Im Vordergrund stehen dabei Informationen über die Zusammensetzung des Kreises der Hilfeempfänger nach bestimmten Personengruppen, speziell über Ausländer und Asylbegehrende.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



Statistisches Bundesamt

*Nach 40 Jahren Trennung
wieder*



Gesamtdeutsches Statistisches Jahrbuch

**Statistisches Jahrbuch 1991
für das vereinte Deutschland**

732 Seiten, DM 115.- ISBN 3-8246-0078-1

**Statistisches Jahrbuch 1991
für das Ausland**

320 Seiten, DM 49.- ISBN 3-8246-0079-X

**Beide Bände in einer Kas-
sette zum Vorzugspreis von
DM 145.-**

ISBN 3-8246-0080-3



**METZLER
POESCHEL**

Bestell-Nr. 2130400-90700